

# GeoShop Konfiguration

## Zusammenfassung

Diese Dokumentation beschreibt die Konfiguration des GeoShop.

Die Dokumentation darf nur mit Erlaubnis der infoGrips GmbH vervielfältigt werden.

# Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung .....	6
1.1. Aufbau dieser Dokumentation .....	6
1.2. Konventionen .....	7
1.3. Weitere Dokumentationen .....	7
2. Entwicklungs- und Testumgebung .....	8
3. Werkzeuge .....	9
3.1. Einleitung .....	9
3.2. GeoShop Administrator .....	9
3.3. GeoShop GEOEdit Konfigurationseditor INTERLIS nach GEO .....	10
3.4. INTERLIS Tools .....	11
3.5. ICS iG/Script .....	12
3.6. Texteditor .....	12
4. GeoShop Start und Anwendung .....	13
4.1. GeoShop Start .....	13
4.2. GeoShop Administrator Anwendung .....	14
4.3. GeoShop Client Anwendung .....	15
5. Übersicht Konfigurationen .....	18
5.1. Einleitung .....	18
5.2. Konfiguration GeoShop Server .....	18
5.3. Konfiguration GeoShop Upload INTERLIS Modell .....	19
5.4. Konfiguration GeoShop Upload INTERLIS Daten .....	19
5.5. Konfiguration GeoShop Upload Fremdformate mit Konversion nach INTER- LIS .....	20
5.6. Konfiguration GeoShop Upload Fremdformate im Originalformat .....	21
5.7. Konfiguration GeoShop Download .....	22
5.8. Konfiguration GeoShop User (Views, Queries, Products, etc.) .....	23
5.9. Konfiguration weitere .....	23
6. Strukturen .....	24
6.1. Hauptverzeichnisse .....	24
6.2. Dateien .....	24
6.3. Konfigurationen Typen .....	24
6.4. Konfiguration Optionen .....	25
6.5. Konfiguration Optionen und iG/Script .....	26
7. GeoShop Jobs .....	27
7.1. Jobs Übersicht .....	27
7.2. Jobs Debugging .....	28
8. Konfiguration GeoShop Server .....	31
8.1. Einleitung .....	31
8.2. GeoShop Administrator Config Options .....	31
8.3. Optionen File .....	32
8.4. Optionen AppServer .....	33
8.5. Optionen GeoShopServer .....	35
8.6. Optionen GeoMapServer .....	37
8.7. Optionen ICSServer .....	37
8.8. Optionen Webserver .....	38
8.9. Optionen SSO (Single Sign On) .....	38
8.10. Optionen Eigene .....	39
8.11. Zugriff Optionen in ICS-Konfigurationen .....	39
9. Konfiguration GeoShop Upload INTERLIS Modell .....	40
9.1. Modell Upload .....	40
9.2. Modell Upload INTERLIS1 .....	40
9.3. Modell Upload INTERLIS2 .....	40
9.4. Modell Daten Integration und Darstellung .....	41
10. Konfiguration GeoShop Upload INTERLIS Daten .....	43

10.1. Daten Upload .....	43
10.2. Daten Upload weitere Prozesse .....	43
10.3. Daten Upload Checker .....	47
11. Konfiguration GeoShop Upload Daten Fremdformat mit Konversion nach INTER- LIS .....	49
11.1. Einleitung .....	49
11.2. Upload Shapefiles .....	51
11.3. Upload DXF .....	55
12. Konfiguration GeoShop Upload Daten Fremdformat im Originalformat .....	59
12.1. Einleitung .....	59
12.2. Upload Shapefiles .....	60
12.3. Upload DXF .....	61
12.4. Upload IFC .....	62
13. Konfiguration GeoShop Download .....	63
13.1. Einleitung .....	63
13.2. Download Shapefiles .....	64
13.3. Download DXF .....	67
14. Konfiguration GeoShop Users .....	71
14.1. Definition .....	71
14.2. Eigenschaften .....	73
14.3. Parameter based_on .....	76
14.4. User Typ Administrator .....	77
14.5. User Typ Ordermanager .....	77
14.6. User Typ Viewer .....	77
14.7. User Typ Download .....	78
14.8. User Typ Upload .....	80
15. Konfiguration GeoShop Views .....	81
15.1. Definition .....	81
15.2. Eigenschaften .....	83
15.3. Views overview .....	88
15.4. Views background .....	88
16. Konfiguration GeoShop Queries .....	89
16.1. Definition .....	89
16.2. Eigenschaften .....	94
16.3. Queries statisch .....	95
17. Konfiguration GeoShop Products .....	97
17.1. Definition .....	97
17.2. Eigenschaften .....	98
17.3. Preisberechnung .....	108
17.4. Bestelldaten .....	108
18. Konfiguration GeoShop Plot .....	109
18.1. Definition .....	109
18.2. Eigenschaften .....	110
18.3. Plot HTML .....	111
19. Konfiguration GeoShop Print .....	112
19.1. Definition .....	112
19.2. Print HTML .....	112
20. Konfiguration GeoShop Legend .....	113
20.1. Definition .....	113
20.2. Legende HTML .....	114
20.3. Legende Rasterbild .....	114
21. Konfiguration GeoShop Client .....	116
22. Konfiguration GeoShop Mail .....	118
22.1. Konfiguration GeoShop Mail Templates .....	118
22.2. Konfiguration GeoShop Mail Skript .....	119
22.2.1. Allgemeines .....	119
22.2.2. Definition des Mail Skript .....	119
22.2.3. Input des Mail Skripts .....	119

22.2.4. Output des Mail Skript .....	120
22.2.5. Beispiel eines Mail Skript .....	120
23. Konfiguration GeoShop Triggers .....	122
23.1. Definition .....	122
23.2. Eigenschaften .....	124
24. Konfiguration GeoShop Timers .....	126
24.1. Einleitung .....	126
24.2. Timer Queue/Service .....	126
24.3. Timer Definition .....	126
24.4. Eigenschaften .....	128
25. Konfiguration GeoShop Monitoring .....	129
25.1. Einleitung .....	129
25.2. Option MONITOR .....	129
25.3. Monitorabfrage .....	129
25.4. Bedeutung der Ausgabewerte .....	130

# 1. Einleitung

Für den Betrieb einer konkreten Installation des GeoShop wird der GeoShop den Bedürfnissen entsprechend konfiguriert. Dieses Handbuch beschreibt in der Form eines "Kochbuches" welche Konfigurationen für einzelne Aufgaben durchgeführt werden müssen.

Der GeoShop besteht aus diversen Modulen und Anteilen. Diese sind detailliert in weiteren Handbüchern beschrieben.

## 1.1. Aufbau dieser Dokumentation

Diese Dokumentation enthält folgende Kapitel:

- In Kapitel 2 ist die Entwicklungs- und Testumgebung des GeoShop beschrieben.
- In Kapitel 3 sind Tools zur Konfiguration des GeoShops aufgeführt.
- In Kapitel 4 ist der Start und die Anwendung des GeoShops beschrieben.
- In Kapitel 5 ist eine Übersicht der Konfigurationen des GeoShop enthalten.
- In Kapitel 6 sind Strukturen des GeoShop bezüglich den Konfigurationen aufgeführt.
- In Kapitel 7 sind die Jobs des GeoShop beschrieben.
- In Kapitel 8 ist die Konfiguration des GeoShop Server beschrieben.
- In Kapitel 9 ist die Konfiguration des GeoShop für den Upload von INTERLIS Modellen beschrieben.
- In Kapitel 10 ist die Konfiguration des GeoShop für den Upload von INTERLIS Daten beschrieben.
- In Kapitel 11 ist die Konfiguration des GeoShop für den Upload von Daten in einem Fremdformat nach INTERLIS beschrieben.
- In Kapitel 12 ist die Konfiguration des GeoShop für den Upload von Daten in einem Fremdformat (nicht .itf oder .xtf) beschrieben.
- In Kapitel 13 ist die Konfiguration des GeoShop für den Download von Daten beschrieben.
- In Kapitel 14 ist die Konfiguration von GeoShop Users beschrieben.
- In Kapitel 15 ist die Konfiguration von GeoShop Views beschrieben.
- In Kapitel 16 ist die Konfiguration von GeoShop Queries beschrieben.
- In Kapitel 17 ist die Konfiguration von GeoShop Products beschrieben.
- In Kapitel 18 ist die Konfiguration von GeoShop Plots beschrieben.
- In Kapitel 19 ist die Konfiguration von GeoShop Prints beschrieben.
- In Kapitel 20 ist die Konfiguration von GeoShop Legends beschrieben.
- In Kapitel 21 ist die Konfiguration des GeoShop Clients beschrieben.
- In Kapitel 22 ist die Konfiguration von GeoShop EMail Templates beschrieben.

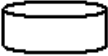


- In Kapitel 23 ist die Konfiguration von GeoShop Triggers beschrieben.
- In Kapitel 24 ist die Konfiguration des GeoShop Timers beschrieben.
- In Kapitel 25 ist die Konfiguration der GeoShop Mail Konfiguration beschrieben.
- In Kapitel 26 ist die Konfiguration des GeoShop Monitoring beschrieben.

## 1.2. Konventionen

In dieser Dokumentation werden folgende Konventionen eingehalten:

<i>Kursiv</i>	Namen von Dateien, wichtige Anmerkungen.
<b>fett</b>	neue Begriffe, Namen von Funktionen oder Methoden.
<code>courier</code>	Programmtext oder Eingaben im Betriebssystem.

In Abbildungen werden folgende Konventionen verwendet:

	Daten.
	Prozesse.
	Konfigurationen.

Folgende Variablen werden als Synonyme im Dokument verwendet.

GEOSHOP_DIR	Synonym für das Installationsverzeichnis des GeoShop (z.B. c:\geoshop) .
ILTOOLS_DIR	Synonym für das Installationsverzeichnis der INTERLIS Tools (z.B. c:\iltools). Kann auch den selben Wert wie GEOSHOP_DIR aufweisen.

## 1.3. Weitere Dokumentationen

Diese Dokumentation wird durch folgende Dokumente ergänzt:

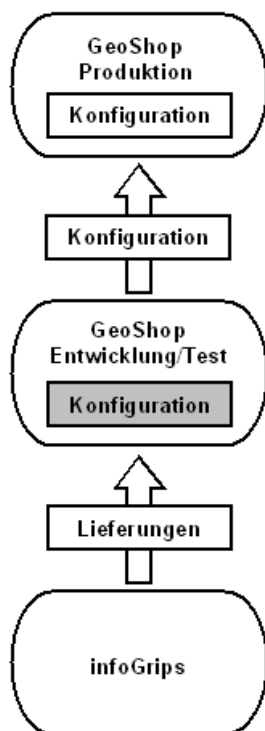
- **GeoShop Benutzerhandbuch.** Beschreibt den GeoShop Server.
- **GeoShop Administrator Benutzerhandbuch.** Beschreibt den GeoShop Administrator.
- **GeoShop GEOEdit Benutzerhandbuch.** Beschreibt den GeoShop Konfigurationseditor INTERLIS => GEO.

## 2. Entwicklungs- und Testumgebung

Der Betrieb einer GeoShop Installation in einer Produktionsumgebung umfasst in der Regel das Administrieren der Benutzer und das Laden und Nachführen der Daten. Die Konfiguration neuer oder geänderter Anteile für einen GeoShop sollten nicht direkt in der Produktionsumgebung durchgeführt werden.

Die Anschaffung einer GeoShop Lizenz berechtigt das Betreiben einer separaten GeoShop Installation als Entwicklungs- und Testumgebung. Installieren Sie eine Kopie des produktiven GeoShop als separate GeoShop Entwicklungs- und Testumgebung. Integrieren Sie neue oder geänderte Konfigurationen zuerst auf dem GeoShop der Entwicklungs- und Testumgebung, testen Sie die neuen Anteile und kopieren Sie die neuen Anteile erst nach den erfolgreichen Tests auf den produktiven GeoShop. Verfahren Sie analog mit Lieferungen der infoGrips wie Updates, Fixes und neuen Anteilen.

**Abbildung 1. GeoShop Produktion und Test/Entwicklungsumgebung**





## 3. Werkzeuge

### 3.1. Einleitung

Für die Konfiguration des GeoShop stehen diverse Werkzeuge zur Verfügung:

#### **GeoShop Administrator**

Mit dem GeoShop Administrator wird der Betrieb des GeoShop verwaltet. Die Verwaltung umfasst auch die Konfiguration von diversen Bereichen wie dem GeoShop Server, den Benutzern mit Views, Produkten etc.

#### **GeoShop GEOEdit Konfigurationseditor INTERLIS nach GEO**

Mit dem Konfigurationseditor IL2GEO wird die Darstellung der Daten im GeoShop konfiguriert. Neben der Darstellung beinhaltet diese Konfiguration auch die Konfiguration von Suchabfragen und Objektanfragen.

#### **INTERLIS Tools**

Die Konfiguration von Datenkonversionen beim Upload und Download von Daten in den GeoShop erfolgt mit den Schnittstellen der INTERLIS Tools. Die Schnittstellen der INTERLIS Tools sind im GeoShop integriert.

#### **ICS iG/Script**

Für diverse Anteile der Konfiguration des GeoShop kann die Scriptsprache iG/Script des infoGrips Conversion Systems (ICS) genutzt werden. Insbesondere auch für die Datenschnittstellen beim Upload und Download von Daten.

#### **Texteditor**

Die Anteile der Konfiguration des GeoShops sind in Textfiles abgelegt. Diese Anteile können deshalb auch mit einem Texteditor bearbeitet werden.

### 3.2. GeoShop Administrator

Mit dem GeoShop Administrator wird der Betrieb des GeoShop administriert. Diese Administration beinhaltet auch die Konfiguration von diversen Anteilen wie dem GeoShop Server, den Users mit Views, Produkten etc.

Der GeoShop Administrator wird durch das anklicken folgender Datei aufgerufen.

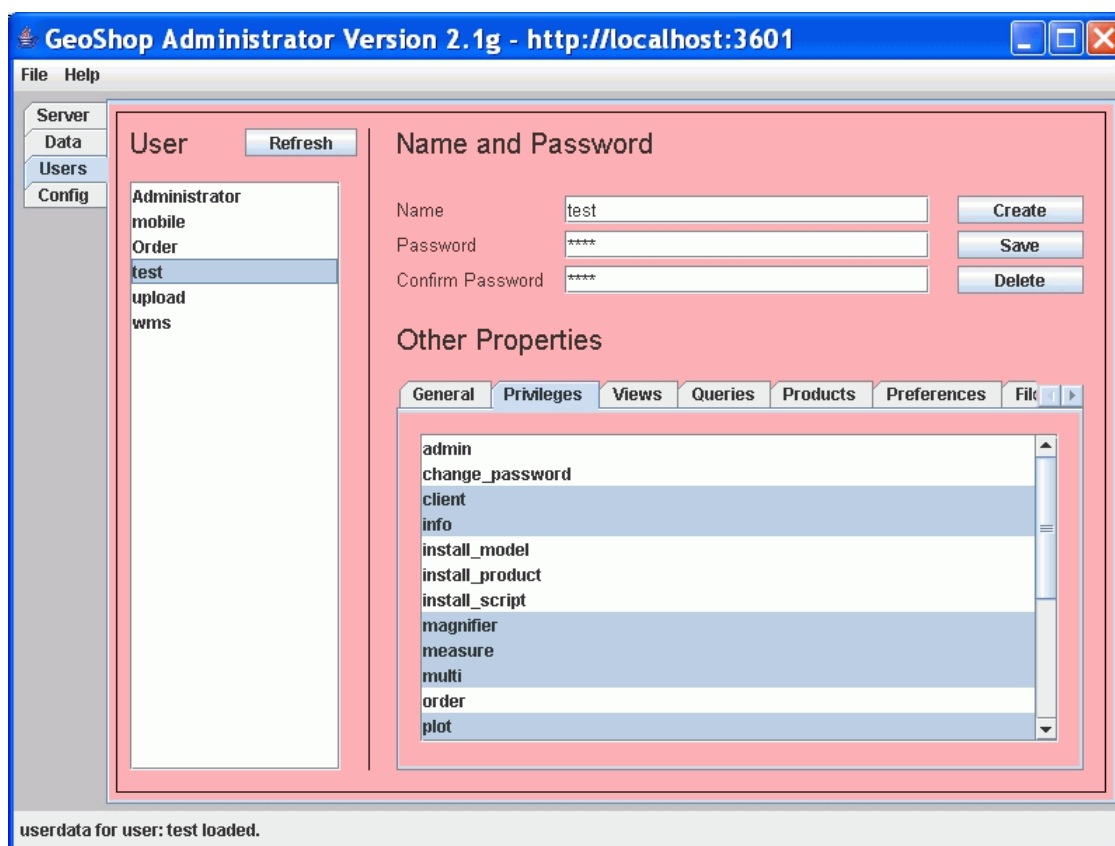
GEOSHOP\_DIR\system\bin\admin.jar



Es wird vorausgesetzt, dass das Java Runtime Environment (JRE) installiert ist. Falls dies nicht der Fall ist, können Sie den GeoShop Administrator mit der im GeoShop enthaltenen JRE wie folgt aufrufen: `GEOSHOP_DIR\redist\jre_x64\bin\java.exe -jar GEOSHOP_DIR\system\bin\admin.jar`

Nachfolgend die Maske mit der im GeoShop Administrator User konfiguriert werden.

Abbildung 2. GeoShop Administrator Beispiel

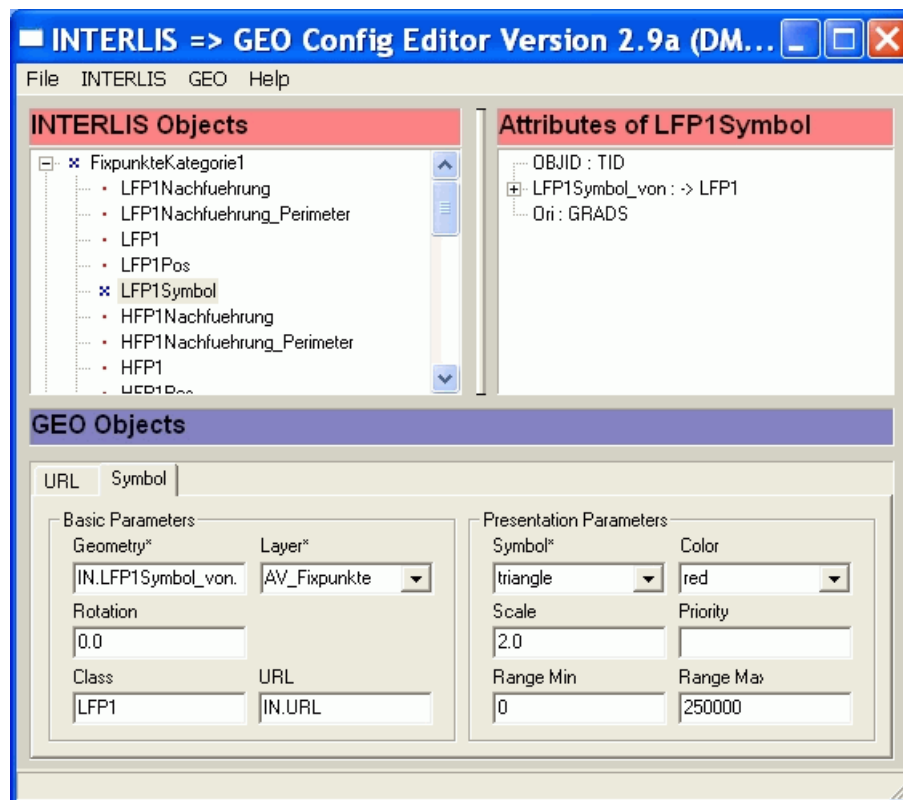


### 3.3. GeoShop GEOEdit Konfigurationseditor INTERLIS nach GEO

Mit dem Konfigurationseditor INTERLIS nach GEO wird die Darstellung der Daten im GeoShop konfiguriert. Neben der Darstellung beinhaltet diese Konfiguration auch die Konfiguration von Suchabfragen und Objektanfragen. Der Konfigurationseditor ist in einem separaten Handbuch beschrieben. In diesem Dokument wird nur soweit als nötig auf den Konfigurationseditor Bezug genommen.

Der GeoShop GEOEdit Konfigurationseditor INTERLIS nach GEO wird wie folgt gestartet .

GEOSHOP\_DIR\system\bin\geoedit.exe

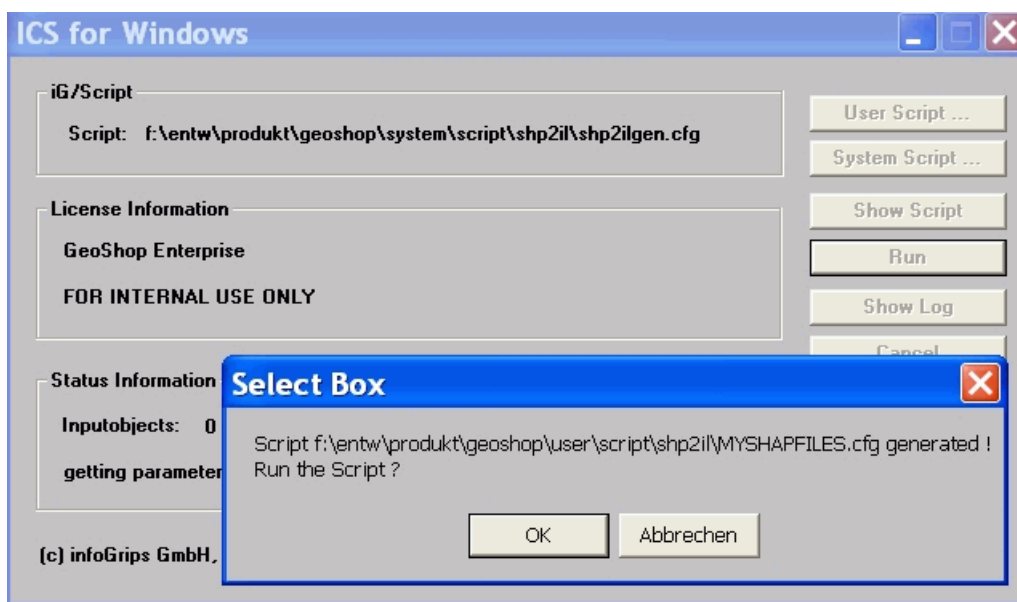
**Abbildung 3. Konfigurationseditor INTERLIS nach GEO Beispiel**

### 3.4. INTERLIS Tools

Im GeoShop sind die Schnittstellen der INTERLIS Tools integriert. Die Schnittstellen werden im GeoShop beim Upload der Daten und beim Download der Daten in Produkten eingesetzt. Alle Möglichkeiten der INTERLIS Tools können im GeoShop genutzt werden. Die INTERLIS Tools sind in separaten Handbüchern beschrieben. In diesem Dokument wird nur soweit als nötig auf die INTERLIS Tools Bezug genommen.

ICS for Windows der INTERLIS Tools wird wie folgt gestartet .

GEOSHOP\_DIR\system\bin\icsw.exe

**Abbildung 4. ICS for Windows Beispiel**

### 3.5. ICS iG/Script

iG/Script ist die Scriptsprache des infoGrips Conversion System (ICS). Mit iG/Script werden die Schnittstellen der INTERLIS Tools konfiguriert. Auch diverse Anteile des GeoShops basieren auf dem ICS-System und könne daher mit iG/Script konfiguriert werden. iG/Script ist in einem separaten Handbuchen beschrieben. In diesem Dokument wird nur soweit als nötig auf iG/Script Bezug genommen.

### 3.6. Texteditor

Die Konfigurationen des GeoShops sind in Textdateien abgelegt. Die Konfigurationen können deshalb auch mit einem beliebigen Texteditor bearbeitet werden.

## 4. GeoShop Start und Anwendung

### 4.1. GeoShop Start

Damit die Konfigurationen des GeoShop getestet werden kann, muss der GeoShop gestartet werden. Der GeoShop kann mit einer minimalen Anpassung von Optionen gestartet werden. Diese Anpassung wird nachfolgend beschrieben. Detaillierte Angaben für das Starten des GeoShops sind im GeoShop Benutzerhandbuch beschrieben.

Zum starten des GeoShops gehen Sie wie folgt vor.

#### 1. GeoShop Optionen

Minimale Optionen des GeoShop müssen gesetzt werden.

Öffnen Sie das File mit den Optionen des GeoShop

`GEOSHOP_DIR\user\options\appserver.opt`

Editieren Sie die folgenden Optionen.

```
MAP
  AppServer MAP
  :
  APPLI_NAME STRING 'My GeoShop'
  HTTP_PORT STRING 3501
  ADMIN_EMAIL STRING myname@myaddress.ch
  DNS_SERVER1 STRING 212.147.10.162
  SMTP_HOST STRING mail.myaddress.ch
}
:
```

Dabei haben die Optionen folgende Bedeutung:

##### **APPLI\_NAME**

Ein beliebiger Name für Ihre GeoShop Installation. Dieser Name erscheint zum Beispiel als Prefix im Betreff von Mails, die der GeoShop versendet. Diese Option muss nicht angepasst werden.

##### **HTTP\_PORT**

Der Port auf dem der GeoShop gestartet werden soll. Dieser Port muss bei Zugriffen auf den GeoShop angegeben werden. Diese Option muss nicht angepasst werden.

##### **ADMIN\_EMAIL**

Eine Email Adresse für den Administrator des GeoShop. Dieser Email Adresse sendet der GeoShop Mails, zum Beispiel wenn ein Problem auftritt. Diese Option muss angepasst werden.

##### **DNS\_SERVER1**

Die IP-Adresse eines DNS-Servers mit dem der GeoShop Namen auflösen kann. Diese Option muss angepasst werden.

##### **SMTP\_HOST**

Falls der `DNS_SERVER1` nicht identisch mit dem Mailserver ist, muss mit dieser Option der Mailserver angegeben werden, an den der GeoShop Mails senden kann.

#### 2. GeoShop starten.

Der GeoShop kann auf der Kommandozeile oder als Windows-Service gestartet werden.

Ein GeoShop in der Produktion wird als Windows Service installiert und gestartet. Mehr dazu finden Sie im GeoShop Benutzerhandbuch.


Für einen GeoShop als Entwicklungsumgebung ist der Start auf der Kommandozeile genügend. Starten Sie den GeoShop auf der Kommandozeile wie folgt.

```
GEOSHOP_DIR\system\bin\appserver.bat
```

Im Kommandozeilenfenster erscheinen Log-Messages des GeoShops. Nach Beendigung des Starts des GeoShops, sollten folgende Messages erscheinen.

```
:  
MESSAGE, APP, 2007:02:28:15:39:08, AppServer 1.7a started on host localhost.  
MESSAGE, APP, 2007:02:28:15:39:09, subserver appserver registered.  
MESSAGE, APP, 2007:02:28:15:39:09, registered to http://localhost:3501 as appserver.
```

Das heisst, der GeoShop ist gestartet und hat sich unter der Adresse `http://localhost:3501` registriert. Mit dieser URL kann nun auf den GeoShop zugegriffen werden.


 Falls der GeoShop nicht starten konnte, beachten Sie bitte die Fehlermeldungen des GeoShop und ziehen das GeoShop Benutzerhandbuch zur Hilfe.

## 4.2. GeoShop Administrator Anwendung

Nach dem Start kann nun auf den GeoShop zugegriffen werden. Der GeoShop beinhaltet diverse Tools zur Administration des GeoShops. Als Beispiel eines Tools wird hier der GeoShop Administrator aufgeführt, mit dem auch diverse Konfigurationen des GeoShops durchgeführt werden.

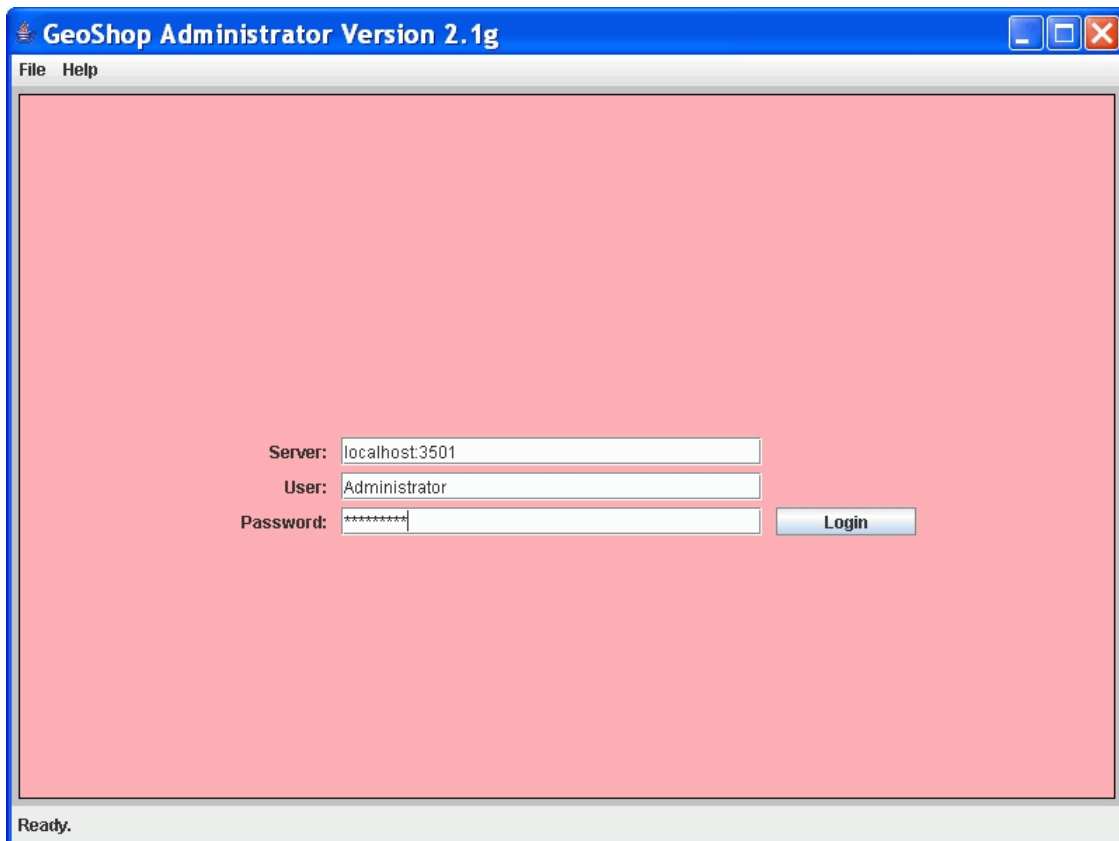
Der GeoShop Administrator wird durch das anklicken folgender Datei aufgerufen.

```
GEOSHOP_DIR\system\bin\admin.jar
```

 Es wird vorausgesetzt, dass das Java Runtime Environment (JRE) installiert ist. Falls dies nicht der Fall ist, können Sie den GeoShop Administrator mit der im GeoShop enthaltenen JRE wie folgt aufrufen: `GEOSHOP_DIR\redist\jre_x64\bin\java.exe -jar GEOSHOP_DIR\system\bin\admin.jar`.

Es erscheint folgendes Loginmenü:

## Abbildung 5. GeoShop Administrator Login



Geben Sie folgendes ein:

**Server:** <Server>:<Port>

Geben Sie den Servernamen und den Port ein, unter dem der GeoShop gestartet ist.

**User:** <user>

Geben Sie den Benutzernamen des Administrators ein. Default: Administrator.

**Password:**

Geben Sie das Passwort des Administrators ein. Default: infogrips.

Nach dem Login erscheinen die Eingabemasken des GeoShop Administrators, mit denen Sie den GeoShop administrieren und konfigurieren können.



An dieser Stelle wird die Entwicklungsumgebung des GeoShop beschrieben. Der Benutzername und das Passwort des GeoShop Administrators sind in dieser Umgebung nicht kritisch. Für die produktive Umgebung müssen diesen Zugriff aber natürlich sicherer definieren.

## 4.3. GeoShop Client Anwendung

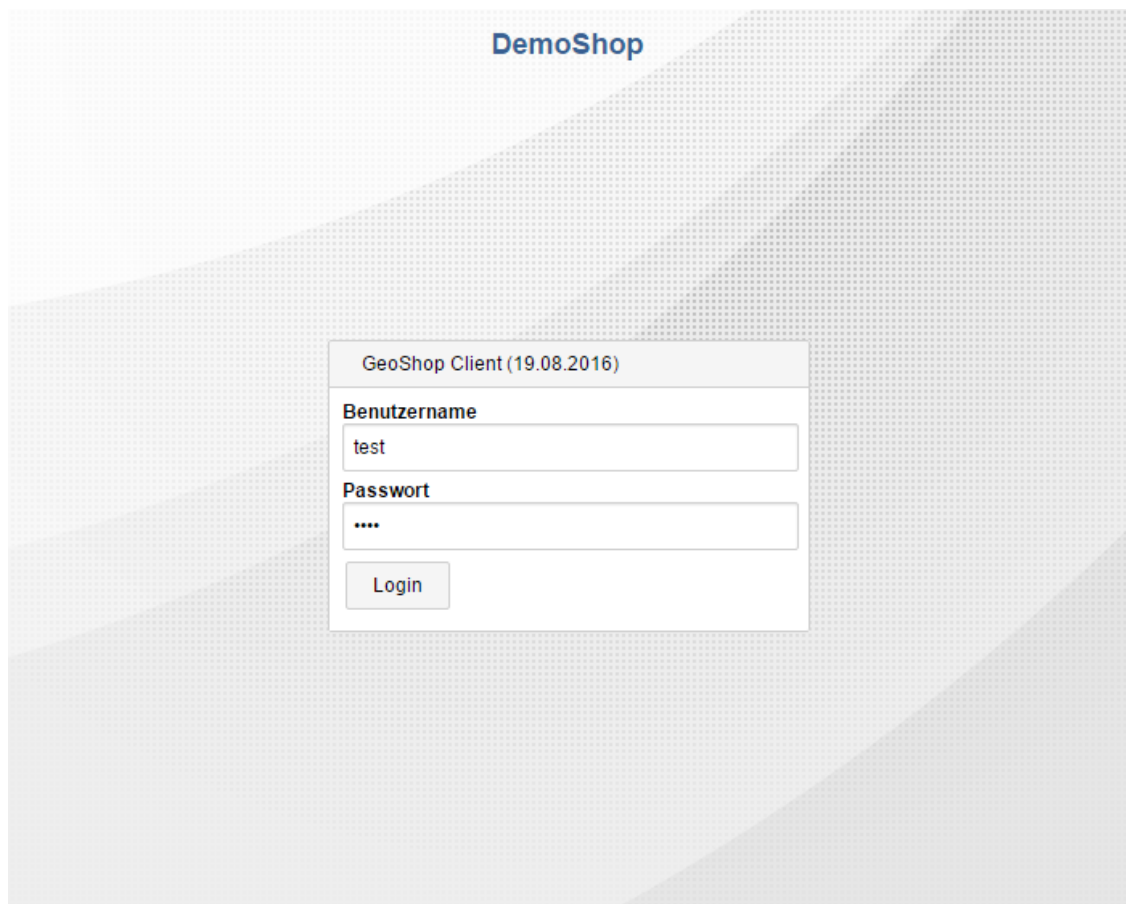
Der GeoShop Client wird in einem Internet Browser über eine URL aufgerufen. Öffnen Sie einen Internet Browser und geben Sie nachfolgende URL ein.

`http://localhost:3501/client5/index.html`

localhost:3501 muss dem Servernamen und dem Port entsprechen, unter dem der GeoShop gestartet ist.

Der GeoShop Client wird nun im Browser gestartet.

## Abbildung 6. GeoShop Client Login



Geben Sie folgendes ein.

**Benutzername:** <user>

Geben Sie einen Benutzernamen ein. Beispiel: test.

**Password:** <password>

Geben Sie das Password des Benutzers ein. Beispiel: test.

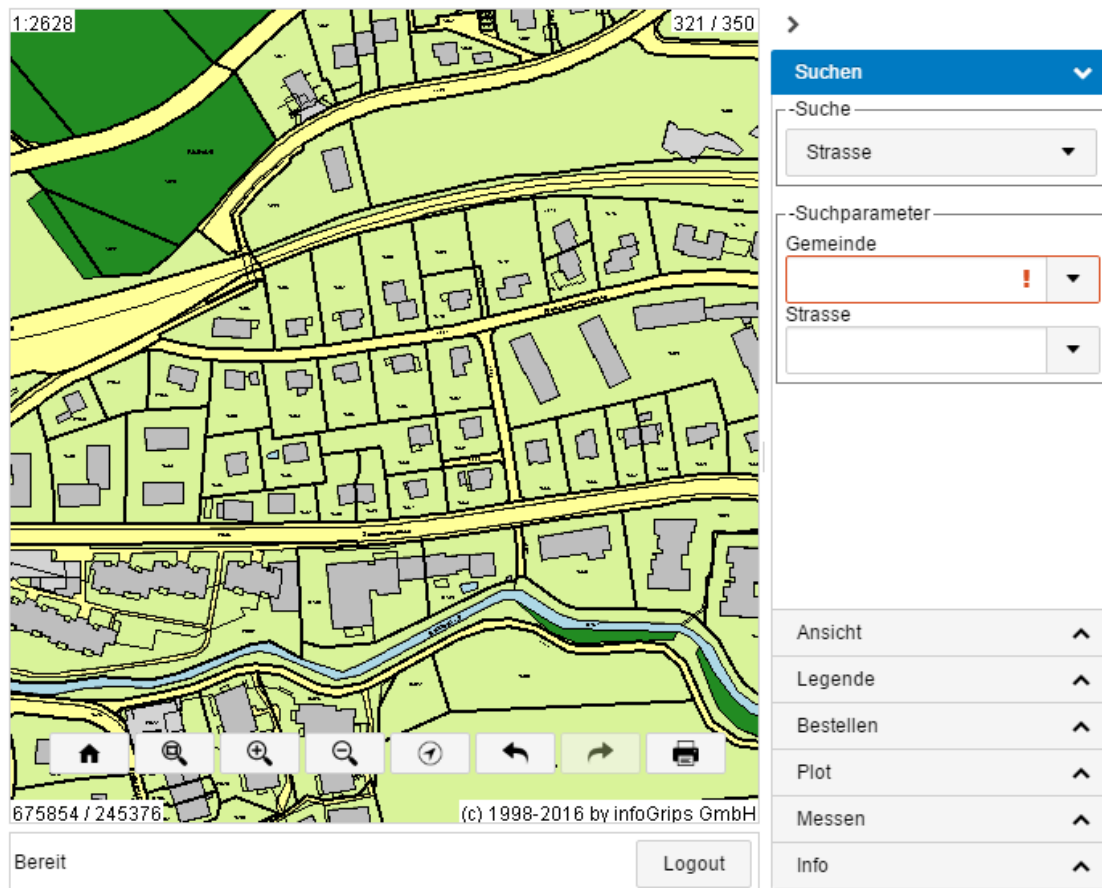


Der Benutzer test ist ein Beispielbenutzer bei der Installation des GeoShop. Für die produktive Umgebung müssen Sie diesen Benutzer entfernen oder anpassen.

Aktivieren Sie danach den Login Button.



## Abbildung 7. GeoShop Client



Sie sind nun als Benutzer eingeloggt und können die für den Benutzer konfigurierte Anteile wie Views, Queries und Produkte nutzen.

Die Loginmaske des GeoShop Clients können Sie umgehen, indem beim Aufruf der User und das Passwort mit der URL mitgegeben wird.

<http://localhost:3501/client5/index.html?user=test&password=test>

## 5. Übersicht Konfigurationen

### 5.1. Einleitung

Die Konfiguration des GeoShop umfasst folgende Hauptpunkte:

#### **GeoShop Server**

Konfiguration des GeoShop Servers. Zum Beispiel unter welchem Port der GeoShop gestartet werden soll, wie die Mailadresse des GeoShop Administrators lautet, etc. Mit dieser Konfiguration werden die Eigenschaften des GeoShop Servers definiert.

#### **GeoShop Upload INTERLIS Modell**

Die Datenhaltung im GeoShop erfolgt in INTERLIS. Damit INTERLIS Daten in den GeoShop geladen werden können, müssen vorgängig die entsprechenden INTERLIS Modelle in den GeoShop geladen werden.

#### **GeoShop Upload INTERLIS Daten**

Damit die Möglichkeiten des GeoShop genutzt werden können, müssen Daten in den GeoShop geladen werden. Beim Laden der Daten können die Daten für die Nutzung konfiguriert werden. Zum Beispiel die Darstellung der Daten für den GeoShop Client.

#### **GeoShop Upload Daten Fremdformat mit Konversion nach INTERLIS**

Im GeoShop können auch Daten in Fremdformaten (nicht INTERLIS .itf oder .xtf) in INTERLIS gespeichert werden. Dazu ist eine Konversion der Fremdformatdaten nach INTERLIS .itf oder .xtf erforderlich. Diese Konversion muss konfiguriert werden.

#### **GeoShop Upload Daten Fremdformat**

Im GeoShop können Daten in Fremdformaten (nicht INTERLIS .itf oder .xtf) direkt gespeichert werden. Es ist dann keine weitere Konversion notwendig.

#### **GeoShop Download**

Ein Haupteigenschaft des GeoShop ist das Bereitstellen von Daten für Benutzer zum Download. Dies geschieht in der Form von Produkten. Innerhalb eines Produktes werden die Daten vom GeoShop aufbereitet. Diese Aufbereitung der Daten wird konfiguriert.

#### **GeoShop User (Privileges, Views, Queries, Products, etc)**

Der Zugriff von Clients auf den GeoShop erfolgt über User. User werden konfiguriert und beinhalten Privilegien, Produkte, Ansichten, Suchabfragen, etc.

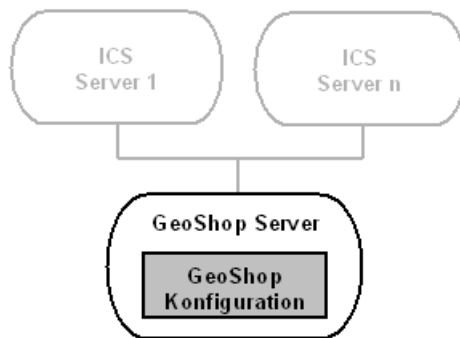
#### **GeoShop Konfigurationen weitere**

Neben den oben aufgeführten Konfigurationen beinhaltet der GeoShop weitere Konfigurationen wie Triggers, Timers, etc. Mit diesen Möglichkeiten kann der GeoShop weitere Aufgaben abdecken.

### 5.2. Konfiguration GeoShop Server

Der GeoShop Server ist der Hauptprozess des GeoShop. Der GeoShop Server beinhaltet diverse Eigenschaften, Services und Subserver - ICS Server - als Rechnersklaven. All diese Anteile des GeoShop Servers werden konfiguriert und bestimmen das Verhalten des GeoShop Server.

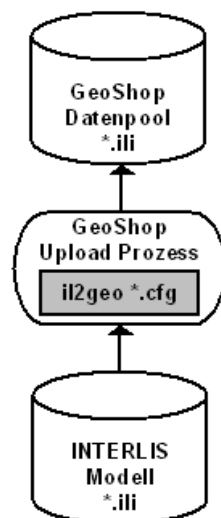
### Abbildung 8. Konfiguration GeoShop Server



## 5.3. Konfiguration GeoShop Upload INTERLIS Modell

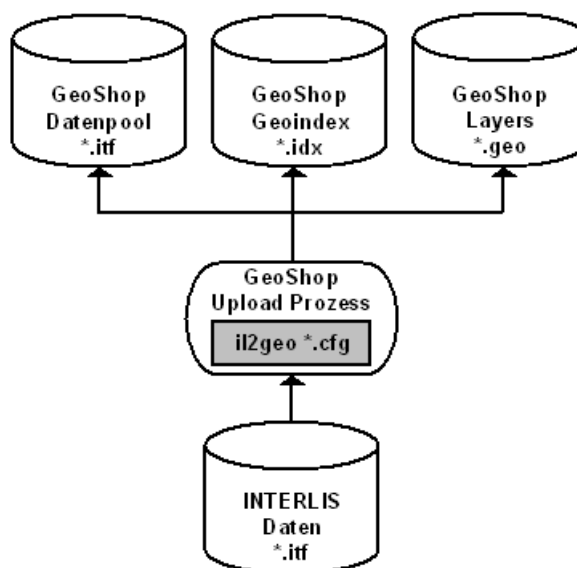
Die Datenhaltung des GeoShop erfolgt in INTERLIS. Bevor INTERLIS Daten in den GeoShop geladen werden können, sind die entsprechenden INTERLIS Modelle in den GeoShop zu laden. Für jedes INTERLIS Modell werden Eigenschaften konfiguriert, wie die Darstellung der Daten im GeoShop Client, Suchabfragen, Objektanfragen, etc.

### Abbildung 9. Konfiguration GeoShop Upload INTERLIS Modell



## 5.4. Konfiguration GeoShop Upload INTERLIS Daten

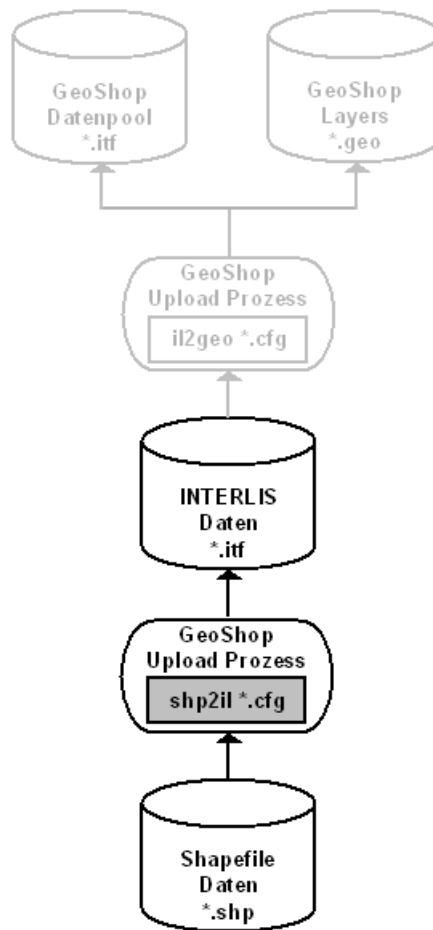
Nachdem die INTERLIS Modelle in den GeoShop geladen und konfiguriert sind, können die entsprechenden INTERLIS Daten in den GeoShop geladen werden. Die INTERLIS Daten werden entsprechend der Konfiguration für das INTERLIS Modell vom GeoShop in den Datenpool des GeoShop integriert. Beim Upload erfolgt die Geoindexierung der Daten und die Erzeugung der Layers für Views. Die Geoindexierung und die Layers werden in spezifischen Dateien des GeoShop abgelegt.

**Abbildung 10. Konfiguration GeoShop Upload INTERLIS Daten**

## 5.5. Konfiguration GeoShop Upload Fremdformate mit Konversion nach INTERLIS

Auch Fremdformate, das heisst nicht INTERLIS Formate, können im GeoShop in INTERLIS gehalten werden. Dazu wird das Fremdformat vorgängig beim Upload in den GeoShop nach INTERLIS konvertiert. Diese Konversion nach INTERLIS wird konfiguriert. Die Konfiguration beinhaltet die Erstellung des INTERLIS Modelles und die Konversion der Daten im Fremdformat in dieses INTERLIS Modell. In der Regel beinhaltet die Konfiguration automatische Konversionen des Fremdformats nach INTERLIS. Nach der Konversion nach INTERLIS werden das INTERLIS Modell und die INTERLIS Daten wie vorgängig erläutert in den GeoShop geladen. Der komplette Prozess läuft im GeoShop automatisiert ab.

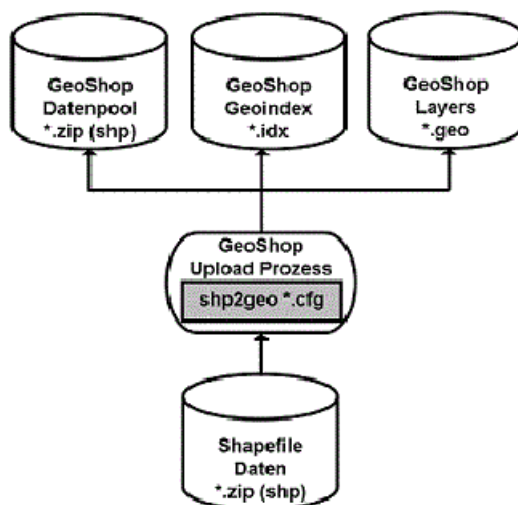
**Abbildung 11. Konfiguration GeoShop Upload INTERLIS Fremdformat mit Konversion nach INTERLIS**



## 5.6. Konfiguration GeoShop Upload Fremdformate im Originalformat

Fremdformate können auch im Originalformat im GeoShop gehalten werden. Dabei wird das Fremdformat beim Upload direkt in diesem Fremdformat im GeoShop abgelegt. Beispielkonfigurationen gibt es für den Upload von Shapefiles, DXF und IFC. Weitere Formate können bei Bedarf hinzugefügt werden.

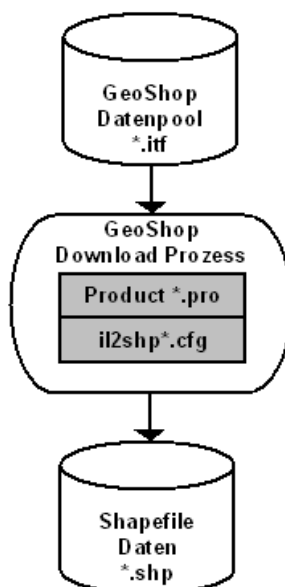
**Abbildung 12. Konfiguration GeoShop Upload INTERLIS Fremdformate im Originalformat**



## 5.7. Konfiguration GeoShop Download

Der GeoShop bietet für Benutzer Produkte zum Download an. Produkte können beinhalten: Originaldaten, in Drittformate konvertierte Daten, veredelte Daten, etc. Die Grunddaten für diese Produkte stammen aus dem Datenpool in INTERLIS des GeoShop. Eine Konfiguration eines Produktes beinhaltet auch die Konfiguration der Datenaufbereitung für das Produkt.

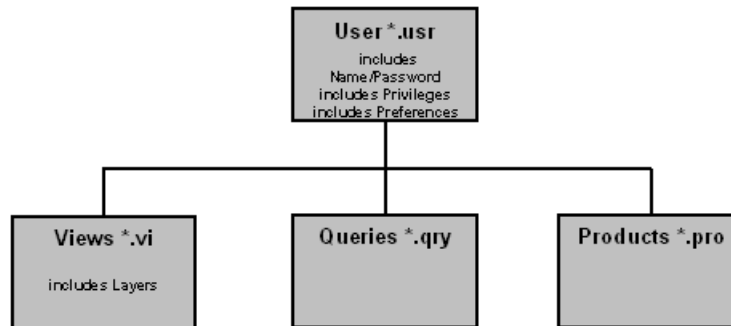
**Abbildung 13. Konfiguration GeoShop Download**



## 5.8. Konfiguration GeoShop User (Views, Queries, Products, etc.)

Der Zugriff auf die Daten im GeoShop erfolgt über Benutzer, respektive User. User werden im GeoShop definiert und konfiguriert. Die Konfiguration eines Users beinhaltet Namen, Password, Privilegien, Präferenzen, Ansichten auf die Daten (Views), Suchabfragen auf den Daten (Queries) und Produkte (Products).

Abbildung 14. Konfiguration GeoShop User



## 5.9. Konfiguration weitere

Neben den oben aufgeführten Konfiguration unterstützt der GeoShop weitere Konfigurationen wie Triggers, Timers, etc. Mit diesen Möglichkeiten kann der GeoShop weitere Aufgaben abdecken.

## 6. Strukturen

### 6.1. Hauptverzeichnisse

Der GeoShop beinhaltet eine Directorystruktur, in der die einzelnen Anteile des GeoShop abgelegt sind. Für die Konfiguration des GeoShop sind folgende Anteile von Bedeutung.

<b>GEOSHOP_DIR</b>	Hauptverzeichnis des GeoShop (z.B. c:\geoshop)
<b>GEOSHOP_DIR\system\...</b>	Systemanteile des GeoShop. Werden von der infoGrips geliefert und gewartet.
<b>GEOSHOP_DIR\user\...</b>	Unter diesem Directory werden alle Konfigurationsanteile des GeoShop Benutzers abgelegt.

### 6.2. Dateien

Die einzelnen Konfigurationen des GeoShop werden in Textdateien in der Directorystruktur des GeoShop abgelegt. Diese Konfigurationsdateien sind:

<b>USER_DIR</b>	Hauptverzeichnis des GeoShop Benutzer (z.B. c:\geoshop\user)
USER_DIR\options\*.opt	GeoShop Server Optionen.
USER_DIR\models\*.ili	INTERLIS Modelle.
USER_DIR\models\*.pdf	Beschreibungsdateien zu den INTERLIS Modellen.
USER_DIR\template\<LG>\*.*	GeoShop Templates für Emails nach Sprache.
USER_DIR\formats\*.frm	Definition der GeoShop-Upload-Prozesse für ein Datenformat (itf,shp,dxf,etc.).
USER_DIR\views\*.vi	Definition der GeoShop Datensichten.
USER_DIR\products\*.pro	Definition der GeoShop Produkten.
USER_DIR\users\*.usr	Definition der GeoShop User.
USER_DIR\timers\*.tim	Definition von GeoShop Timers.
USER_DIR\www\data\*.*	HTML-Seiten für Objektabfragen.
USER_DIR\www\view\*.*	HTML-Seiten für Legenden.
USER_DIR\www\igs\*.*	CGI Scripts in iG/Script.
USER_DIR\www\client\*.*	HTML-Seiten für den GeoShop Client Aufruf.
USER_DIR\script\...\*.*	Konfigurationen für Datenschnittstellen und weitere Prozesse.

### 6.3. Konfigurationen Typen

Die Konfigurationen des GeoShop können in drei Typen aufgeteilt werden.

#### Konfiguration Optionen

Dieser Typ entspricht Konfigurationen in der Form der Definition von Parametern und Optionen. Dieser Typ wird bei folgenden GeoShop Anteilen verwendet: GeoShop Server, Users, Produkten, Views, etc. Es sind Definitionen von statischen Optionen, die das Verhalten des entsprechenden Anteiles im GeoShop definiert.



## Konfiguration ICS

Dieser Typ entspricht Konfigurationen in der Form von Programmen - Scripts in iG/Script - die Daten verarbeiten oder weitere Prozesse ausführen. Dieser Typ wird bei folgenden GeoShop Anteilen verwendet: Datenschnittstellen Upload und Download, GeoShop Trigger Prozessen, etc. In diesem Dokument wird nicht detailliert auf die Scriptsprache iG/Script eingegangen iG/Script ist in einem separaten Handbuch beschrieben.

## Konfiguration weitere

Weitere Konfigurationen sind HTML-Seiten, Templates, etc.

# 6.4. Konfiguration Optionen

Definitionen wie Users, Views, Products, etc. und deren Optionen werden vom GeoShop gelesen und entsprechend verarbeitet. Die Optionen werden mit dem GeoShop Administrator bearbeitet.

Definitionen von Optionen werden in Textfiles in folgender Struktur abgelegt.

MAP

```
{<Parametername> <Parameter-Def>}*
}
```

<Parametername>           := <string>

<Parameter-Def>           := <String-Def> | <Integer-Def> | <Real-Def> | <Map-Def> | <List-Def>

<String-Def>               := STRING <string>

<Integer-Def>              := INT <integer>

<Real-Def>                 := REAL <real>

```
<Map-Def>                 := MAP
                          {<Parametername> <Parameter-Def>}*
                          }
```

```
<List-Def>                := LIST
                          {<Parameter-Def>}*
                          }
```

<string>                  := beliebige Zeichenfolge,  
beinhaltet die Zeichenfolge Leerzeichen, so ist die Zeichnfolge  
in Hochkommas einzufassen: 'Zeichenkette mit Leerzeichen'

<integer>                 := ganze Zahl (z.B. 0)

<real>                    := reelle Zahl (z.B. 1.0)

Beispiel einer View Definition:

GEOSHOP\_DIR\user\views\av.vi

MAP

```
name STRING av
display_name STRING 'Vermessung'
print_url STRING /view/print.html
legend_url STRING /view/av.html
legend_image STRING /view/leg_erdsonden.png
background_color STRING 255,255,255
```

```

layers LIST
  MAP
    name STRING AV_Liegenschaften
    display_name STRING 'Liegenschaften'
    min_range REAL 0.0
    max_range REAL 1000000.0
    state STRING on
    quality STRING low
  }
  MAP
    name STRING AV_Bodenbedeckung
    display_name STRING 'Bodenbedeckung'
    min_range REAL 0.0
    max_range REAL 1000000.0
    state STRING on
    quality STRING low
  }
}

```



Die Optionen können auch mit einem Texteditor direkt editiert werden.

## 6.5. Konfiguration Optionen und iG/Script

Falls notwendig, kann in einer Konfiguration vom Typ ICS mit iG/Script auf Optionen zugegriffen werden.

Als Beispiel der Zugriff auf die Definition einer View.

```

:
IF OPT.ics_dir . '\views\av.vi' SERIAL.LOAD_OBJECT NOT THEN
  ERROR 'can not read view !'
  HALT
END_IF
MAPCREATE => VAR.VIEW
&VAR.VIEW MAPCOPY

DISPLAY VAR.VIEW.display_name
:

```

Die GeoShop Server Optionen in

GEOSHOP\_DIR\user\options\appserver.opt

stehen einem iG/Script immer unter der Map OPTIONS zur Verfügung. Auf diese GeoShop Server Optionen kann über diese Map zugegriffen werden.

```

:
DISPLAY OPTION.AppServer.ADMIN_EMAIL
:

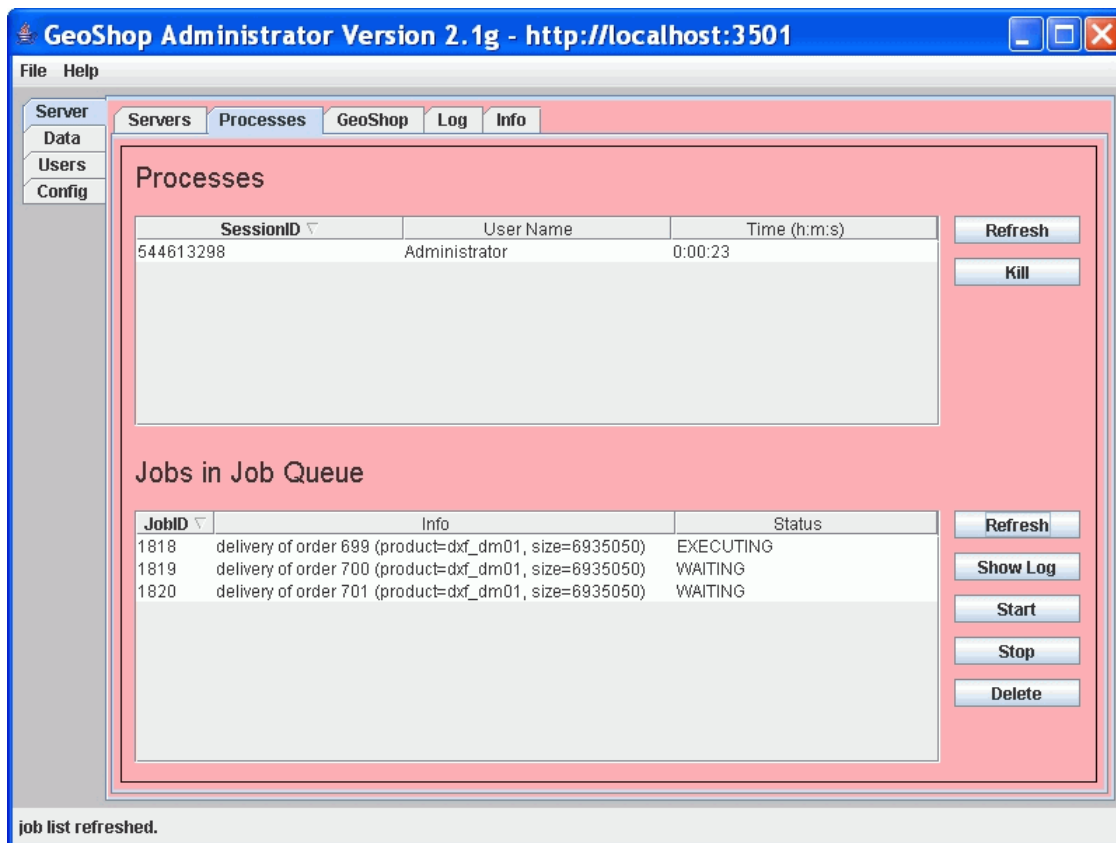
```

## 7. GeoShop Jobs

### 7.1. Jobs Übersicht

Prozesse im GeoShop sind Jobs. Jobs entstehen zum Beispiel beim Upload oder Download von Daten. Jeder Job erhält eine eindeutige Nummer. Jobs werden in einer Jobqueue abgelegt und verarbeitet. Die Jobs können mit dem GeoShop Administrator unter Server > Processes > Jobs in Job Queue beobachtet und verwaltet werden.

Abbildung 15. GeoShop Administrator Jobs



Die Jobs in der Jobqueue werden sequentiell abgearbeitet. Ein Job, der ausgeführt wird, erhält den Status EXECUTING. Auf die Verarbeitung wartende Jobs haben den Status WAITING. Sind mehrere Servers definiert, so können auch mehrere Jobs parallel verarbeitet werden. Dazu finden Sie mehr im GeoShop Administrator Benutzerhandbuch. Ist ein Job abgearbeitet, so verschwindet er aus der Jobqueue.

Jeder Job erzeugt folgende Anteile im GeoShop.

GEOSHOP_DIR\data\logs\joblogs\<jobnr>.log	Log-File des Jobs.
GEOSHOP_DIR\data\jobs\<jobnr>	Parameter für Job. Wird nach erfolgreicher Beendigung des Jobs wieder gelöscht.
GEOSHOP_DIR\data\temp\<jobnr>\*.*	Temporäres Verzeichnis für Job. Darin werden temporäre Anteile wie z.B. Daten für den Job abgelegt. Wird nach erfolgreicher Beendigung des Jobs wieder gelöscht.

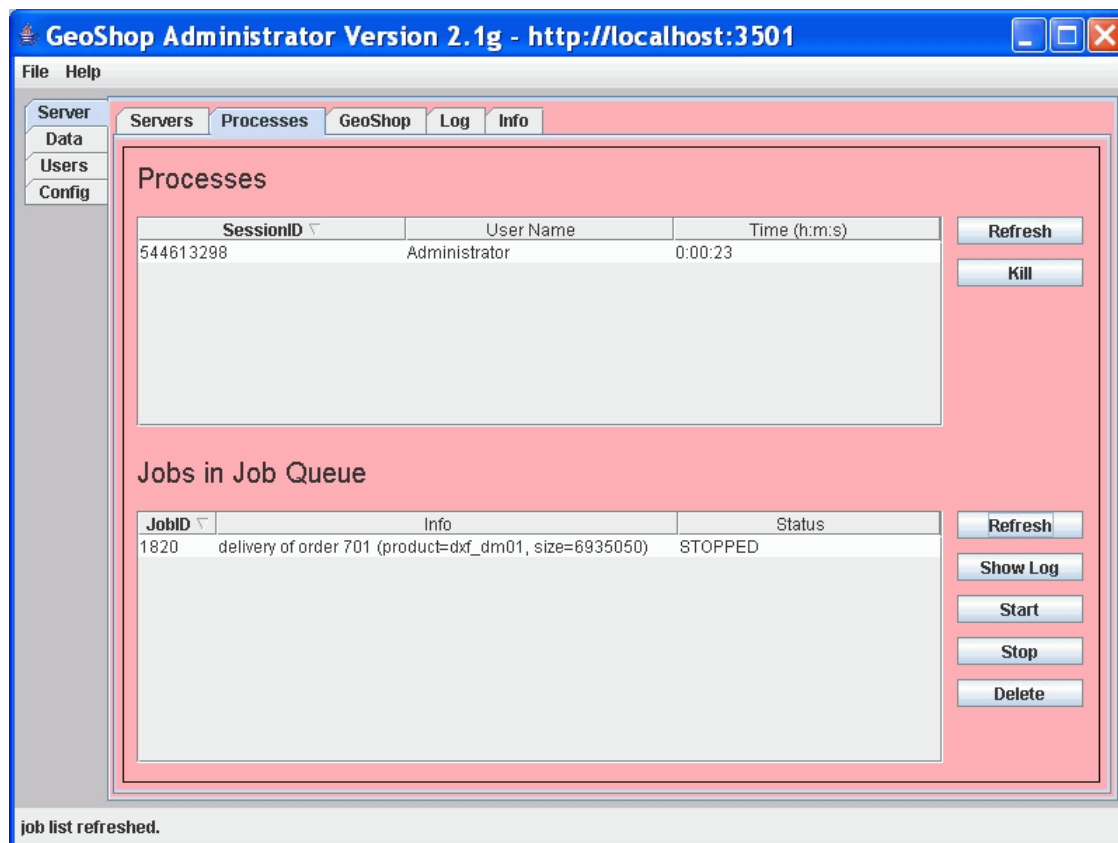
GEOSHOP\_DIR\data\download\<nr>\\*.\*

Bei Jobs für den Download enthält dieses Verzeichnis das Produkt, das der Besteller downloaden kann.

## 7.2. Jobs Debugging

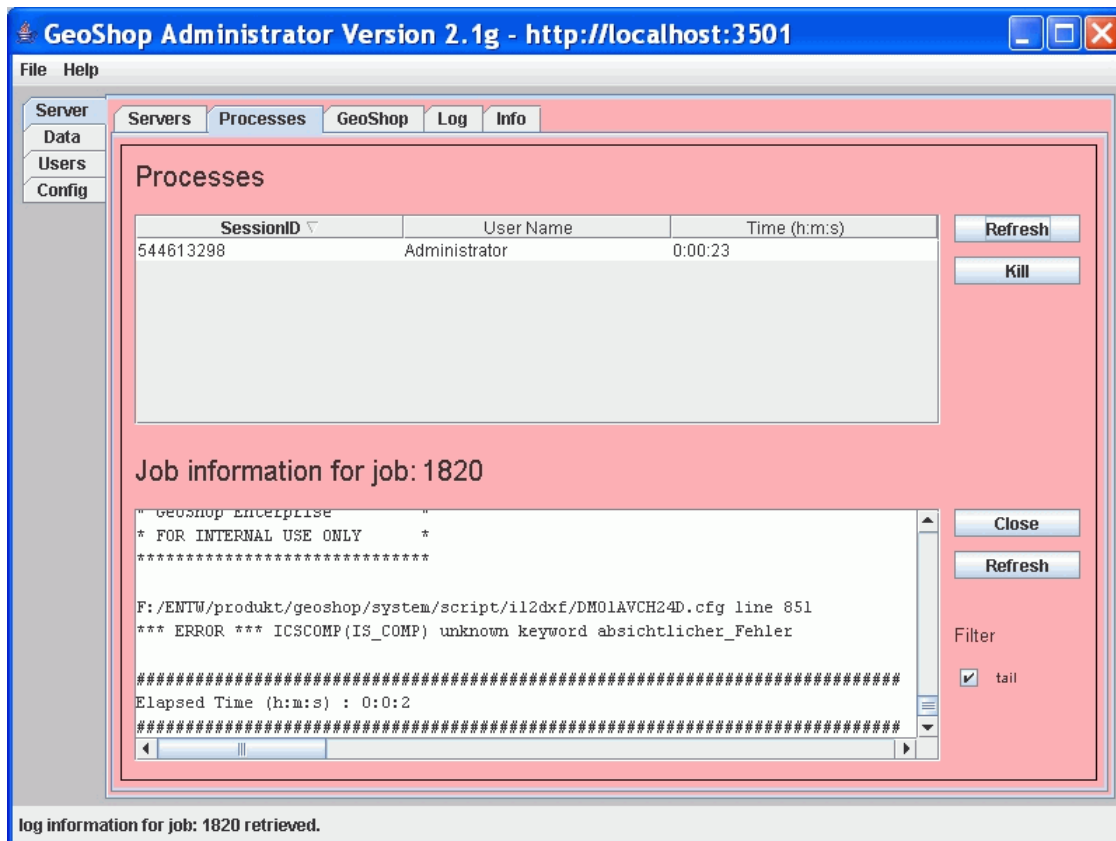
Jobs können in der Verarbeitung abbrechen, wenn ein Fehler auftritt. Der Job ist dann in der Jobqueue unter dem Status STOPPED aufgeführt.

Abbildung 16. GeoShop Administrator Job Stopped



Über einen Doppelclick auf den Job oder mit Show Log können Sie das Logfile des Jobs anschauen.

## Abbildung 17. GeoShop Administrator Job Log



Als Beispiel wurde im Script des Jobs ein absichtlicher Fehler eingebaut, um den Job zu stoppen. Hier muss der Syntax Fehler in der Zeile 851 des Script eliminiert werden. Danach kann der Job mit Start wieder gestartet werden.

### Debugging

Bei der Entwicklung von komplexen Konfigurationen können entsprechende Jobs aber auch aufgrund diverser Ursachen abbrechen. In einem solchen Fall ist das Eruiere des Fehlers über den GeoShop Administrator umständlich. Wir empfehlen das nachfolgende Vorgehen.

### Wechseln in das Job Temp Verzeichnis

Rufen Sie die Kommando Zeile auf und wechseln Sie in das Temp Verzeichnis des Jobs.

```
cd GEOSHOP_DIR\data\temp\1820
```

### Editieren der ICS Optionen

Im Temp Verzeichnis des Jobs ist ein ICS Optionen File enthalten, dass alle Optionen für den Job enthält und mit dem ICS aufgerufen wird.

```
GEOSHOP_DIR\data\temp\1820\ics.opt
```

Öffnen Sie dieses File mit einem Texteditor und passen Sie folgende Optionen an.

```
:
remsilent
:
remappend_log
:
```

Dekativieren Sie die beiden Optionen `silent` und `append_log` mit einem Prefix `rem`. Dadurch sind beide Optionen umbenannt und nicht mehr aktiv. Dies hat den gleichen

Effekt, wie wenn die Optionen entfernt sind. `silent` definiert, dass ICS keine Meldungen an die Konsole ausgeben soll. `append_log` definiert, dass Log-Meldungen in ein bestehendes Log-File geschrieben werden sollen. Beide Optionen sind für das Debugging nicht erwünscht. Es sind Meldungen in der Konsole erwünscht, und das Log-File soll neu erzeugt werden.

### Aufruf Konfiguration

Nun kann ICS mit den geänderten Optionen aufgerufen werden

```
GEOSHOP_DIR\system\bin\ics.exe -opt ics.opt
```

Im Optionen File ist mit der Option `script` das Script definiert, welches ausgeführt wird. In der Konsole sehen Sie die Meldungen von ICS, darunter auch Meldungen zum Abbruch der Konfiguration.

### Editieren Konfiguration

Editieren und korrigieren Sie die Konfiguration definiert mit der Option `script` und führen Sie die Konfiguration wieder aus.

Wiederholen Sie dies, bis die Konfiguration ohne Fehler durchläuft.

### Zurücksetzen der ICS Optionen

Setzen Sie die ICS Option `silent` und `append` im Optionen File wieder zurück.

```
:
silent
:
append_log
:
```

Verlassen Sie danach das Temp Verzeichnis des Jobs.

### GeoShop Administrator Job Starten

Starten Sie den Job im GeoShop Administrator. Der Job läuft jetzt ohne Abbruch durch. Die entsprechende Konfiguration ist in Ordnung.

## 8. Konfiguration GeoShop Server

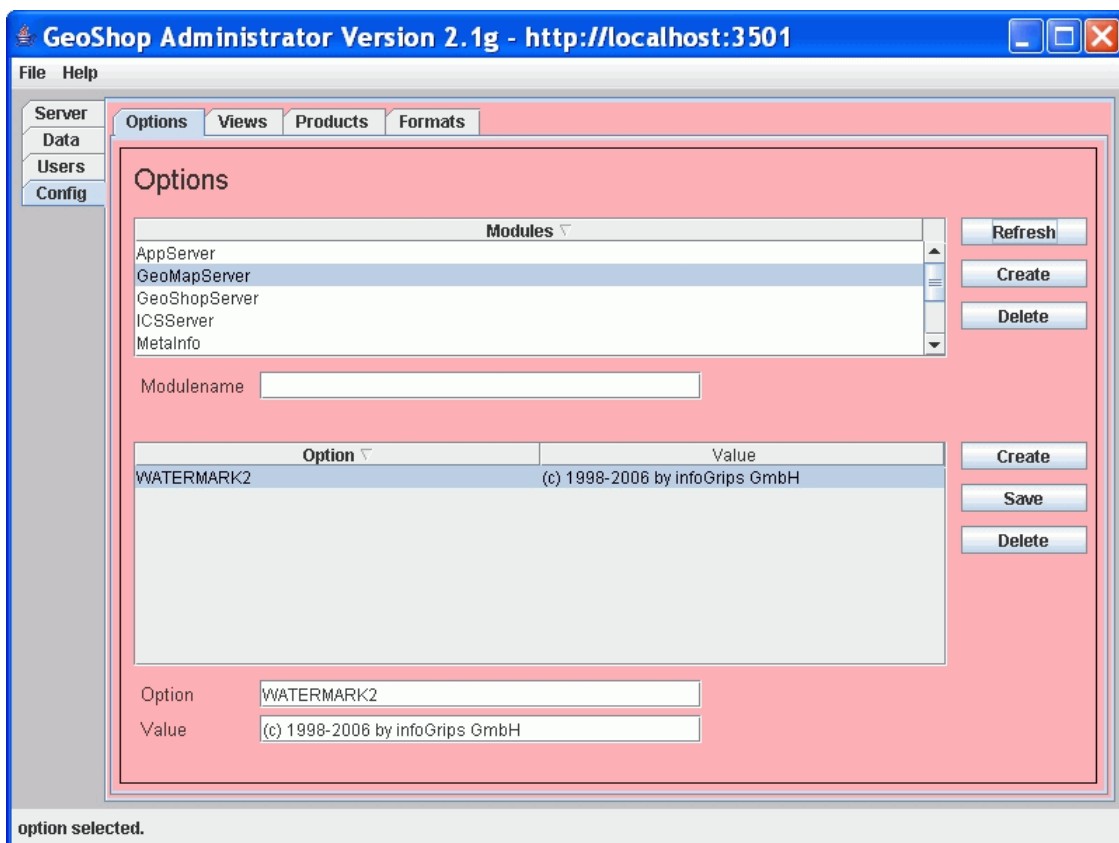
### 8.1. Einleitung

Mit dem GeoShop Administrator wird der GeoShop Server konfiguriert. An dieser Stelle werden die Optionen des GeoShop Servers betrachtet.

### 8.2. GeoShop Administrator Config Options

Nach dem Aufruf des GeoShop Administrators finden Sie die Optionen des GeoShop Servers unter Config > Options.

Abbildung 18. GeoShop Administrator Options



Die wichtigsten Optionen zum minimalen Start des GeoShop sind bereits im Kapitel "*GeoShop Start und Anwendung*" beschrieben. Als weiteres Beispiel kann mit der Option GeoMapServer .WATERMARK2 ein eigenes Wasserzeichen für die Darstellung der Daten im GeoShop Client definiert werden.

Die Optionen sind den einzelnen Modulen AppServer, GeoMapServer, etc. des GeoShops zugeordnet, in denen die Option zur Anwendung kommt.

Die einzelnen Optionen werden nachfolgende beschrieben.

## 8.3. Optionen File

Die Optionen des GeoShop Server sind im folgenden File des GeoShop abgelegt.

GEOSHOP\_DIR\user\options\appserver.opt

Das File beinhaltet als Beispiel nachfolgende Definitionen.

```
MAP
  AppServer MAP
    APPLI_NAME STRING DemoShop
    SERVER_NAME STRING appserver
    HTTP_PORT STRING 3501
    DEBUG STRING OFF
    CLEAR_LOG STRING ON
    LOG_TO_DB STRING ON
    ODBC_SOURCE STRING geoshop
    FTP_SERVER STRING ON
    FTP_PORT STRING 21
    SEND_EMAIL STRING ON
    ADMIN_EMAIL STRING germann@infogrips.ch
    DNS_SERVER1 STRING 212.147.10.162
    DNS_SERVER2 STRING 212.147.10.10
    DNS_SERVER3 STRING 130.59.10.30
  }
  GeoShopServer MAP
    FAST_BOOT STRING OFF
    DELETE_JOBS STRING ON
    LOADER STRING ON
    USER_LOGIN STRING ON
    JOBQUEUE STRING ON
    TIMERQUEUE STRING ON
    MOVE_FACTOR STRING 1.0
    ZOOM_FACTOR STRING 2.0
    PRE_STARTUP STRING \script\trigger\pre_startup.cfg
    USER_TIMEOUT STRING 3600
    PATCHER STRING OFF
    REMOTE_ADMIN STRING ON
    ORDER_ZIP_WITH_ORDENO STRING OFF
    DELIVER_IN_ZIP STRING ON
  }
  ICSServer MAP
    DEBUG STRING OFF
  }
  GeoMapServer MAP
    WATERMARK2 STRING '(c) 1998-2006 by infoGrips GmbH'
  }
  SSO MAP
    ...
  }
}
```



Sie können die Optionen mit dem GeoShop Administrator oder direkt mit einem Texteditor im File bearbeiten. Der GeoShop liest die Optionen periodisch (wenige Sekunden). Geänderte oder neue Optionen sind danach sofort wirksam.



## 8.4. Optionen AppServer

Das Modul AppServer ist das Hauptmodule des GeoShops und verwaltet die weiteren Module. Das Modul beinhaltet folgende Optionen.

AppServer			
Option	req/opt	Typ	Beschreibung
APPLI_NAME	r	STRING	Name der GeoShop Applikation.
SERVER_NAME	r	STRING	Name des Servers. In Der Regel appserver .
HTTP_PORT	r	STRING	TCP/IP Port auf welchem der GeoShop HTTP-Server gestartet wird (Defaultwert = 3501).
HTTP_REDIRECT	o	STRING	HTTP zu HTTPS weiterleiten (Defaultwert = OFF).
ADMIN_EMAIL	r	STRING	E-Mail Adresse des Administrators. Mehrere E-Mail Adressen können als kommaseparierte Liste eingegeben werden.
APPSERVER_EMAIL	r	STRING	E-Mail Absenderadresse des Servers. Die Ab-senderadres-se wird beim Versand von E-Mails als Absenderadresse benutzt.
SMTP_HOST	o	STRING	[<user>/<password>@]server . Name des SMTP Mail Servers mit optional User/Password. Falls Mails im SMTP-Relay Modus geschickt werden sollen (d.h. immer via einen bestimmten Server), muss hier die Adresse des SMTP Servers angegeben werden (z.B. mail.firma.com). Diese Option übersteuert die Optionen DNS_SERVER1 - DNS_SERVER3.
SMTP_ENCRYPTION	o	STRING	SSLTLS   STARTTLS   MSGRAPH   NONE . Default ist NONE.
SMTP_USER	o	STRING	Username
SMTP_PASSWORD	o	STRING	Password
SMTP_CLIENTID	o	STRING	Client ID for XOAUTH2 or MSGRAPH
SMTP_CLIENTSECRET	o	STRING	Client secret for XOAUTH2 or MSGRAPH
SMTP_AUTHURL	o	STRING	Auth URL for XOAUTH2 or MSGRAPH. e.g. https://login.microsoftonline.com/<tenant-id>/oauth2/v2.0/token
SMTP_AUTHSCOPES	o	STRING	Auth Scopes for XOAUTH2 or MSGRAPH. e.g. https://graph.microsoft.com/.default
DNS_SERVER1	o	STRING	1. DNS_SERVER für das Verschicken von E-Mails. Falls diese Option angegeben wird, wird beim Versenden von E-Mails die Zieladresse der Mails via den angegebenen DNS_SERVER ermittelt (MX Record) und danach die Mail direkt an das ermittelte Ziel gesendet. Falls SMTP_HOST angegeben wurde, ist diese Option wirkungslos.
DNS_SERVER2	o	STRING	2. DNS_SERVER für das Schicken von E-Mails. Falls DNS_SERVER1 nicht erreichbar ist, wird die-ser Server benutzt.
DNS_SERVER3	o	STRING	3. DNS_SERVER für das Schicken von E-Mails. Falls DNS_SERVER2 nicht erreichbar ist, wird die-ser Server benutzt.

JDBC_DRIVER	r	STRING	JDBC-Driver für den GeoShop für Datenbankzugriffe über Java. Für die möglichen Datenbanksysteme siehe mehr dazu unter GEOSHOP_DIR\system\DB\GeoShop .
JDBC_SOURCE	r	STRING	JDBC-Source für den GeoShop für Datenbankzugriffe über Java. Für die möglichen Datenbanksysteme siehe mehr dazu unter GEOSHOP_DIR\system\DB\GeoShop .
ODBC_SOURCE	r	STRING	<source>[ , <user> , <password> ]. Name der ODBC-Datenquelle für den GeoShop. z.B. für Daten-bankabfragen.
ODBC_USER	o	STRING	<user> der ODBC-Datenquelle, falls nicht bereits in ODBC_SOURCE definiert.
ODBC_PASSWORD	o	STRING	<password> der ODBC-Datenquelle, falls nicht bereits in ODBC_SOURCE definiert.
SSL_PORT	o	STRING	TCP/IP Port auf welchem SSL gestartet wird.
DEBUG	o	STRING	ON OFF. Debugmeldungen ausgeben (ON oder OFF)(Defaultwert OFF).
CLEAR_LOG	o	STRING	ON OFF. Logdatei appserver.log bei jedem GeoShop Start löschen (ON oder OFF)(Defaultwert ON).
LOG_TO_DB	o	STRING	ON OFF. Logdatei in Datenbank sichern (ON oder OFF)(Defaultwert OFF). Als Datenbank wird die Datenbank ODBC_SOURCE benutzt.
FTP_SERVER	o	STRING	ON OFF. Interner FTP Server wird gestartet (ON oder OFF)(Defaultwert OFF).
FTP_PORT	o	STRING	TCP/IP Port des FTP Server (Defaultwert 21).
PROCESS_META	o	STRING	ON OFF. Metadaten unterstützen (ON) oder nicht (OFF).
HOST_URL	o	STRING	Adresse des Hauptservers in der Form http://<hauptserver>:<hauptserverport> gegen Aussen. Nur nötig, falls der GeoShop seine eigen Host-URL nicht selber bestimmen kann, oder die vom GeoShop bestimmte Host-URL nicht mit derjenigen URL gegen Aussen übereinstimmt.
DATA_DIR	o	STRING	Root-Pfad für ein anderes Data-Directory als GEO-SHOP_DIR\data .
POOL_DIR	o	STRING	Root-Pfad für ein anderes Pool-Directory als GEO-SHOP_DIR\data\pool .
UPLOAD_DIR	o	STRING	Root-Pfad für ein anderes Upload-Directory als GEO-SHOP_DIR\data\upload .
IGS_DEBUG	o	STRING	ON OFF. Soll bei der Ausführung von IGS-Script ein Lofile in GEOSHOP_DIR\data\temp geschrieben werden.
SEND_EMAIL	o	STRING	ON OFF. E-Mail verschicken ein- (ON) oder ausschalten (OFF)(Defaultwert ON).
SERVICE_FILE	o	STRING	Name der Servicedatei (Defaultwert: services.srv).
ALIVE_INTERVAL	o	STRING	Interval in dem sich ein Subserver beim Haupt-server meldet in Sekunden (Defaultwert: 30). Dieser Werte sollte im normalewise nicht verändert werden.
SERVER_TIMEOUT	o	STRING	Interval in dem der Hauptserver entscheidet ob ein Subserver nicht mehr verfügbar ist in Sekunden (Defaultwert: 60). Falls der Hauptserver von einem Subserver für SERVER_TIMEOUT Sekunden kein Lebenszeichen erhält (s.a. ALIVE_INTERVAL), wird der Subserver aus der internen Sub-serverdatenbank des

			Hauptserver gelöscht. Dieser Wert sollte normalerweise nicht verändert werden.
REGISTER_AS	o	STRING	Mehrere Server beim GeoShop registrieren. Die Namen der Server werden kommasepariert aufgeführt. Jeder Name muss eindeutig sein. Der erste Server muss wie unter SERVER_NAME definiert benannt werden. Beispiel : appserver, icsserver1, icsserver2, icsserver3. Nur unter der Lizenz GeoShop Enterprise erlaubt.
PROXY_HOST	o	STRING	<server> Falls nötig Proxy-Server für Zugriffe auf Dienste im Internet, die vom GeoShop-Server im Intranet selber nicht erreichbar sind. z.B. WMS-Services.
PROXY_PORT	o	STRING	<port> Port des Proxy-Servers.
PROXY_USER	o	STRING	<user> User des Proxy-Servers.
PROXY_PASSWORD	o	STRING	<password> Passwort des Proxy-Servers.
PROXY_NONHOST	o	STRING	<url1 url2 url3 ...> Host-Servers auf die nicht über den Proxy-Server zugegriffen werden sollen. Mehrere Host separieren mit   .

## 8.5. Optionen GeoShopServer

Das Modul GeoMapServer ist das Mapmodul des GeoShop welches die Karten erstellt Das Modul beinhaltet folgende Optionen.

GeoShopServer			
Option	req/opt	Typ	Beschreibung
FAST_BOOT	o	STRING	ON OFF. Der GeoShop kontrolliert die Systemdateien beim Starten weniger gründlich, startet dafür aber schneller (ON oder OFF)(Defaultwert OFF).
LOADER	o	STRING	ON OFF. GeoShop Loader ist beim Systemstart ein- (ON) bzw. ausgeschaltet (OFF)(Defaultwert ON).
USER_LOGIN	o	STRING	ON OFF. Normale Benutzer können nach dem Systemstart einloggen (ON oder OFF)(Defaultwert: ON).
JOB_QUEUE	o	STRING	ON OFF. Die Jobqueue ist nach dem Systemstart eingeschaltet (ON oder OFF)(Defaultwert ON).
TIMERQUEUE	o	STRING	ON OFF. Die Timerqueue ist nach dem Systemstart eingeschaltet (ON oder OFF)(Defaultwert ON).
DELETE_JOBS	o	STRING	ON OFF. Beim Löschen von Dateien (via den Administrator) einen Löschjob auslösen (ON bzw. OFF, Defaultwert ON). Ist die Option aktiviert wird beim Löschen jeder .itf Datei ein Löschjob ausgeführt. Dabei werden alle on_upload bzw. post_upload Skripts für die .itf Datei mit der Option delete aufgerufen.
DOWNLOAD_DIR_WIN	o	STRING	Verzeichnis in dem die fertigen Bestelldateien unter Windows abgelegt werden (Defaultwert \server\www\download).
DOWNLOAD_DIR_HTTP	o	STRING	URL des Verzeichnis in dem die fertigen Bestelldateien abgelegt werden (Defaultwert http://serverip:serverport/download).
MOVE_FACTOR	o	STRING	Move Faktor für Client View.

ZOOM_FACTOR	o	STRING	Zoom Faktor für Client View.
PRE_STARTUP	o	STRING	Pre Startup Konfoguration für GeoShop.
USER_TIMEOUT	o	STRING	User Timeout in Sekunden. Ohne Aktivitäten im Client während diesem Timeout, wird die Session des Users abgebrochen.
PATCHER	o	STRING	ON OFF.
REMOTE_ADMIN	o	STRING	ON OFF.
ORDER_ZIP_WITH_ORDERNO	o	STRING	ON OFF. Name des Order-ZIP's entspricht der Order Nummer.
DELIVER_IN_ZIP	o	STRING	ON OFF. Das Delivery E-Mail soll im Order-ZIP File enthalten sein.
CONFIRM_IN_ZIP	o	STRING	ON OFF. Das Confirm E-Mail soll im Order-ZIP File enthalten sein.
PRICE_IN_ZIP	o	STRING	ON OFF. Die Preisberechnung soll im Order-ZIP File enthalten sein. Mit Wirkung nur, wenn Produkt Preisberechnung beinhaltet.
ORDERIMAGE_IN_ZIP	o	STRING	ON OFF. Das Bestellbild soll im Order-ZIP File enthalten sein.
DATAINFO_IN_ZIP	o	STRING	ON OFF BRIEF. Informationen zu den Daten in data.txt soll im Order-ZIP File enthalten sein. Beim Wert BRIEF wird eine Kurzform der Informationen geschrieben.
DATAINFO_DATE	o	STRING	DATA UPLOAD. Default UPLOAD. Definiert welches Datum der Files für die Informationen in data.txt herangezogen werden soll. DATA entspricht dem Datum der Datenfiles. UPLOAD entspricht dem Datum des Uploads der Datenfiles.
RESTORE_SESSIONS	o	STRING	ON OFF. Beim einem Stoppen des GeoShop sollen alle Sessions der User festgehalten und beim einem erneuten Starten wieder aktiviert werden.
LOG_LOGIN	o	STRING	ON OFF. Jeden Benutzerlogin / Logout in die Datenbanktabelle gs_login schreiben (ON oder OFF)(Defaultwert OFF).

Mit dem Setzen der Option `LOADER_MODEL_EXPAND` können Quellmodelle in Zielmodelle übersetzt werden. Beispiel: Durch den modularen Aufbau der DMAV-Modelle in INTERLIS 2.4 macht es Sinn, die Modelle auf das Zielmodell `DMAVTYM_Alles_V1_0` zu mappen. So können alle Modulelemente von DMAV einfacher im GeoShop verwaltet werden.

```

MAP
...
GeoShopServer MAP
...
LOADER_MODEL_EXPAND MAP
  DMAV_Bodenbedeckung_V1_0 STRING 'DMAVTYM_Alles_V1_0'
  DMAV_DauerndeBodenverschiebungen_V1_0 STRING 'DMAVTYM_Alles_V1_0'
  DMAV_Dienstbarkeitsgrenzen_V1_0 STRING 'DMAVTYM_Alles_V1_0'
  DMAV_Einzelobjekte_V1_0 STRING 'DMAVTYM_Alles_V1_0'
  DMAV_FixpunkteAVKategorie2_V1_0 STRING 'DMAVTYM_Alles_V1_0'
  DMAV_FixpunkteAVKategorie3_V1_0 STRING 'DMAVTYM_Alles_V1_0'
  DMAV_FixpunkteLV_V1_0 STRING 'DMAVTYM_Alles_V1_0'
  DMAV_Gebaeudeadressen_V1_0 STRING 'DMAVTYM_Alles_V1_0'
  DMAV_Grundstuecke_V1_0 STRING 'DMAVTYM_Alles_V1_0'
  DMAV_HoheitsgrenzenAV_V1_0 STRING 'DMAVTYM_Alles_V1_0'

```

```

    DMAV_HoheitsgrenzenLV_V1_0 STRING 'DMAVTYM_Alles_V1_0'
    DMAV_Nomenklatur_V1_0 STRING 'DMAVTYM_Alles_V1_0'
    DMAV_PLZ_Ortschaft_V1_0 STRING 'DMAVTYM_Alles_V1_0'
    DMAV_Rohrleitungen_V1_0 STRING 'DMAVTYM_Alles_V1_0'
    DMAV_Toleranzstufen_V1_0 STRING 'DMAVTYM_Alles_V1_0'
    DMAVSUP_UntereinheitGrundbuch_V1_0 STRING 'DMAVTYM_Alles_V1_0'
  }
  ...
}
...
}

```

## 8.6. Optionen GeoMapServer

Das Modul GeoShopServer ist das Verwaltungsmodul des GeoShop. Das Modul beinhaltet folgende Optionen.

GeoMapServer			
Option	req/opt	Typ	Beschreibung
WATERMARK1	o	STRING	Im GeoShop Client Applet und im Web Client wird der angegebene Text diagonal über den View gezeichnet.
WATERMARK2	o	STRING	Im GeoShop Client Applet und im Web Client wird der angegebene Text unten rechts angezeigt.
DRAW_COORDINATES	o	STRING	ON OFF. Im GeoShop Client Applet und im Web Client wird die Koordinate des unter linken Punktes angezeigt. ON OFF Default: ON.
DRAW_EXTENTS	o	STRING	ON OFF. Im GeoShop Client Applet und im Web Client wird die Breite und Höhe angezeigt. ON OFF Default: ON.
DRAW_UNITS	o	STRING	ON OFF. Im GeoShop Client Applet und im Web Client wird die Koordinate und die Breite und Höhe mit dieser Unit-Bezeichnung angeschrieben. <value> OFF Default: OFF
DRAW_SCALE	o	STRING	ON   OFF. Im GeoShop Client Applet und im Web Client wird der aktuelle Massstab angezeigt. Default: OFF.
LOG_IMAGE_REQUESTS	o	STRING	ON OFF. Request für die Aufbereitung von Bildern sollen detailliert ins Logfile geschrieben werden.
HIGHLIGHT_COLOR	o	STRING	<R,G,B,Transparenz>. Highlightcolor in Maps für Info-Abfragen. Als RGB-Wert mit Transparenz, z.B. 255,0,0,0.5 .
STAT_LAYER	o	STRING	<layer[,layer[,layer]]>.

## 8.7. Optionen ICSServer

Das Modul ICSServer ist das Rechenmodul des GeoShop welches Jobs verarbeitet. Das Modul beinhaltet folgende Optionen.

ICSServer			
Option	req/opt	Typ	Beschreibung

ICS_COMMAND	o	STRING	ICS Prozessor (Defaultwert ics.exe). Diese Option muss normalerweise nur im Zusammenhang mit verteilten Installationen gesetzt werden (s.a. Ska-lierungsoption).
DEBUG	o	STRING	ON OFF. Debugmeldungen ausgeben (ON oder OFF)(Defaultwert OFF).

## 8.8. Optionen Webserver

Die Option WebServer steuert die zu publizierenden Webressourcen. Per Default sind alle Applikationen in \system\www ausgeschaltet und müssen explizit eingeschaltet werden.

```

MAP
...
WebServer MAP
!system/www/* --> to enable functionality for specific path/application, please remove comment
!bootstrap STRING bootstrap
!client5 STRING client5
!data STRING data
!geoshop STRING geoshop
!gmwms STRING gmwms
!google STRING google
!gsapi STRING gsapi
!gsapi2 STRING gsapi2 ! enable if gsapi-functionality needed (also enable soap)
!gsmap STRING gsmap
!html STRING html
!icons STRING icons
!models STRING models
!plot STRING plot ! enable if plot-functionality needed in client5
!soap STRING soap ! enable if soap-functionality needed
!view STRING view ! enable if print-functionality needed in client5
!wms STRING wms ! enable if wms-functionality needed
}
...
}

```

## 8.9. Optionen SSO (Single Sign On)

Das Modul SSO (Single Sign On) erlaubt den automatischen Login mit Windows Credentials im GeoShop. Das Modul beinhaltet folgende Optionen.

SSO			
Option	req/opt	Typ	Beschreibung
LDAP_SERVER	o	STRING	Optionaler Parameter zur Angabe des LDAP-Servers inkl. Port (<ldapservername>:<port>). Unterstützt auch LDAPS.
SECURITY_FILTER	r	LIST	Liste von relativen Geoshop-Pfaden (URL's), welche durch SSO gesichert werden. In der Regel: STRING client5/index.html
PROTOCOLS	r	LIST	Liste von Protokollen, welche für die Authentifizierung verwendet werden sollen. Normalerweise: STRING NTLM STRING Negotiate

PRIVILEGES	r	MAP	Zuordnung der LDAP-Gruppen, LDAP-Benutzer zu GeoShop-Benutzern: 'Group\\infogrips\\domain admins' STRING admin Group\infogrips\domänen-benutzer STRING test User\infogrips\user1 STRING test DEFAULT STRING base
FIELD_MAPPING	r	MAP	Mapping von LDAP-Attributen zu GeoShop Benutzerattributen. Standard: streetAddress STRING adr1 postOfficeBox STRING adr2 l STRING city co STRING country mail STRING email facsimileTelephoneNumber STRING fax givenName STRING name1 SN STRING name1 telephoneNumber STRING tel postalCode STRING zip

## 8.10. Optionen Eigene

Es können unter einem Namen auch eigene Optionen definiert werden, die in Konfigurationen verarbeitet werden. So können an einem zentralen Platz Optionen definiert werden, die an verschiedenen Stellen zur Anwendung kommen. Nachfolgend ein Beispiel für die Integration in eine Datenbank.

MyOptionsDatabase			
Option	req/opt	Typ	Beschreibung
PROCESS	o	STRING	ON OFF. z.B. Ob die Verarbeitung durchgeführt werden soll.
ODBC_SOURCE	o	STRING	<ODBC-Source>. ODBC Source der Datenbank.

## 8.11. Zugriff Optionen in ICS-Konfigurationen

Alle Optionen stehen in einer ICS Konfiguration unter der Map OPTIONS zur Verfügung. Beispiel.

```

:
IF OPTIONS.MyOptionsDatabase.PROCESS = 'ON' THEN
:
END_IF
:

```

## 9. Konfiguration GeoShop Upload INTERLIS Modell

### 9.1. Modell Upload

Daten werden im GeoShop immer als INTERLIS-Datensätze gehalten. INTERLIS ist eine modellbasierte Datenbeschreibungssprache. Zu INTERLIS Daten gehört immer ein entsprechendes INTERLIS Modell. Damit der GeoShop ein INTERLIS Modell kennt und zugehörige INTERLIS Daten verarbeiten kann, ist vorgängig das INTERLIS Modell in den den GeoShop zu laden.

### 9.2. Modell Upload INTERLIS1

Das Laden eines INTERLIS1 Modelles erfolgt durch das Kopieren des Files mit dem INTERLIS Modell in das Upload-Directory des GeoShop.

```
copy <model>.ili GEOSHOP_DIR\data\upload
```



Das Kopieren des Files kann mit dem copy Befehl auf der Kommandozeile (wie Beispiel oben) oder mit dem Windows Explorer erfolgen.

Der GeoShop liest das INTERLIS Modell und integriert es in den GeoShop. Bei der Integration werden im GeoShop folgende Anteile pro Modell angelegt.

GEOSHOP_DIR\user\models\<model>.ili	INTERLIS Modell.
GEOSHOP_DIR\data\pool\<model>	GeoShop Datenpool Modell-Verzeichnis für die Daten des Modelles.
GEOSHOP_DIR\user\script\il2geo\<model>.cfg	Konfiguration für die Integration beim Upload von Daten des Modells.
GEOSHOP_DIR\user\script\il2shp\<model>.cfg	Konfiguration für den Download von Daten des Modells im Format Shapefile.
GEOSHOP_DIR\user\script\il2dxf\<model>.cfg	Konfiguration für den Download von Daten des Modells im Format DXF.
GEOSHOP_DIR\user\script\il2*\<model>.cfg	Konfigurationen für den Download von Daten des Modells in weiteren Formaten.

Die Konfigurationen werden generiert. Die Konfigurationen werden in der Regel nachträglich auf die eigenen Bedürfnisse angepasst. Im nachfolgendem Kapitel wird die il2geo-Konfiguration näher beschrieben. Die anderen Konfigurationen sind in den Kapiteln des Downloads beschrieben.

Für das integrierte INTERLIS Modell können nun Daten in den GeoShop geladen werden.

### 9.3. Modell Upload INTERLIS2

Das Laden eines INTERLIS2 Modelles erfolgt durch das Kopieren des Files mit dem INTERLIS Modell in das Upload-Directory des GeoShop.

```
copy <model>.ili GEOSHOP_DIR\data\upload
```





Das Kopieren des Files kann mit dem copy Befehl auf der Kommandozeile (wie Beispiel oben) oder mit dem Windows Explorer erfolgen.

Der GeoShop liest das INTERLIS Modell und integriert es in den GeoShop. Bei der Integration werden im GeoShop folgende Anteile pro Modell angelegt.

GEOSHOP_DIR\user\models23\<model>.ili	INTERLIS Modell.
GEOSHOP_DIR\data\pool\<model>	GeoShop Datenpool Modell-Verzeichnis für die Daten des Modelles.
GEOSHOP_DIR\user\script\il2geo\<model>.cfg	Konfiguration für die Integration beim Upload von Daten des Modells.



Es sollen nur Modelle hochgeladen werden, für die auch Daten in den GeoShop geladen werden. Importiert das Modell weitere Modelle ( wie z.B. Basismodelle), so sind diese weiteren Modelle manuell in das Directory GEOSHOP\_DIR\user\models23 zu kopieren. (Bei einem Upload analog dem Hauptmodell entstehen ansonsten für die importieren Modelle unnötige Anteile in den Directories pool und il2geo).



Der oben beschriebene Upload des Modelles wird ab der **GeoShop Version 2017.02.27** mit den Anteilen AppServer.jar 1.12g und GeoShopServer.jar 2.16h unterstützt. Bis zu dieser Version müssen die oben beschriebenen Anteile manuell erstellt werden.

## 9.4. Modell Daten Integration und Darstellung

Nach dem Upload des INTERLIS Modelles ist noch keine Definition der Darstellung der Daten vorhanden. Die Definition der Darstellung dieser Daten erfolgt über den *GeoShop GEOEdit Konfigurationseditor INTERLIS nach GEO*.

Beim Upload des INTERLIS Modelles wird folgende Konfiguration generiert.

```
GEOSHOP_DIR\user\script\il2geo\<model>.cfg
```

Diese Konfiguration ist die zentrale Konfiguration für die Integration der Daten des INTERLIS Modelles in den GeoShop. In dieser Konfiguration werden folgende Anteile der Integration von Daten abgehandelt.

### Geoindexierung Geodaten

Die Daten werden vom GeoShop für die schnelle Auffindung geoindexiert.

Erfolgt automatisch durch den GeoShop.

### Eintrag in GeoShop Datenbank

Das Datenfile wird in die GeoShop Datenbank eingetragen.

Erfolgt automatisch durch den GeoShop.

### Grafik Darstellung mit Layers

Definition der Grafik und Layers für die Darstellung der Daten.

Die definierten Layers können später in Views zusammengefasst werden. Views sind Ansichten der Daten, die den Benutzern zugeordnet werden. Mehr dazu erfahren Sie im Kapitel *Konfiguration Views*.

Wird durch den Benutzer konfiguriert.

### Objektabfragen

Definition der Objektabfragen der Daten.

Wird durch den Benutzer konfiguriert.

## Datenbankeinträge

Definition von Datenbankeinträge der Daten.

Wird durch den Benutzer konfiguriert.

## Queries

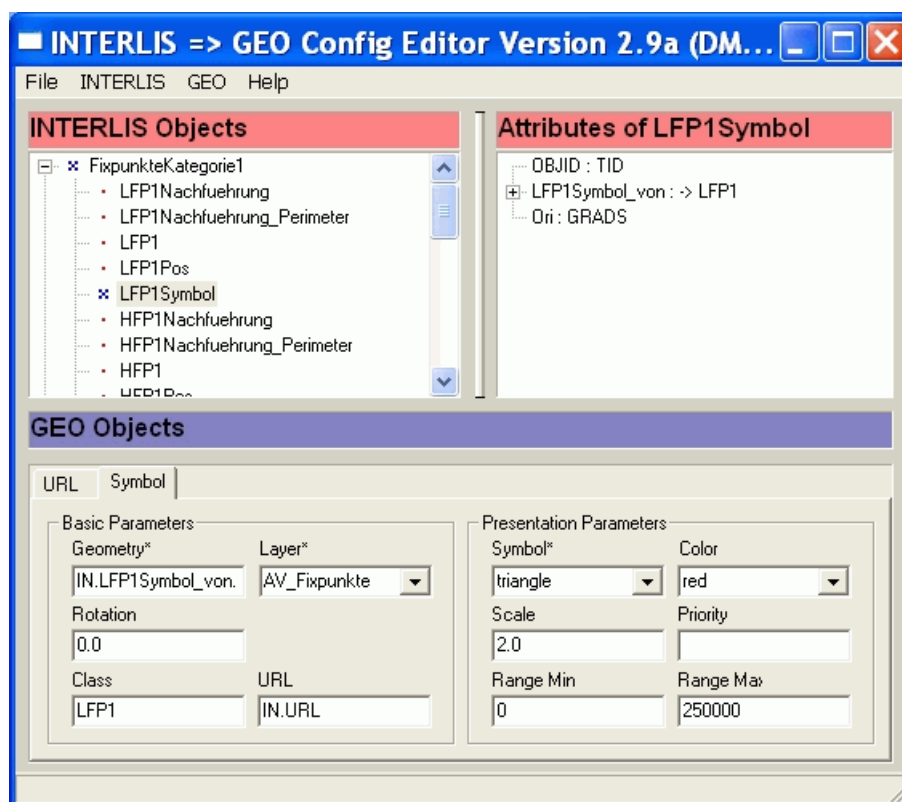
Definition von Abfragen auf den Daten, basierend auf den Datenbankeinträgen.

Wird durch den Benutzer konfiguriert.

Die Konfiguration der Datenbankeinträge und der Queries werden im Kapitel "Konfiguration Queries" später beschrieben.

Die Konfiguration der Grafik für die Darstellung der Daten und die Konfiguration der Objekt-abfragen erfolgt mit dem *GeoShop GEOEdit Konfigurationseditor INTERLIS nach GEO*. Mit dem Editor wird die oben aufgeführte, generierte IL2GEO-Konfiguration angepasst.

### Abbildung 19. Konfigurationseditor INTERLIS nach GEO Beispiel LFP1Symbol



Das obige Beispiel beinhaltet für das Objekt `LFP1Symbol` die Definition einer URL für eine Objekt-abfrage und die Definition eines Symbols für die Darstellung.

Die generierte IL2GEO-Konfiguration braucht nicht angepasst zu werden. Die Daten des Modelles werden dann aber nicht dargestellt und es sind auch keine Such- oder Objekt-abfragen möglich.

Die Anwendung des Editor ist in einem separaten Handbuch beschrieben.

# 10. Konfiguration GeoShop Upload INTERLIS Daten

## 10.1. Daten Upload

Daten werden im GeoShop immer als Datensätze in INTERLIS gehalten. Vor dem Upload eines Datensatzes in INTERLIS muss das entsprechende INTERLIS Modell in den GeoShop geladen werden (siehe dazu das letzte Kapitel). Das Laden von INTERLIS Daten wird wie folgt durchgeführt.

Das Laden eines INTERLIS Datenfiles erfolgt durch das Kopieren des Files mit den INTERLIS Daten in das Upload-Directory des GeoShops.

```
copy <filename>.itf GEOSHOP_DIR\data\upload
```



Das Kopieren des Files kann mit dem copy Befehl auf der Kommandozeile (wie Beispiel oben), mit dem Windows Explorer, als GeoShop-ftp-Client oder mit dem GeoShop Uploadmanager erfolgen.



Das Kopieren von Daten kann auch mit zip-Files erfolgen. Es können auch mehrere Files in einem zip-File enthalten sein. Das Zippen der Daten empfiehlt sich insbesondere, wenn die Daten über ftp und dem Internet auf den GeoShop geladen werden.

Der GeoShop liest die INTERLIS Daten und integriert diese in den GeoShop. Bei der Integration werden im GeoShop folgende Anteile pro Datenfile angelegt.

GEOSHOP_DIR\data\pool\<model>\<filename>.itf	Ablage des Datenfiles im Datenpool des GeoShop.
GEOSHOP_DIR\data\pool\<model>\<filename>.idx	Geoindex des Datenfiles.
GEOSHOP_DIR\data\dba\geoshop.mdb	Einträge des Datenfiles in der Datenbank des GeoShop.
GEOSHOP_DIR\data\layers\<layer>\<model>\<filename>.geo	Layerfiles mit der Darstellung der Daten.
GEOSHOP_DIR\data\query\*.qry	Erzeugung/Nachführung Queries, die von diesen Daten abhängig sind.

Diese Anteile werden durch die IL2GEO-Konfiguration erzeugt, die in der Beschreibung des Upload eines INTERLIS Modelles aufgeführt ist.

## 10.2. Daten Upload weitere Prozesse

### Prozess Definitionen

Beim Upload der Daten in den GeoShop können weitere Prozesse definiert werden. Diese Prozesse können in folgende Kategorien unterteilt werden.

#### pre\_upload Prozesse

Dies sind Prozesse, die vor dem Hauptprozess on\_upload erfolgen. Typische pre\_upload Prozesse sind ein INTERLIS Datenscheck oder eine Konversion der Daten von einem alten in ein neues Datenmodell (Beispiel amtliche Vermessung DM01AVCH23D nach DM01AVCH24D). Die pre\_upload Prozesse werden sequentiell nacheinander, entsprechend ihrer Aufführung in der Definition ausgeführt.

### on\_upload Prozess

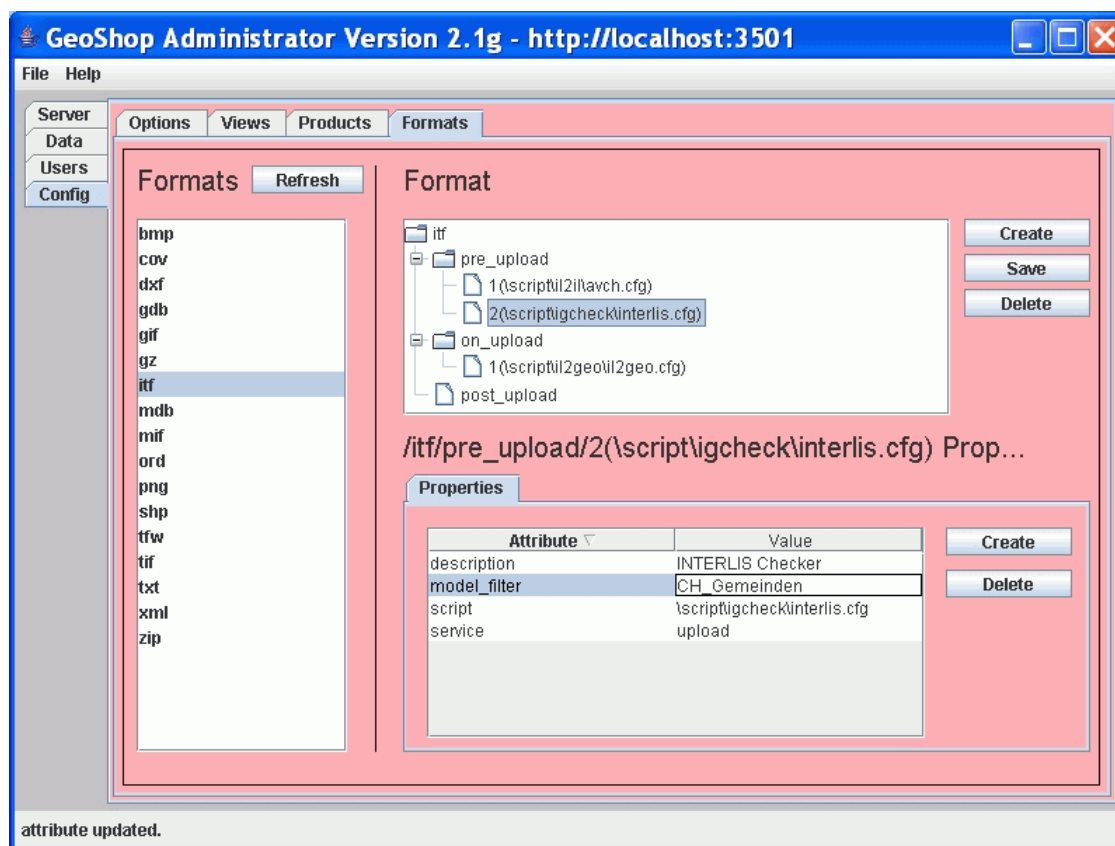
Dies ist der Hauptprozess des GeoShops, mit dem die INTERLIS Daten in den GeoShop integriert werden. Der on\_upload Prozess ist der vorgängig beschriebene Prozess und muss immer ausgeführt werden.

### post\_upload Prozesse

Dies sind Prozesse, die nach dem Hauptprozess on\_upload erfolgen. Typische post\_upload Prozesse sind das Laden einer Datenbank mit den Daten oder das Bereitstellen einer Datenablage in einem gewünschten Format. Die post\_upload Prozesse können parallel ausgeführt werden, falls mehrere Rechnersklaven - ICS Server - in der GeoShop Installation aktiviert sind.

Diese Prozesse für INTERLIS Daten können mit dem GeoShop Administrator unter Config > Formats > itf definiert werden.

## Abbildung 20. GeoShop Administrator Konfiguration Format itf



Die Format Definitionen für die INTERLIS Daten werden in folgendem File abgelegt.

GEOSHOP\_DIR\user\formats\itf.frm

Als Beispiel, kann das File folgenden Inhalt aufweisen.

```
MAP
  extension STRING itf
  pre_upload LIST
    MAP
      description STRING 'Umwandlung AV-Daten nach DM01AVCH24D'
      model_filter STRING 'Grunddatensatz,DM01AVCH23D'
      script STRING \script\il2il\avch.cfg
      service STRING upload
    }
  }
```

```

    MAP
        description STRING 'INTERLIS Checker'
        model_filter STRING CH_Gemeinden
        script STRING \script\igcheck\interlis.cfg
        service STRING upload
    }
}
on_upload LIST
    MAP
        description STRING 'GEO Indizierung'
        model_filter STRING *
        script STRING \script\il2geo\il2geo.cfg
        service STRING upload
    }
}
}

```

Die möglichen Definitionen und Optionen sind im GeoShop Administrator Benutzerhandbuch beschrieben. Die wichtigsten Optionen pro Prozessdefinition sind der `model_filter`, das heisst für welche INTERLIS Modelle der Prozess ausgeführt werden soll, und die `script` Definition, da heisst welche ICS-Konfiguration ausgeführt werden soll.

Jede Prozessdefinition erzeugt pro Datenfile einen Job mit einer eindeutigen Jobnummer im GeoShop. Die Jobs können Sie im GeoShop Administrator unter `Server > Processes > Jobs` in `Job Queue` verfolgen. Beachten Sie dazu das Kapitel über die Jobs.

### ICS Konfiguration für Prozess

Unter die Option `script` können Sie bei einem der `upload` Prozesse eine ICS Konfiguration definieren, die ausgeführt werden soll. Diese ICS Konfiguration muss erzeugt und in den GeoShop integriert werden.

Als Beispiel wird eine `post_upload` Konfiguration definiert und integriert, die Daten in eine Oracle Datenbank lädt.

1. Definieren Sie den `post_upload` Prozess.

```
GEOSHOP_DIR\user\formats\itf.frm
```

Unter `model_filter` definieren Sie das INTERLIS Modell für den der `post_upload` Prozess ausgeführt werden soll.

Unter `script` definieren Sie die ICS-Konfiguration, die ausgeführt werden soll (In der Regel `<model>.cfg`).

Unter `output` definieren Sie die ODBC Datenbank, in die die Daten geschrieben werden sollen.

```

MAP
:
    post_upload LIST
    :
        MAP
            description STRING 'DM01AVCH24D Oracle Datenbanbk laden'
            model_filter STRING DM01AVCH24D
            script STRING \script\il2ora\DM01AVCH24D.cfg
            output STRING 'oarcle,test,test'
            service STRING upload
        }
    :

```

```
}  
}
```

2. Kreieren und definieren Sie die ODBC Datenbank.

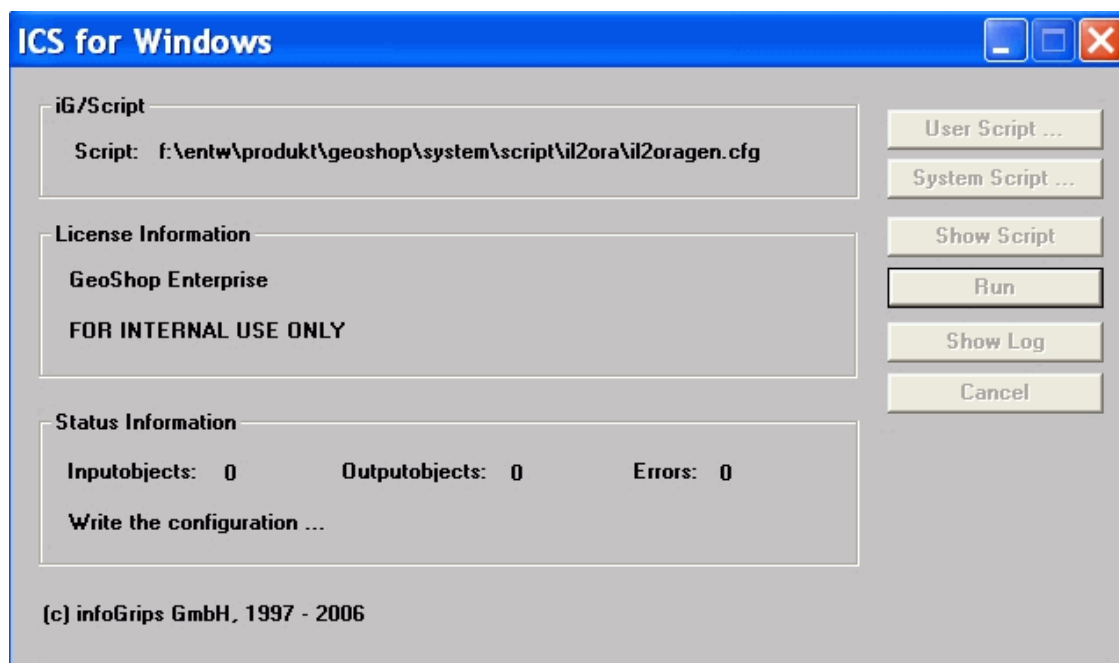
Kreieren Sie die Datenbank und definieren Sie diese unter Windows als ODBC Source.

3. Generieren Sie die ICS Konfiguration

Rufen Sie ICS for Windows auf.

GEOSHOP\_DIR\system\bin\icsw.exe

### Abbildung 21. ICS for Windows IL2ORA



Selektieren Sie das Script zur Generierung eine Konfiguration INTERLIS nach Oracle.

GEOSHOP\_DIR\system\script\il2ora\il2oragen.cfg

Starten Sie das Script mit Run und geben Sie die notwendigen Eingaben ein. Die Konfiguration wird erzeugt.

GEOSHOP\_DIR\user\script\il2ora\DM01AVCH24D.cfg

Der Namen der Konfiguration muss identisch sein mit dem Namen, den Sie beim post\_upload Prozess unter script definiert haben.

4. Passen Sie die ICS Konfiguration an.

Passen Sie die generierte ICS Konfiguration bei Bedarf an.

Die ICS Konfiguration für den Prozess steht nun bereit. Es können Daten in den GeoShop geladen werden. Als post\_upload Prozess wird die ICS Konfiguration ausgeführt.

## 10.3. Daten Upload Checker

Eine im GeoShop enthaltene Konfiguration für einen pre\_upload Prozess ist die Checker Konfiguration. Dieser Checker überprüft die INTERLIS Daten gegenüber dem INTERLIS Modell. Über Kriterien kann die Integration der INTERLIS Daten in den GeoShop abgebrochen werden, zum Beispiel wenn das INTERLIS File zu viele Fehler beinhaltet.

### Definition Checker als pre\_upload Prozess

Der Checker wird im Format-File als pre\_upload Prozess definiert.

GEOSHOP\_DIR\user\formats\itf.frm

```
MAP
  extension STRING itf
  pre_upload LIST
    :
    MAP
      description STRING 'INTERLIS Checker'
      model_filter STRING *
      script STRING \script\igcheck\interlis.cfg
      service STRING upload
    }
    :
  }
  :
}
```

Unter dem Parameter model\_filter können Sie die INTERLIS Modelle aufführen, für die der Checker ausgeführt werden soll.

### Definition Checker Kriterien.

Passen Sie Kriterien für den Checker in folgendem File an.

GEOSHOP\_DIR\user\script\igcheck\interlis.cfg

Die Kriterien sind in der Map ERROR\_LIMITS definiert.

```
MAP ERROR_LIMITS
  ! MODEL[,TOPIC[,TABLE[,ATTR]]][,ERRORCODE] => Maximale Anzahl erlaubte Fehler

  ! ERRORCODES:
  ! SYNTAX_ERROR
  ! RECORD_ERROR
  ! REF_ERROR
  ! VALUE_ERROR
  ! TOPOLOGY_ERROR

  ! Examples:
  ! DM01AVCH24D => 100
  ! DM01AVCH24D,VALUE_ERROR => 100
  ! DM01AVCH24D,Bodenbedeckung => 100
  ! DM01AVCH24D,Bodenbedeckung,VALUE_ERROR => 100
  ! DM01AVCH24D,Bodenbedeckung,BoFlaeche => 100
  ! DM01AVCH24D,Bodenbedeckung,BoFlaeche,VALUE_ERROR => 100
  ! DM01AVCH24D,Bodenbedeckung,BoFlaeche,Art => 100
  ! DM01AVCH24D,Bodenbedeckung,BoFlaeche,Art,VALUE_ERROR => 100

  DM01AVCH24D => 0
```

END\_MAP

Vom Model über Topic, Table bis zum Attribut können über Fehler Codes Limiten zur Anzahl von Fehler definiert werden, die erlaubt sind. Ist die Anzahl Fehler grösser, so bricht der Checker den Upload der Daten in den GeoShop ab. Weitere Kriterien können bei Bedarf über die Scriptsprache iG/Script implementiert werden.



# 11. Konfiguration GeoShop Upload Daten Fremdformat mit Konversion nach INTERLIS

## 11.1. Einleitung

Daten in einem Fremdformat (ungleich INTERLIS) können im GeoShop als Datensätze in INTERLIS gehalten werden. Diese Daten in einem Fremdformat sind vorgängig im GeoShop nach INTERLIS zu konvertieren. Fremdformate können sein: Shapefiles, DXF, BIM-IFC, etc. Nach der Konvertierung der Daten im Fremdformat nach INTERLIS erfolgt der "normale" Ablauf des Uploads von INTERLIS Daten, wie er in den vorgängigen Kapiteln beschrieben ist. Der Ablauf zur Integration von Daten in einem Fremdformat mit der Konversion nach INTERLIS sieht wie folgt aus.

Zuerst wird mit den **INTERLIS Tools** ein INTERLIS Modell und eine Konfiguration zum Transfer der Daten im Fremdformat nach INTERLIS erstellt.

### 1. INTERLIS Tools: INTERLIS Modell kreieren für die Daten im Fremdformat

INTERLIS Modelle können wie folgt bereitgestellt werden.

#### INTERLIS Modell bestehend

Die Daten im Fremdformat sollen in ein bestehendes, bekanntes INTERLIS Modell konvertiert werden. Häufig sind das zum Beispiel Modelle für Werkleitungen wie SIA405 oder Modelle für Zonen. Diese Daten werden noch häufig als DXF-Daten oder Shapefile-Daten erhoben. Das INTERLIS Modell ist vorhanden, die Daten im Fremdformat müssen über eine zu konfigurierende Schnittstelle nach INTERLIS gebracht werden. Dies ist mit einem gewissen Aufwand verbunden. Die Daten liegen danach aber in einem INTERLIS Modell strukturiert und harmonisiert vor. Die Weiterverarbeitung der Daten wird dadurch wesentlich vereinfacht.

#### INTERLIS Modell neu

Für die Daten im Fremdformat wird ein neues INTERLIS Modell definiert. Dies ist häufig der Fall, wenn ein wohldefiniertes Modell erwünscht ist. Es stehen kostenfreie Tools von Drittherstellern zur Verfügung, um INTERLIS Modelle interaktiv unterstützt zu definieren. Für die Definition des Modelles und die Datenkonversion der Daten im Fremdformat nach INTERLIS muss ein gewisser Aufwand berücksichtigt werden. Die Daten liegen danach aber in einem INTERLIS Modell strukturiert und harmonisiert vor. Die Weiterverarbeitung der Daten wird dadurch wesentlich vereinfacht.

#### INTERLIS Modell generiert

Aufgrund der Daten im Fremdformat wird ein INTERLIS Modell generiert. Das INTERLIS Modell enthält Objektdefinitionen wie sie in den Daten enthalten sind. Das Modell wird automatisch aufgrund der Daten generiert. In den INTERLIS Tools sind für die Fremdformate Konfigurationen enthalten, die diese Modelle generieren. Dies ist die einfachste Art der Integration von Daten in einem Fremdformat nach INTERLIS. Das Modell und die Datenkonversion erfolgt generisch und es ist kein zusätzlicher Aufwand zu berücksichtigen.

```
ILTOOLS_DIR\user\models\<model>.ili
```

### 2. INTERLIS Tools: Konfiguration Transfer Fremdformat nach INTERLIS kreieren

Die Konfiguration Transfer Fremdformat nach INTERLIS wird kreiert. Wenn Sie im 1. Schritt ein generisches INTERLIS Modell gewählt haben, so wird unter den INTERLIS Tools in der Regel mit dem INTERLIS Modell gleichzeitig eine solche Konfiguration generiert. In diesem Fall ist dieser Punkt erledigt. Falls Sie ein neues oder bestehendes INTERLIS Modell einsetzen wollen, so muss die Konfiguration Fremdformat nach INTERLIS konfiguriert werden. Beachten Sie dazu die Dokumentationen der INTERLIS Tools. Zum Schluss liegt die Konfiguration vor.

```
ILTOOLS_DIR\user\script\<subdir>\<configuration>.*
```

Danach wird in den **GeoShop** das INTERLIS Modell und die Konfiguration zum Transfer der Daten im Fremdformat nach INTERLIS integriert. Zudem muss eine Prozessdefinition für die Daten im Fremdformat konfiguriert werden.

### 1. **GeoShop: Upload INTERLIS Modell**

Das INTERLIS Modell wird wie im Kapitel Konfiguration GeoShop Upload INTERLIS Modell beschrieben in den GeoShop geladen.

```
copy ILTOOLS_DIR\user\models\<model>.ili GEOSHOP_DIR\upload
```

Wie im Kapitel Konfiguration GeoShop Upload INTERLIS Modell beschrieben, definieren Sie an dieser Stelle in der IL2GEO-Konfiguration für das INTERLIS-Modell die Darstellung der Daten im GeoShop sowie Such- und Objektanfragen.

### 2. **GeoShop: Integration Konfiguration Transfer Fremdformat nach INTERLIS**

Die Konfiguration, die Sie mit den INTERLIS Tools für den Transfer Fremdformat nach INTERLIS kreiert haben, müssen Sie in den GeoShop integrieren. Kopieren Sie die Konfiguration in das analoge Verzeichnis des GeoShops, falls Sie die Konfiguration nicht schon unter dem GeoShop erstellt haben.

```
copy ILTOOLS_DIR\user\script\<subdir>\<configuration>.* GEOSHOP_DIR\user\script\<subdir>
```

### 3. **GeoShop: Prozessdefinition Upload Daten Drittformat**

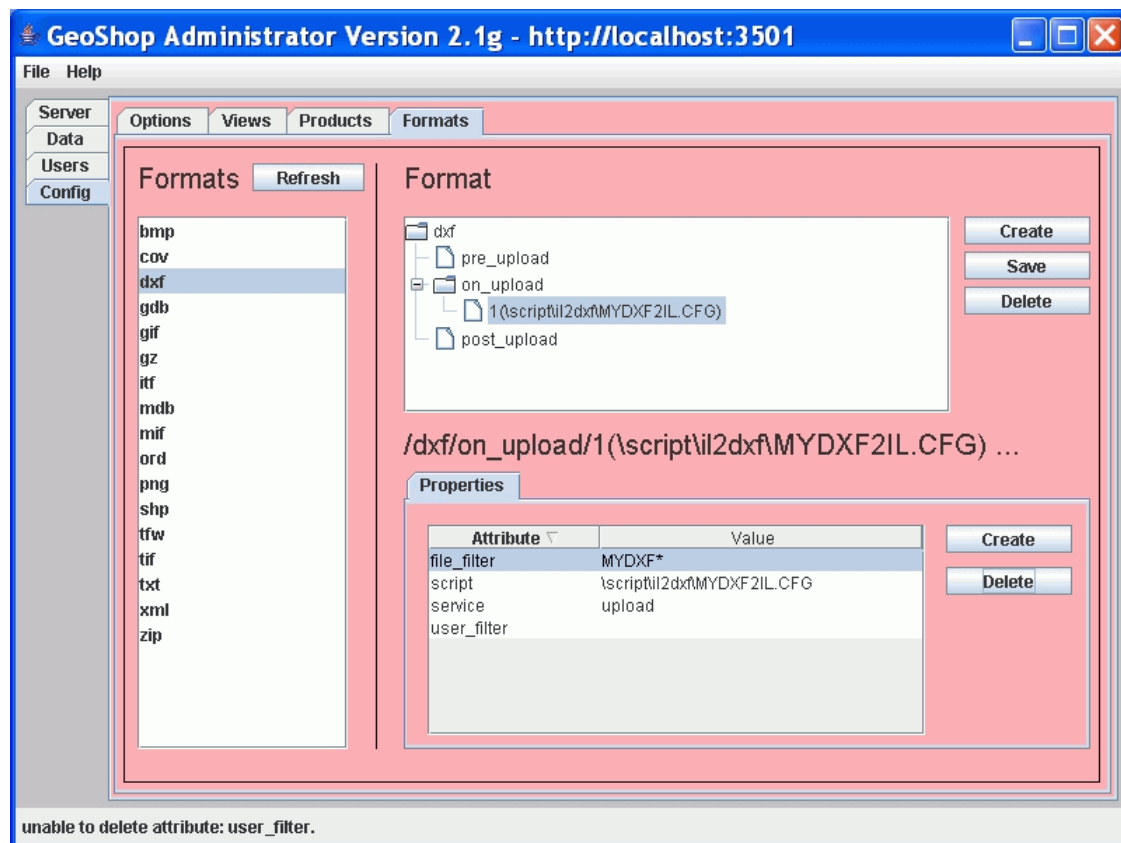
Im GeoShop muss nun noch definiert werden, dass die für die Daten im Fremdformat die unter 2. integrierte Konfiguration ausgeführt werden muss. Dies erfolgt je nach Fremdformat in einem der Files der GeoShop Formatdefinitionen.

```
GEOSHOP_DIR\user\formats\*.frm
```

Typische Fremdformate wie Shapefiles und DXF beinhaltet keine Modelldefinition oder eine Themendeklaration - die Daten selber sind das Modell. Zum Beispiel können Shapefiles zu Zonenplänen, Naturgefahren, etc. anfallen. Damit innerhalb eines Fremdformats trotzdem eine Unterscheidung nach Themen möglich ist, muss dies über eine **Filenomenklatur** erfolgen. Sie müssen deshalb eine Filenomenklatur definieren, die die verschiedenen Themen unterstützt, zum Beispiel in der Form eines Prefixes. Diese Filenomenklatur wird in der Formatdefinition als Filefilter zur Unterscheidung der Daten genutzt.

Die Formatdefinition definieren Sie mit dem GeoShop Administrator unter Config > Formats .

## Abbildung 22. GeoShop Administrator Config Fomats Beispiel



### 4. GeoShop: Upload Daten Fremdformat

Nun können Sie die Daten im Fremdformat in den GeoShop laden. Kopieren Sie die Daten in das GeoShop Upload Verzeichnis. Im GeoShop werden folgende Prozesse durchgeführt.

- Transfer der Daten im Fremdformat nach INTERLIS. Die INTERLIS Daten werden automatisch wieder in das GeoShop Upload Verzeichnis kopiert.
- Integration der INTERLIS Daten in den GeoShop wie im Kapitel Konfiguration GeoShop Upload INTERLIS Daten beschreiben.

☞ Daten von Fremdformaten wie Shapefiles oder MapInfo, die mehrere Dateien beinhalten, sind in einem ZIP-File zusammenzufassen. Das ZIP-File muss in den GeoShop geladen werden. Dabei muss das ZIP-File die Nomenklatur unterstützen. Dadurch kann der GeoShop das Thema der Daten bestimmen und hat alle Files des Datensatzes im ZIP-File beieinander.

Als konkrete Beispiele wird der Upload von Shapefile- und DXF-Daten in den folgenden Kapiteln beschrieben. Für andere Fremdformate gehen Sie analog vor.

## 11.2. Upload Shapefiles

Zuerst wird mit den **INTERLIS Tools** ein INTERLIS Modell und eine Konfiguration zum Transfer der Shapefiles nach INTERLIS generiert.

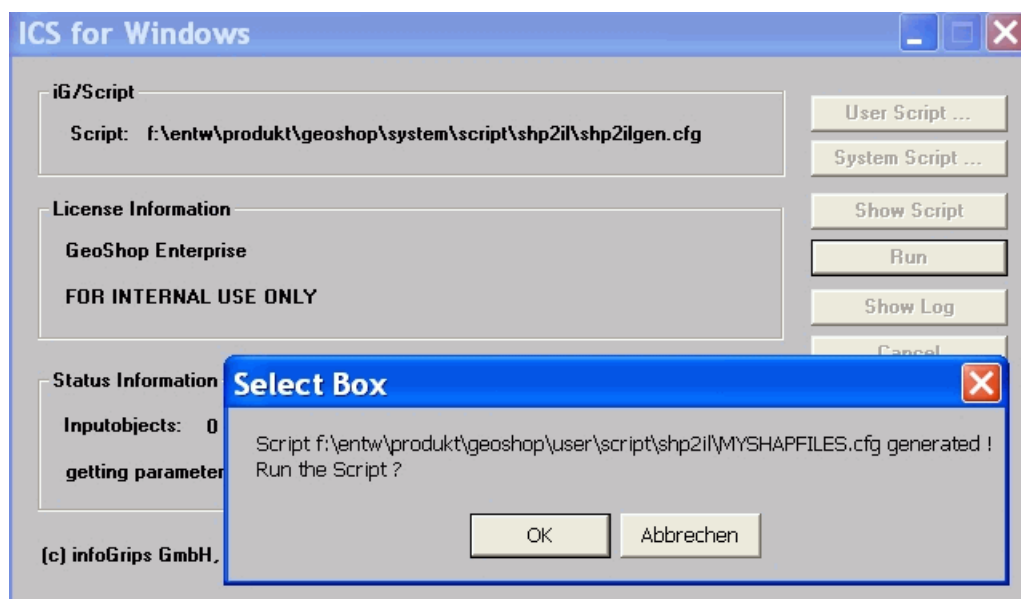
### 1. INTERLIS Tools: INTERLIS Modell kreieren für die Shapefiles

Das INTERLIS Modell und die dazugehörige Konfiguration wird generisch erstellt.

Starten Sie ICS for Windows:

GEOSHOP\_DIR\system\bin\icsw.exe

**Abbildung 23. ICS for Windows SHP2IL**



Wählen Sie die generische Systemkonfiguration Shapefile zu INTERLIS.

GEOSHOP\_DIR\system\script\shp2il\shp2ilgen.cfg

Starten Sie die Konfiguration mit Run . Geben Sie einen INTERLIS Modellnamen, z.B. MYSHAPEFILES ein, selektieren Sie die Shapefiles und geben Sie ein Output INTERLIS File ein (das INTERLIS Outputfile wird nicht benötigt, geben Sie deshalb als Outputfile ein beliebiges File in einem temporären Directory ein).

Die Konfiguration erzeugt nun eine Shapefile nach INTERLIS Konfiguration für die selektierten Shapefiles und den eingegeben INTERLIS Modellnamen. Die Konfiguration wird wie der INTERLIS Modellnamen benannt.

ILTOOLS\_DIR\user\script\shp2il\MYSHAPEFILES.cfg

ILTOOLS\_DIR\user\script\shp2il\MYSHAPEFILES.out

Damit das INTERLIS Modell kreiert wird, muss die generierte Konfiguration ausgeführt wählen. Selektieren Sie deshalb OK bei der entsprechenden Aufforderung. Das INTERLIS Modell wird nun generiert und die Daten transferiert. Das Modell wird wie folgt abgelegt.

ILTOOLS\_DIR\user\models\MYSHAPEFILES.ili

Damit das INTERLIS Modell nicht nochmals durch die Konfiguration erzeugt wird, setzen Sie in der Konfiguration folgende Parameter.

```
MAP CONFIG_PARAM
:
GENERATE_MODEL => OFF
:
END_MAP
```

## 2. INTERLIS Tools: Konfiguration Transfer Shapefile nach INTERLIS kreieren

Die Konfiguration Transfer Shapefile nach INTERLIS wird kreiert. Wenn Sie im 1. Schritt ein generisches INTERLIS Modell gewählt haben, so wird unter den INTERLIS Tools in

der Regel mit dem INTERLIS Modell gleichzeitig eine solche Konfiguration generiert. In diesem Fall ist dieser Punkt erledigt. Falls Sie ein neues oder bestehendes INTERLIS Modell einsetzen wollen, so muss die Konfiguration Shapefile nach INTERLIS konfiguriert werden. Beachten Sie dazu die Dokumentationen der INTERLIS Tools.

Danach wird in den **GeoShop** das INTERLIS Modell und die Konfiguration zum Transfer der Shapefiles nach INTERLIS integriert. Zudem muss eine Prozessdefinition für die Shapefiles konfiguriert werden.

### 1. **GeoShop: Upload INTERLIS Modell**

Das INTERLIS Modell wird wie im Kapitel Konfiguration GeoShop Upload INTERLIS Modell beschrieben in den GeoShop geladen.

```
copy ILTOOLS_DIR\user\models\MYSHAPEFILES.ili GEOSHOP_DIR\data\upload
```

Wie im Kapitel Konfiguration GeoShop Upload INTERLIS Modell beschrieben, definieren Sie an dieser Stelle in der IL2GEO-Konfiguration für das INTERLIS Modell die Darstellung der Daten im GeoShop sowie Such- und Objektabfragen.

### 2. **GeoShop: Integration Konfiguration Transfer Shapefile nach INTERLIS**

Die Konfiguration, die Sie mit den INTERLIS Tools für den Transfer Shapefiles nach INTERLIS kreiert haben, müssen Sie in den GeoShop integrieren. Kopieren Sie die Konfiguration in das analoge Verzeichnis des GeoShops, falls Sie die Konfiguration nicht schon unter dem GeoShop erstellt haben.

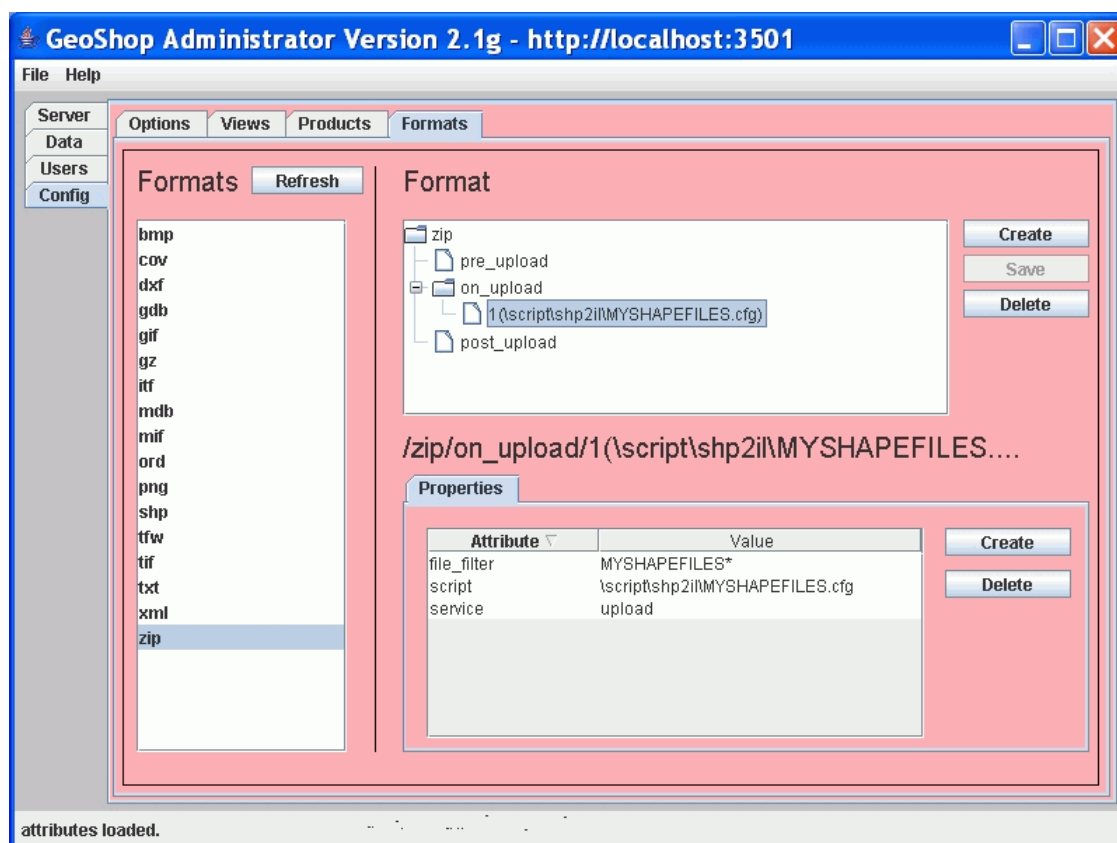
```
copy ILTOOLS_DIR\user\script\shp2il\MYSHAPEFILES.cfg
    GEOSHOP_DIR\user\script\shp2il\MYSHAPEFILES.cfg
copy ILTOOLS_DIR\user\script\shp2il\MYSHAPEFILES.out
    GEOSHOP_DIR\user\script\shp2il\MYSHAPEFILES.out
```

### 3. **GeoShop: Prozessdefinition Upload Shapefiles**

Im GeoShop muss nun noch definiert werden, dass für die Shapefiles die unter 2. integrierte Konfiguration ausgeführt werden muss. Shapefiles müssen als Triple \*.shp, \*.dbf und \*.shx in einem ZIP-File zusammengefasst in den GeoShop geladen werden. Deshalb erfolgt die Format-Definition für die Shapefiles im Format-File für ZIP-Files.

Die Formatdefinition definieren Sie mit dem GeoShop Administrator unter Config > Formats > zip.

## Abbildung 24. GeoShop Administrator Config Fomats zip



Unter dem Filefilter - entsprechend der Filenomenklatur für die Daten - wird die Konfiguration für den Transfer Shapefiles nach INTERLIS eingetragen.

Die Definition wird in folgendem File im GeoShop abgelegt.

GEOSHOP\_DIR\user\formats\zip.frm

```
MAP
  extension STRING zip
  on_upload LIST
  :
  MAP
    file_filter MYSHAPEFILES*
    script STRING \script\shp2il\MYSHAPEFILES.cfg
    service STRING upload
  }
  :
}
```

Der Filefilter kann beliebig sein. Es muss aber darauf geachtet werden, dass die ZIP-Files mit den Shapefiles für den Upload dem Filefilter entsprechen und dass der Filefilter für diese Daten nicht mit anderen Filefiltern für ZIP-Files in Konflikt steht.

#### 4. GeoShop: Upload Shapefiles

Nun können Sie die Shapefile in den GeoShop laden. Fassen Sie die Shapefiles in ein ZIP-File zusammen, das dem definierten Filefilter entspricht.

copy

```

<name_a>.shp
<name_a>.dbf
<name_a>.shx
:
<name_i>.shp
<name_i>.dbf
<name_i>.shx
:
<name_z>.shp
<name_z>.dbf
<name_z>.shx

```

```
MYSHAPEFILES<_name>.zip
```

Kopieren Sie das ZIP-File in das GeoShop-Upload-Verzeichnis.

```
copy MYSHAPEFILES<_name>.zip GEOSHOP_DIR\upload
```

In einem 1. Schritt werden in GeoShop in einem Job die Shapefile Daten nach INTERLIS übersetzt. Das INTERLIS File wird automatisch in das GeoShop Upload Verzeichnis kopiert.

In einem 2. Schritt wird im GeoShop in einem Job das INTERLIS File in den GeoShop integriert.

Das INTERLIS File auf dem GeoShop erhält den gleichen Namen wie das ZIP-File mit der Extension itf .

```
GEOSHOP_DIR\data\pool\MYSHAPEFILES\MYSHAPEFILES<_name>.itf
```

## 11.3. Upload DXF

Für DXF existiert in den **INTERLIS Tools** ein INTERLIS Modell für DXF-Daten und eine Konfiguration für den Transfer DXF in dieses DXF INTERLIS Modell. Das Modell und die Konfiguration muss deshalb für DXF nicht generiert werden, sondern besteht bereits. In der Regel ist es aber ratsam die DXF-Daten pro Thema - Zonen, Werke, etc. - in separaten INTERLIS DXF Modellen zu halten um die Unterscheidung nach Thematik zu unterstützen. Deshalb wird das bestehende INTERLIS DXF Modell und die Konfiguration kopiert und für das jeweilige Thema angepasst. Die nachfolgenden Erläuterungen beschreiben dieses Vorgehen.

### 1. INTERLIS Tools: INTERLIS Modell für DXF kopieren und anpassen

Kopieren Sie das bestehende DXF Modell.

```
copy ILTOOLS_DIR\system\models\DXF_MODEL.ili ILTOOLS_DIR\user\models\MYDXF_MODEL.ili
```

Passen Sie daran den INTERLIS Modellnamen an.

```

TRANSFER DXF_CATALOG;
:
MODEL MYDXF_MODEL
:
END MYDXF_MODEL.
:

```

### 2. INTERLIS Tools: Konfiguration Transfer DXF nach INTERLIS kopieren und anpassen

Kopieren Sie die bestehende Konfiguration DXF nach INTERLIS.

```
copy ILTOOLS_DIR\system\script\dx2il\dx2il.cfg
      ILTOOLS_DIR\user\script\dx2il\mydx2il.cfg
copy ILTOOLS_DIR\system\script\dx2il\dx2il.out
      ILTOOLS_DIR\user\script\dx2il\mydx2il.out
```

Passen Sie in der Konfiguration mydx2il.cfg das INTERLIS Modell und die inkludierte Datei an.

```
      :
MAP ILOUT_PARAM
      :
      INTERLIS_DEF => \models\MYDXF_MODEL.ili
      :
END_MAP
      :
| INCL \script\dx2il\mydx2il.out
      :
```

Danach wird in den **GeoShop** das INTERLIS Modell und die Konfiguration zum Transfer DXF nach INTERLIS integriert. Zudem muss eine Prozessdefinition für die DXF Daten konfiguriert werden.

### 1. GeoShop: Upload INTERLIS Modell

Das INTERLIS Modell wird wie im Kapitel Konfiguration GeoShop Upload INTERLIS Modell beschrieben in den GeoShop geladen.

```
copy ILTOOLS_DIR\user\models\MYDXF_MODEL.ili GEOSHOP_DIR\data\upload
```

Wie im Kapitel Konfiguration GeoShop Upload INTERLIS Modell beschrieben, definieren Sie an dieser Stelle in der IL2GEO-Konfiguration für das INTERLIS Modell die Darstellung der Daten im GeoShop sowie Such- und Objektanfragen.

### 2. GeoShop: Integration Konfiguration Transfer DXF nach INTERLIS

Die Konfiguration, die Sie mit den INTERLIS Tools für den Transfer DXF nach INTERLIS kreiert haben, müssen Sie in den GeoShop integrieren. Kopieren Sie die Konfiguration in das analoge Verzeichnis des GeoShops, falls Sie die Konfiguration nicht schon unter dem GeoShop erstellt haben.

```
copy ILTOOLS_DIR\user\script\dx2il\MYDXF2IL.cfg
      GEOSHOP_DIR\user\script\dx2il\MYDXF2IL.cfg
copy ILTOOLS_DIR\user\script\dx2il\MYDXF2IL.out
      GEOSHOP_DIR\user\script\dx2il\MYDXF2IL.out
```

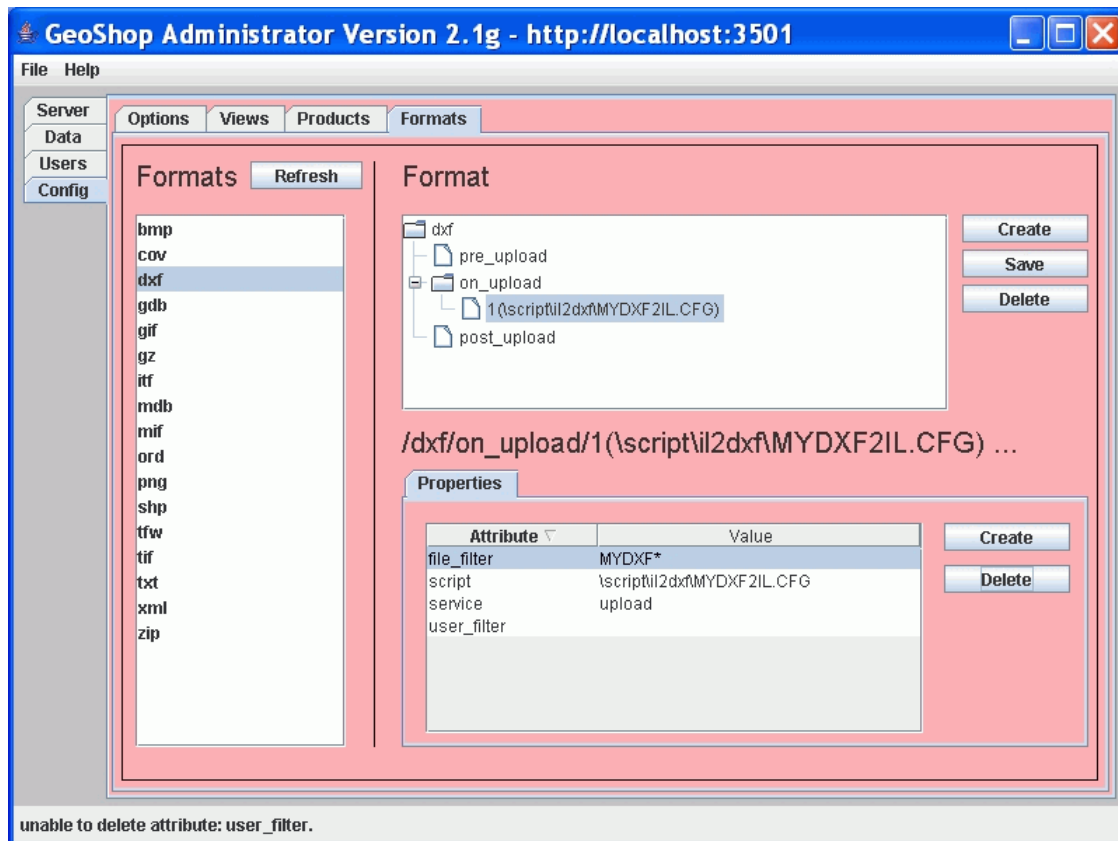
### 3. GeoShop: Prozessdefinition Upload DXF

Im GeoShop muss nun noch definiert werden, dass für DXF die unter 2. integrierte Konfiguration ausgeführt werden muss. Die Format-Definition für DXF erfolgt im Format-File für DXF-Files.

Die Formatdefinition definieren Sie mit dem GeoShop Administrator unter Config > Formats > dxf .



## Abbildung 25. GeoShop Administrator Config Fomats dxf



Unter einem Filefilter - entsprechend der Filenamenklatur für die Daten - wird die Konfiguration für den Transfer DXF nach INTERLIS eingetragen.

Die Definition wird in folgendem File im GeoShop abgelegt.

GEOSHOP\_DIR\user\formats\dxs.frm

```
MAP
  extension STRING dxf
  on_upload LIST
  :
  MAP
    file_filter MYDXF*
    script STRING \script\dxs2il\MYDXF2IL.cfg
    service STRING upload
  }
  :
}
```

Der Filefilter kann beliebig sein. Es muss aber darauf geachtet werden, dass die DXF-Files für den Upload dem Filefilter entsprechen und dass der Filefilter für diese Daten nicht mit anderen Filefiltern für DXF-Files in Konflikt steht.

#### 4. GeoShop: Upload DXF

Nun können Sie die DXF-Files in den GeoShop laden. Kopieren Sie das DXF-File in das GeoShop-Upload-Verzeichnis.

```
copy MYDXF<_name>.dxf GEOSHOP_DIR\upload
```

In einem 1. Schritt wird im GeoShop in einem Job das DXF-File nach INTERLIS übersetzt. Das INTERLIS File wird automatisch in das GeoShop Upload Verzeichnis kopiert.

In einem 2. Schritt wird im GeoShop in einem Job das INTERLIS File in den GeoShop integriert.

Das INTERLIS File auf dem GeoShop erhält den gleichen Namen wie das DXF-File mit der Extension `itf`.

`GEOSHOP_DIR\data\pool\MYDXF_MODEL\MYDXF<_name>.itf`

# 12. Konfiguration GeoShop Upload Daten Fremdformat im Originalformat

## 12.1. Einleitung

Daten in Fremdformaten (ungleich INTERLIS) können im GeoShop auch im originalen Fremdformat gehalten werden. Der Ablauf zur Integration von Daten in einem Fremdformat sieht wie folgt aus.

### 1. INTERLIS Modell mit Topics erstellen

Der GeoShop verwaltet die Daten nach INTERLIS Modellen. Für Fremdformate ist auch ein minimales INTERLIS Modell zu erstellen, das den Modellnamen und mindestens ein Topic enthält.

Mit dieser Kombination Modell/Topic können Daten in einem Fremdformat nach Themen separiert werden.

Das INTERLIS Modell wird in den GeoShop kopiert nach :

```
GEOSHOP_DIR\user\models23\<model>.ili
```

### 2. GeoShop Pool Directory für Modell erstellen

Im GeoShop wird für die Daten des Modelles ein Pool Directory kreiert.

```
GEOSHOP_DIR\data\pool\<model>
```

### 3. GeoShop IL2GEO Konfiguration erstellen

Für den Upload im GeoShop wird die IL2GEO-Konfiguration erzeugt.

```
GEOSHOP_DIR\user\script\il2geo\<model>.cfg
```

### 4. GeoShop Prozessdefinition Upload konfigurieren

Im GeoShop muss nun noch definiert werden, dass die unter 3. erstellte Konfiguration beim Upload der Daten ausgeführt werden soll. Dies erfolgt je nach Fremdformat in einem File der GeoShop Formatdefinitionen.

```
GEOSHOP_DIR\user\formats\<format>.frm
```

Darin wird für die Drittdateien auch definiert, in welchem Modell/Topic diese Daten abgelegt werden.

### 5. GeoShop: Upload Daten Fremdformat

Nun können die Daten im Fremdformat in den GeoShop geladen werden. Kopieren Sie die Daten in das GeoShop Upload Verzeichnis.

Als konkrete Beispiele wird der Upload von Shapefile-, DXF-, und IFC Daten in den folgenden Kapiteln beschrieben. Für andere Fremdformate gehen Sie analog vor.

## 12.2. Upload Shapefiles

Als Beispiel wird ein INTERLIS Modell SHP\_Pool verwendet.

### 1. INTERLIS Modell mit Topics erstellen

GEOSHOP\_DIR\user\models23\SHP\_Pool.ili

```
MODEL SHP_Pool (en) AT "http://www.infogrips.ch"
  VERSION "2021-08-04" =
  IMPORTS UNQUALIFIED INTERLIS;

  TOPIC SHP_Sample =
  END SHP_Sample;

END SHP_Pool.
```

Modell SHP\_Pool mit Topic SHP\_Sample.

Sollen Die Daten im Fremdformat separiert werden, können weitere Modelle und/oder Topics definiert werden.

### 2. GeoShop Pool Directory für Modell erstellen

Im GeoShop wird für die Daten des Modelles ein Pool Directory kreiert.

GEOSHOP\_DIR\data\pool\SHP\_Pool

### 3. GeoShop IL2GEO Konfiguration erstellen

Für den Upload im GeoShop wird die IL2GEO-Konfiguration erzeugt.

GEOSHOP\_DIR\user\script\il2geo\SHP\_Pool.cfg

```
|LICENSE \license\geoshop.lic

MAP CONFIG_PARAM
  TYPE => SHP2GEO
END_MAP

MAP SHPIN_PARAM
  TRACE => OFF
  STATISTICS => ON
END_MAP

MAP SYMBOL_LIBRARIES
  lib1 => \symb\av2.itf
END_MAP

MAP ILIN_PARAM
END_MAP

MAP GEOOUT_PARAM
  STATISTICS => ON
END_MAP

MAP INPUT_SOURCES
  I1 => SHPIN,OPT.input
END_MAP
```

```

MAP INOUT
  I1                      => OFF
END_MAP

MAP MACRO
END_MAP

| INCL \script\util.lib
| INCL \script\ilin.mod
| INCL \script\shpin.mod
| INCL \script\geoout.mod
| INCL \script\il2geo\shp2geo.prg

```

#### 4. GeoShop Prozessdefinition Upload konfigurieren

Im GeoShop muss nun noch definiert werden, dass die unter 3. erstellte Konfiguration beim Upload der Daten ausgeführt werden soll.

Shapefiles bestehen aus mehreren Anteilen .shp,.shx,.dxf etc . Diese Anteile sind zusammengefasst in einem ZIP-File auf den GeoShop zu laden. Deshalb erfolgt die Prozessdefinition im File zip.frm .

GEOSHOP\_DIR\user\formats\zip.frm

```

MAP
  extension STRING zip
  on_upload LIST
    MAP
      script STRING \script\il2geo\SHP_Pool.cfg
      service STRING upload
      file_filter STRING SHP_sample*
      model STRING SHP_Pool
      topic STRING SHP_Sample
      pool_zip STRING on
    }
  }
}

```

Mit file\_filter wird definiert, welche Filenamen der Upload-ZIP-Files pozessiert werden sollen.

Mit model und topic wird das INTERLIS Modell und INTERLIS Topic in SHP\_Pool.ili für die Daten definiert.

Mit pool\_zip kann definiert werden, ob das ZIP-File im Pool gehalten werden soll oder die einzelnen Shapefiles, welche im ZIP-File enthalten sind. on : (Default) ZIP-File, off: Shapefiles .

#### 5. GeoShop: Upload Daten Fremdformat

Nun können Sie die Daten im Fremdformat in den GeoShop laden. Zippen Sie die Shapefiles in ein ZIP-File und kopieren Sie das ZIP-File in das GeoShop Upload Verzeichnis.

## 12.3. Upload DXF

Analog wie bei den Shapefiles gibt es als Beispiel für das Format DXF folgende Anteile.

GEOSHOP\_DIR\user\models23\DXF\_Pool.ili

GEOSHOP\_DIR\data\pool\DXF\_Pool

GEOSHOP\_DIR\user\script\il2geo\DXF\_Pool.cfg

GEOSHOP\_DIR\user\formats\dx.frm



Im Gegensatz zu den Shapefiles müssen bei diesem Format die Daten nicht als ZIP-File geladen werden.

## 12.4. Upload IFC

Analog wie bei den Shapefiles gibt es als Beispiel für das Format IFC folgende Anteile.

GEOSHOP\_DIR\user\models23\IFC\_Pool.ili

GEOSHOP\_DIR\data\pool\IFC\_Pool

GEOSHOP\_DIR\user\script\il2geo\IFC\_Pool.cfg

GEOSHOP\_DIR\user\formats\ifc.frm



Im Gegensatz zu den Shapefiles müssen bei diesem Format die Daten nicht als ZIP-File geladen werden.

# 13. Konfiguration GeoShop Download

## 13.1. Einleitung

Der Download von Daten ist eine der Haupteigenschaften des GeoShops. Der Download von Daten wird konfiguriert und beinhaltet folgende Schritte.

Zuerst wird mit den **INTERLIS Tools** eine Konfiguration für den Transfer der INTERLIS Daten in das gewünschte Fremdformat erstellt.

### 1. INTERLIS Tools: Konfiguration Transfer INTERLIS nach Fremdformat erstellen

Eine Konfiguration INTERLIS nach einem Fremdformat kann wie folgt bereitgestellt werden.

#### Konfiguration bestehend

Die INTERLIS Tools enthalten bereits viele Konfigurationen INTERLIS nach Fremdformaten. Eventuell kann eine solche Konfiguration direkt verwendet werden, zum Beispiel amtliche Vermessung nach GEOBAU-DXF.

#### Konfiguration neu

Die Konfiguration wird mit den INTERLIS Tools für ein INTERLIS Modell und dem gewünschten Fremdformat konfiguriert. Dies kann zum Beispiel mit einem Konfigurationseditor wie INTERLIS nach DXF erfolgen.

#### Konfiguration generiert

Zur Erstellung von generischen Konfigurationen enthalten die INTERLIS Tools diverse Generatoren. Zum Beispiel kann eine Konfiguration INTERLIS nach DXF generiert und bei Bedarf noch angepasst werden.

Nach der Konfiguration der Schnittstelle INTERLIS nach Fremdformat liegt die Konfiguration vor.

```
ILTOOLS_DIR\user\script\<subdir>\<configuration>.*
```

Danach wird in den **GeoShop** die Konfiguration zum Transfer der Daten von INTERLIS in das Fremdformat integriert. Zudem muss ein Produkt definiert werden, dass die Konfiguration beinhaltet.

### 1. GeoShop: Integration Konfiguration Transfer INTERLIS nach Fremdformat

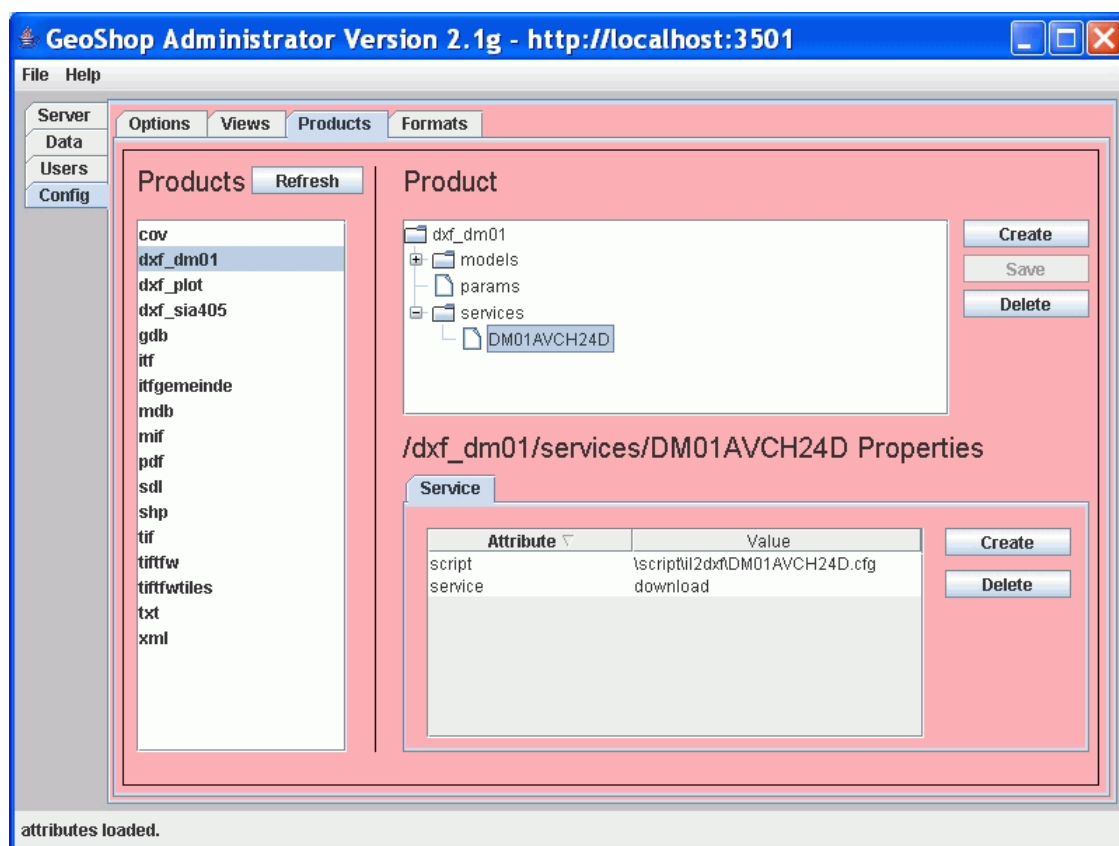
Die Konfiguration, die Sie mit den INTERLIS Tools für den Transfer INTERLIS nach Fremdformat erstellt haben, müssen Sie in den GeoShop integrieren. Kopieren Sie die Konfiguration in das analoge Verzeichnis des GeoShops, falls Sie die Konfiguration nicht schon unter dem GeoShop erstellt haben.

```
copy ILTOOLS_DIR\user\script\<subdir>\<configuration>.* GEOSHOP_DIR\user\script\<subdir>
```

### 2. GeoShop: Produktdefinition Download Daten

Im GeoShop wird ein Produkt definiert, dass die Konfiguration beinhaltet. Das Produkt definieren Sie mit dem GeoShop Administrator unter Config > Products .

## Abbildung 26. GeoShop Administrator Config Product Beispiel



Die Konfiguration wird mit `script` unter dem Download Service angegeben.

Das Produkt wird unter dem Namen des Produktes wie folgt abgelegt.

`GEOSHOP_DIR\\user\\products\\<name>.pro`

Das Produkt wird einem oder mehreren Users zugeordnet. Über diese User und den GeoShop Client können die Daten nun vom GeoShop bezogen werden.

☞ Die vollständige Definition eines Produktes und die Zuordnung zu Users wird in den späteren Kapiteln Konfiguration GeoShop User und Konfiguration GeoShop Product erläutert.

Als konkrete Beispiele wird der Download von Shapefile und DXF-Daten in den folgenden Kapiteln beschrieben. Für andere Fremdformate gehen Sie analog vor.

## 13.2. Download Shapefiles

Zuerst wird mit den **INTERLIS Tools** eine Konfiguration für den Transfer der INTERLIS Daten nach Shapefiles erstellt.

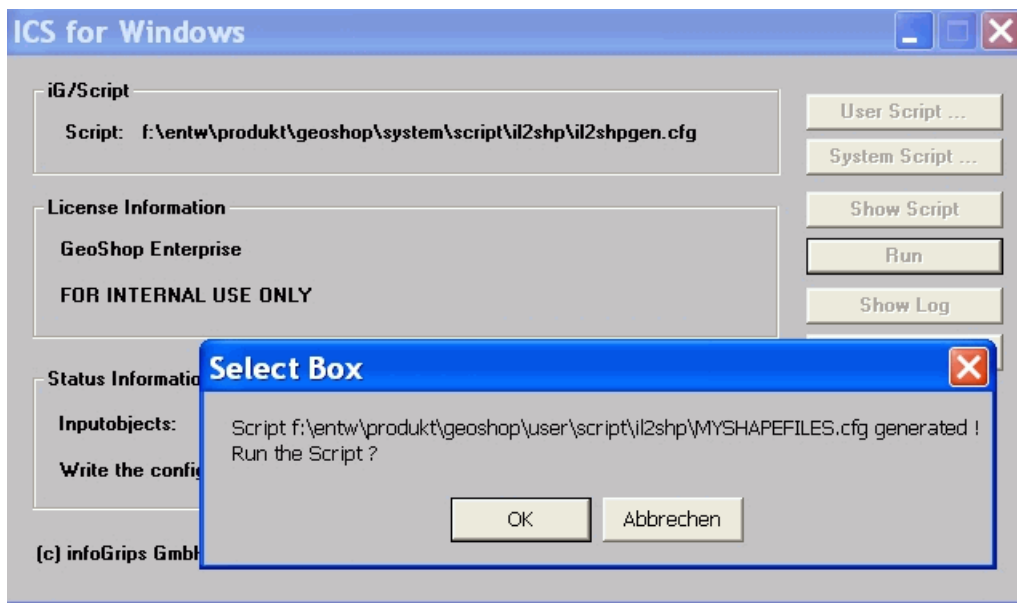
### 1. INTERLIS Tools: Konfiguration Transfer INTERLIS nach Shapefile erstellen

Die Konfiguration wird generisch erstellt.

Sarten Sie ICS for Windows:

`GEOSHOP_DIR\\system\\bin\\icsw.exe`



**Abbildung 27. ICS for Windows IL2SHP**

Wählen Sie die generische Systemkonfiguration INTERLIS zu Shapefile.

GEOSHOP\_DIR\system\script\il2shp\il2shpgen.cfg

Starten Sie die Konfiguration mit Run . Geben Sie ein INTERLIS Inputfile des gewünschten Modelles ein, selektieren Sie die Topics und Tables für den Transfer und geben Sie ein Output Directory für die Shapefiles ein (das Outputdirectory für die Shapefiles wird nicht benötigt, geben Sie deshalb als Outputdirectory ein beliebiges temporäres Directory ein).

Die Konfiguration erzeugt nun eine Konfiguration INTERLIS nach Shapefile für das selektierte INTERLIS Modell. Die Konfiguration wird wie der INTERLIS Modellnamen benannt.

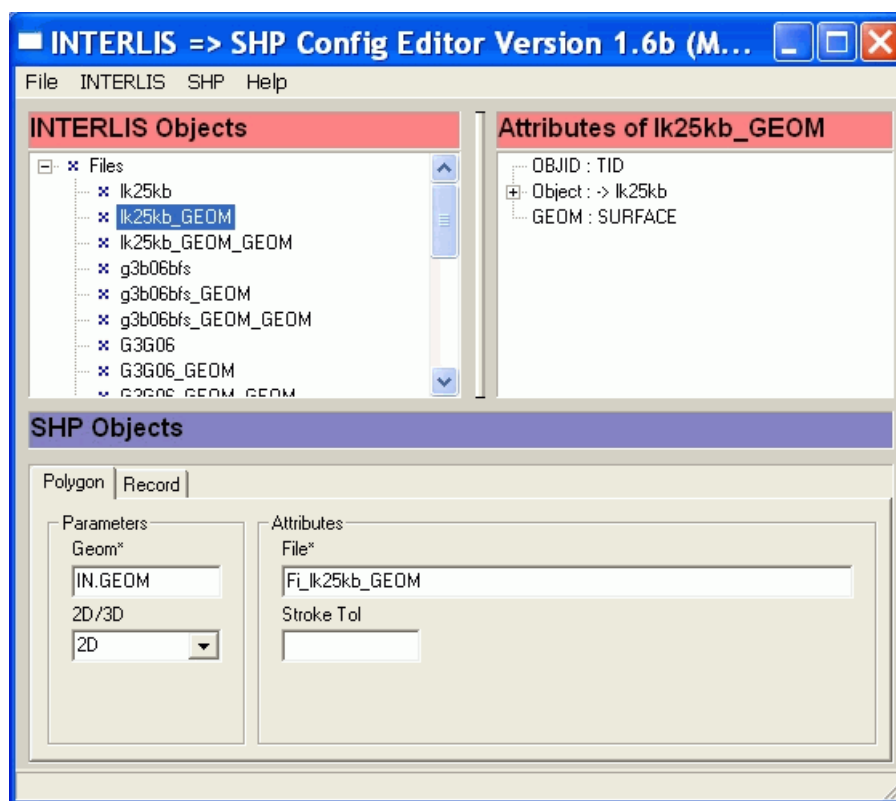
ILTOOLS\_DIR\user\script\il2shp\MYSHAPEFILES.cfg

Die generiert Konfiguration können Sie nun noch editieren und anpassen.

Rufen Sie dazu den Konfigurationseditor IL2SHP INTERLIS ztu Shapefile auf.

ILTOOLS\_DIR\system\bin\shpedit.exe

## Abbildung 28. Konfigurationseditor INTERLIS nach Shapefile



Öffnen Sie mit File > Open User die generierte Konfiguration und passen Sie diese an. Speichern Sie die angepasste Konfiguration mit File > Save .

☞ Der Konfigurationseditor ist in einem separaten Benutzerhandbuch detailliert beschrieben.

Danach wird in den **GeoShop** die Konfiguration zum Transfer der Daten von INTERLIS nach Shapefiles integriert. Zudem muss ein Produkt definiert werden, dass die Konfiguration beinhaltet.

### 1. GeoShop: Integration Konfiguration Transfer INTERLIS nach Shapefile

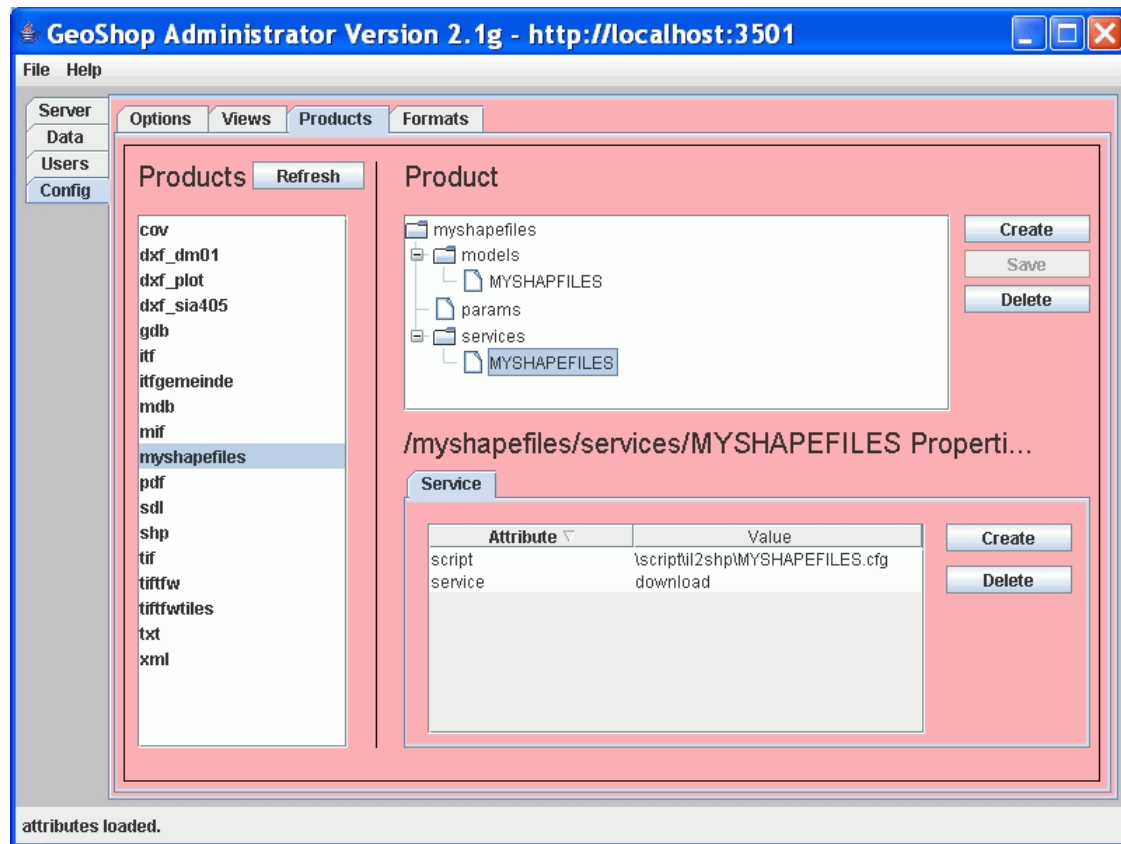
Die Konfiguration, die Sie mit den INTERLIS Tools für den Transfer INTERLIS nach Shapefile erstellt haben, müssen Sie in den GeoShop integrieren. Kopieren Sie die Konfiguration in das analoge Verzeichnis des GeoShops, falls Sie die Konfiguration nicht schon unter dem GeoShop erstellt haben.

```
copy ILTOOLS_DIR\user\script\il2shp\MYSHAPEFILES.cfg GEOSHOP_DIR\user\script\il2shp
```

### 2. GeoShop: Produktdefinition Download Daten

Im GeoShop wird ein Produkt definiert, dass die Konfiguration beinhaltet. Das Produkt definieren Sie mit dem GeoShop Administrator unter Config > Products.

## Abbildung 29. GeoShop Administrator Config Product INTERLIS nach Shapefile



Die Konfiguration wird als script unter dem Download Service angegeben.

Das Produkt wird unter dem Namen des Produktes wie folgt abgelegt.

GEOSHOP\_DIR\user\products\myshapefiles.pro

Das Produkt wird einem oder mehreren Users zugeordnet. Über diese User und den GeoShop Client können die Daten nun vom GeoShop bezogen werden.



Die vollständige Definition eines Produktes und die Zuordnung zu Users wird in den späteren Kapiteln Konfiguration GeoShop User und Konfiguration GeoShop Product erläutert.

## 13.3. Download DXF

Zuerst wird mit den **INTERLIS Tools** eine Konfiguration für den Transfer der INTERLIS Daten nach DXF erstellt.

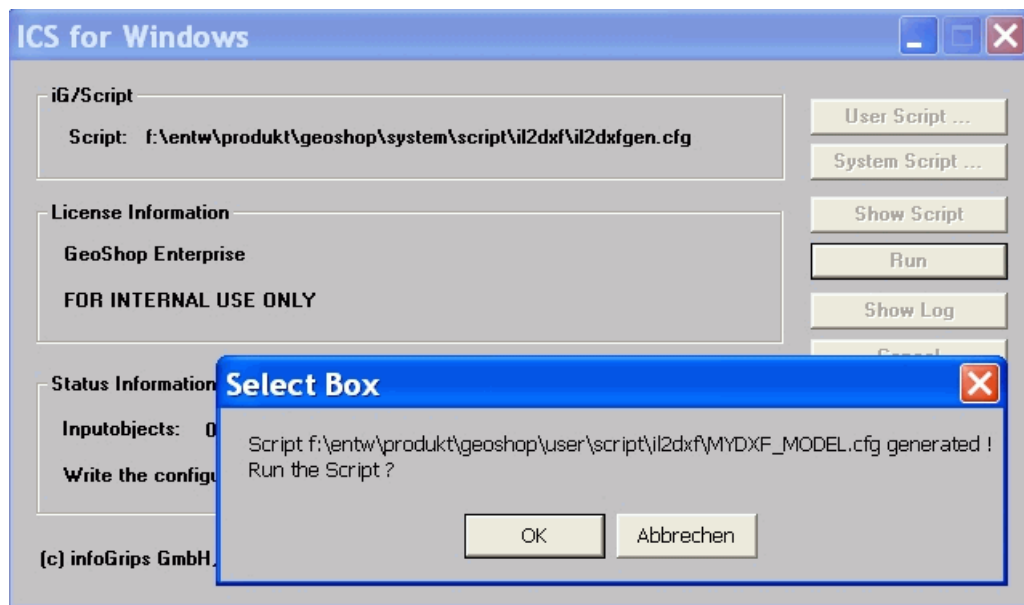
### 1. INTERLIS Tools: Konfiguration Transfer INTERLIS nach DXF erstellen

Die Konfiguration wird generisch erstellt.

Sarten Sie ICS for Windows:

GEOSHOP\_DIR\system\bin\icsw.exe

**Abbildung 30. ICS for Windows IL2DXF**



Wählen Sie die generische Systemkonfiguration INTERLIS zu DXF.

GEOSHOP\_DIR\system\script\il2dx\il2dxfgn.cfg

Starten Sie die Konfiguration mit Run . Geben Sie ein INTERLIS Inputfile des gewünschten Modelles ein, selektieren Sie die Topics und Tables für den Transfer und geben Sie ein DXF Outputfile ein (das Outputfile nicht benötigt, geben Sie deshalb als Outputfile ein beliebiges temporäres File ein).

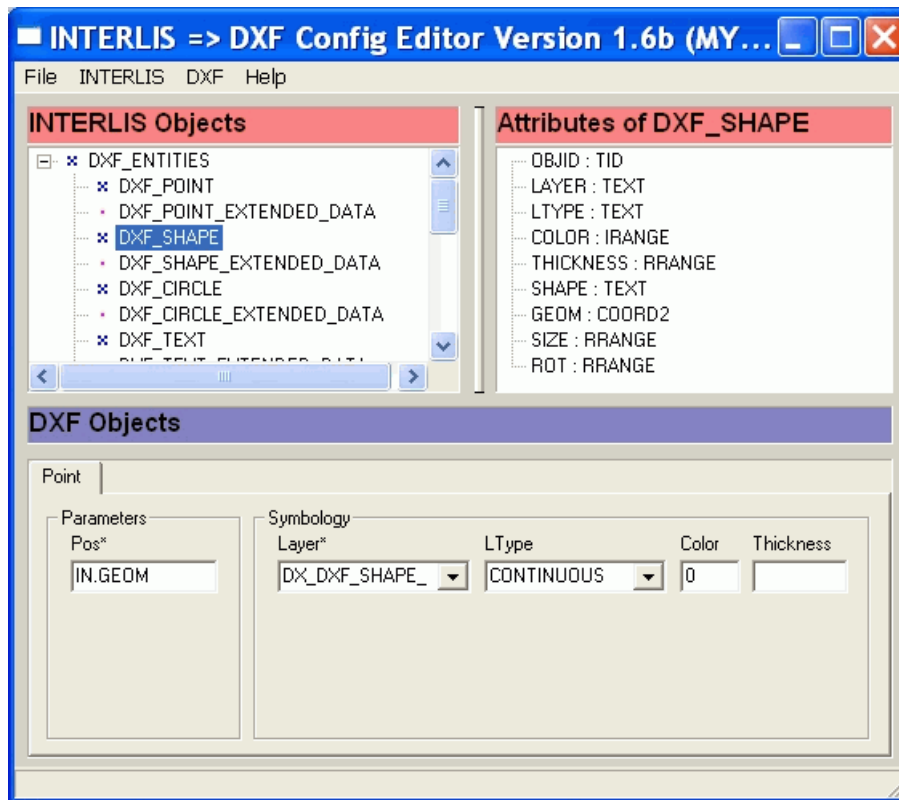
Die Konfiguration erzeugt nun eine Konfiguration INTERLIS nach DXF für das selektierte INTERLIS Modell. Die Konfiguration wird wie der INTERLIS Modellnamen benannt.

ILTOOLS\_DIR\user\script\il2dx\MYDXF\_MODEL.cfg

Die generiert Konfiguration können Sie nun noch editieren und anpassen.

Rufen Sie dazu den Konfigurationseditor IL2DXF INTERLIS zu DXF auf.

ILTOOLS\_DIR\system\bin\dxfedite.exe

**Abbildung 31. Konfigurationseditor INTERLIS nach DXF**

Öffnen Sie mit File > Open User die generierte Konfiguration und passen Sie diese an. Speichern Sie die angepasste Konfiguration mit File > Save .



Der Konfigurationseditor ist in einem separaten Benutzerhandbuch detailliert beschrieben.

Danach wird in den **GeoShop** die Konfiguration zum Transfer der Daten von INTERLIS nach DXF integriert. Zudem muss ein Produkt definiert werden, das die Konfiguration beinhaltet.

### 1. GeoShop: Integration Konfiguration Transfer INTERLIS nach DXF

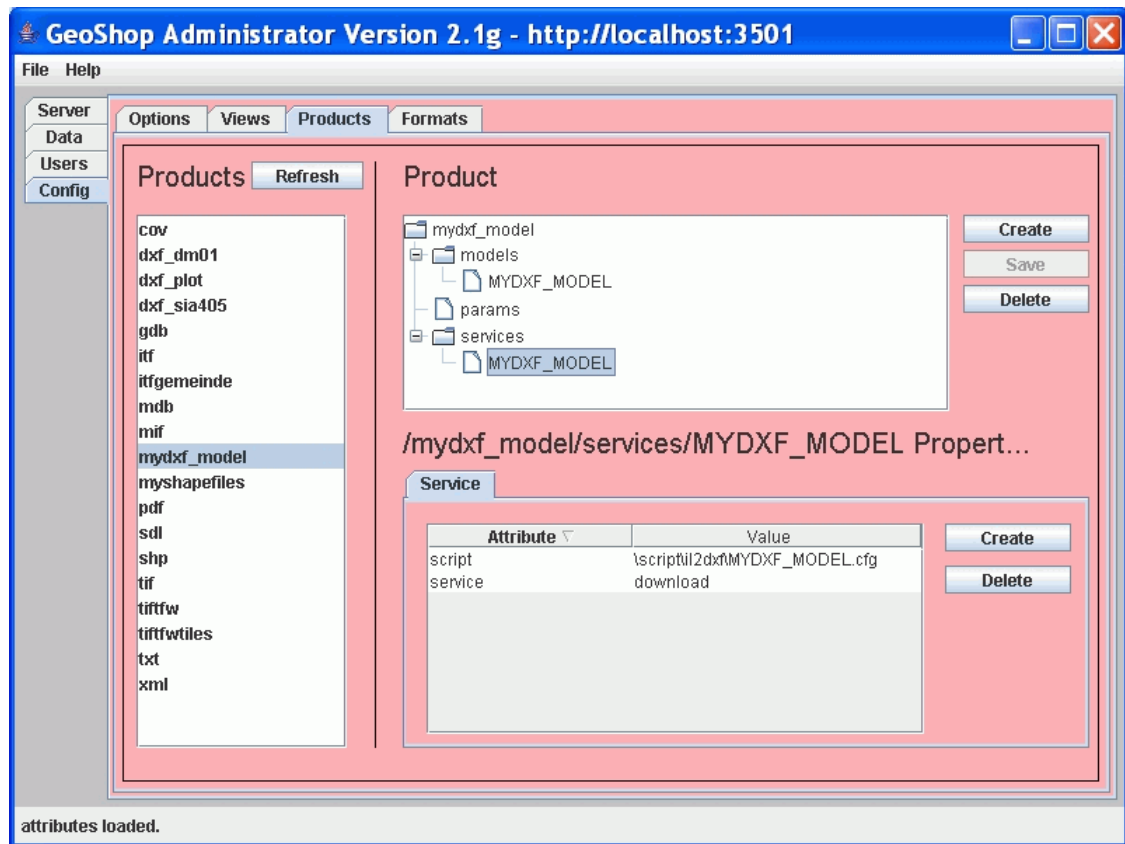
Die Konfiguration, die Sie mit den INTERLIS Tools für den Transfer INTERLIS nach Schapfile erstellt haben, müssen Sie in den GeoShop integrieren. Kopieren Sie die Konfiguration in das analoge Verzeichnis des GeoShops, falls Sie die Konfiguration nicht schon unter dem GeoShop erstellt haben.

```
copy ILTOOLS_DIR\user\script\il2dxf\MYDXF_MODEL.cfg GEOSHOP_DIR\user\script\il2dxf
```

### 2. GeoShop: Produktdefinition Download Daten

Im GeoShop wird ein Produkt definiert, dass die Konfiguration beinhaltet. Das Produkt definieren Sie mit dem GeoShop Administrator unter Config > Products .

## Abbildung 32. GeoShop Administrator Config Product INTERLIS nach DXF



Die Konfiguration wird als script unter dem Download Service angegeben.

Das Produkt wird unter dem Namen des Produktes wie folgt abgelegt.

GEOSHOP\_DIR\user\products\mydxf\_model.pro

Das Produkt wird einem oder mehreren Users zugeordnet. Über diese User und den GeoShop Client können die Daten nun vom GeoShop bezogen werden.



Die vollständige Definition eines Produktes und die Zuordnung zu Users wird in den späteren Kapiteln Konfiguration GeoShop User und Konfiguration GeoShop Product erläutert.

# 14. Konfiguration GeoShop Users

## 14.1. Definition

Mit einer Userdatei wird ein Benutzer definiert, der Zugriff auf die Daten im GeoShop hat. Die Definition eines Benutzers umfasst neben dem Benutzernamen mit einem Passwort diverses Eigenschaften und Berechtigungen.

### Übersicht Eigenschaften und Berechtigungen

User können diverse Eigenschaften zugeordnet werden. Diese Eigenschaften lassen sich wie folgt gruppieren.

#### **general**

Authentifizierung und generelle Eigenschaften.

#### **privileges**

Privilegien, respektive Rechte eines Users wie zum Beispiel das Recht auf Objektabfragen

#### **views**

Zugewiesene Sichten auf die Daten für den User.

#### **queries**

Zugewiesene Suchabfragen auf die Daten für den User.

#### **products**

Zugewiesene Produkte der Daten für den User.

#### **preferences**

Präferenzen eines Users wie zum Beispiel der Ausschnitt der Daten beim Starten des GeoShop Clients.

#### **file\_filter**

Filter für Zugriff des Users auf die Daten.

Mit diesen Eigenschaften und Berechtigungen können User individuell konfiguriert werden. Dabei können folgende typische GeoShop User unterschieden werden.

### Übersicht typische GeoShop User

#### **User Typ Administrator**

Dieses User administriert den GeoShop. Auch der Administrator ist ein GeoShop User.

#### **User Typ Ordermanager**

Diese User managed die eingegangenen Bestellungen. Auch der Ordermanager ist ein GeoShop User.

#### **User Typ Viewer**

Dies sind User, die mit dem GeoShop Client die Daten viewen können, aber keine Datendownloads durchführen können.

#### **User Typ Download**

Dies sind User, die mit dem GeoShop Client die Daten viewen können und Datendownloads über Produkte durchführen können.

#### **User Typ Upload**

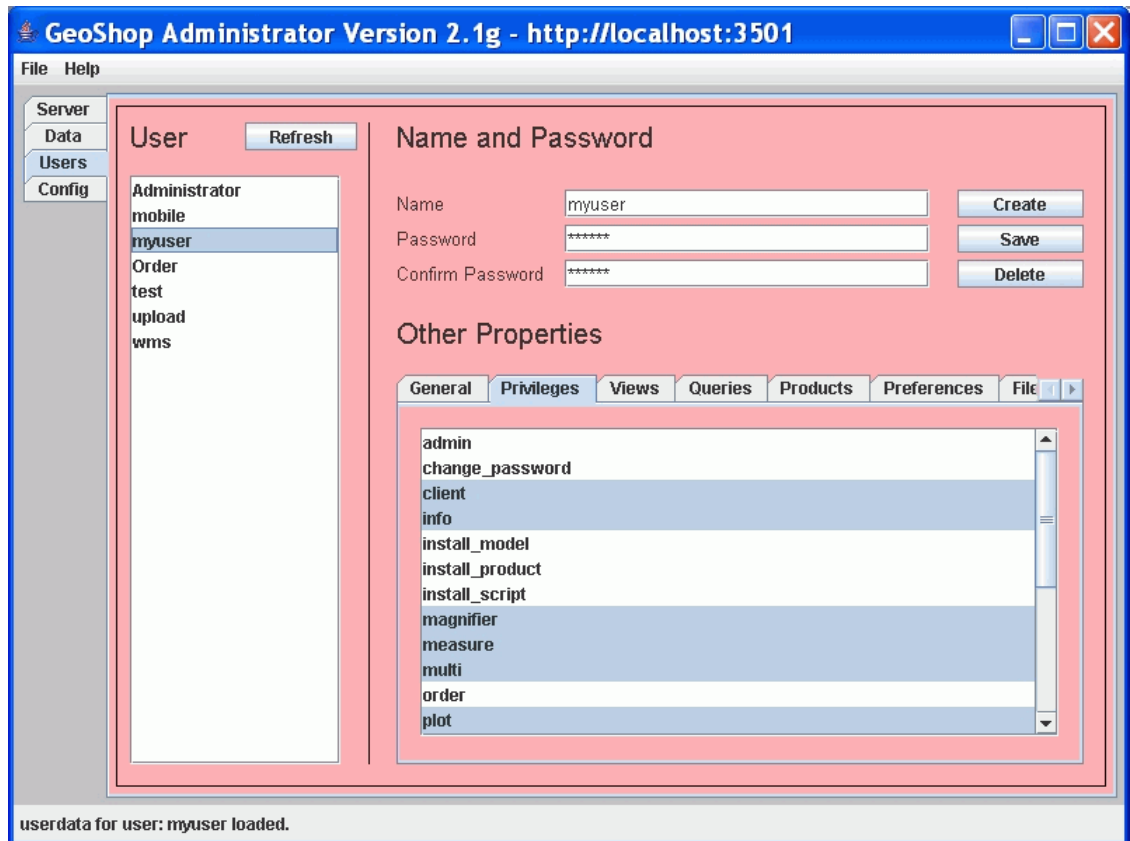
Dies sind User, die Datenuploads in den GeoShop durchführen.

Ein User Definition wird wie folgt durchgeführt.

## User Definition

User werden im GeoShop mit dem GeoShop Administrator unter Users kreiert und administriert

### Abbildung 33. GeoShop Administrator Users



User Definitionen werden im GeoShop in Textfiles an folgender Stelle abgelegt.

GEOSHOP\_DIR\user\users\.pro

Der Inhalt einer User Definitionen sieht als Beispiel wie folgt aus.

```
USER
name STRING myuser
password STRING abc123
privileges LIST
  STRING client
  STRING print
  :
}
views LIST
  STRING av
  :
}
queries LIST
  STRING gebaeude
  :
}
products LIST
  STRING dxf_dm01
  :
```



```

    }
    preferences MAP
        order.adr1 STRING ''
        :
    }
    file_filter MAP
    }
}

```

Die Definition eines Users ist vollständig im GeoShop Administrator Benutzerhandbuch definiert.

Views, Queries und Products sind wiederum GeoShop Definitionen, die in nachfolgenden Kapiteln beschrieben werden. Diese Anteile werden über die Namen den Users zugeordnet.

## 14.2. Eigenschaften

Users werden in Textfiles definiert und wie folgt abgelegt.

GEOSHOP\_DIR\user\users\<name>.usr

Folgende Eigenschaften können für User konfiguriert werden.

Beschreibung Definition User			
Parameter	req/opt	Typ	Beschreibung
USER	r	MAP	Map mit Definition User.

Beschreibung Parameter MAP USER			
Parameter	req/opt	Typ	Beschreibung
name	r	STRING	Name des Users.
password	r	STRING	Password des Users.
based_on	o	STRING	Name des Basisusers. User übernimmt alle Definitionen dieses Users.
prefix	o	STRING	<b>Bedeutung für Benutzer Viewen/Download:</b> Benutzer hat nur Zugriff auf Datenfiles mit diesem Prefix. Mehrere Prefixes können kommagepariert angegeben werden.  <b>Bedeutung Benutzer Upload:</b> Jedes Datenfile, dass der Benutzer uploaded erhält diesen Prefix.
download_dir	o	STRING	Lokales Directory für Downloads.
privileges	o	LIST	Liste von Privilegien.
views	o	LIST	Liste von Views.
queries	o	LIST	Liste von Queries.
products	o	LIST	Liste von Products.
preferences	o	MAP	Map von Präferenzen.
file_filter	o	MAP	Map von Filefiltern pro Modell. Verfeinerung des Parameter prefix .

**Beschreibung Parameter LIST USER.privileges**

Parameter	req/opt	Typ	Beschreibung
admin	o	STRING	Berechtigung als Administrator.
order	o	STRING	Berechtigung als Ordermanager.
client	o	STRING	Berechtigung als User für GeoShop Client.
multi	o	STRING	Der Benutzer kan sich mehrmals einloggen.
change_password	o	STRING	Der Benutzer kann das Passwort ändern.
install_modell	o	STRING	Berechtigung zum Upload eines INTERLIS Modelles.
install_product	o	STRING	Berechtigung zum Upload eines Produktes.
install_script	o	STRING	Berechtigung zum Upload eines Scripts.
info	o	STRING	Berechtigung für Objektabfragen.
magnifier	o	STRING	Berechtigung für Lupe.
measure	o	STRING	Berechtigung für Messfunktionen.
plot	o	STRING	Berechtigung für Plots.
print	o	STRING	Berechtigung für Prints.
upload	o	STRING	Berechtigung zum Upload von Daten aller Modelle.
upload_<Model>	o	STRING	Berechtigung zum Upload von Daten im INTERLIS Modell <Model>.

**Beschreibung Parameter LIST USER.views**

Parameter	req/opt	Typ	Beschreibung
<Viewname A>	o	STRING	View steht Benutzer zur Verfügung.
<Viewname N>	o	STRING	View steht Benutzer zur Verfügung.
<Viewname Z>	o	STRING	View steht Benutzer zur Verfügung.

**Beschreibung Parameter LIST USER.queries**

Parameter	req/opt	Typ	Beschreibung
<Queryname A>	o	STRING	Query steht Benutzer zur Verfügung.
<Queryname N>	o	STRING	Query steht Benutzer zur Verfügung.
<Queryname Z>	o	STRING	Query steht Benutzer zur Verfügung.

**Beschreibung Parameter LIST USER.products**

Parameter	req/opt	Typ	Beschreibung
<Productname A>	o	STRING	Product steht Benutzer zur Verfügung.
<Productname N>	o	STRING	Product steht Benutzer zur Verfügung.
<Productname Z>	o	STRING	Product steht Benutzer zur Verfügung.

**Beschreibung Parameter MAP USER.preferences**

Parameter	req/opt	Typ	Beschreibung
order.name1	o	STRING	Name 1 für Bestellungen.

order.name2	o	STRING	Name 2 für Bestellungen.
order.adr1	o	STRING	Adresse 1 für Bestellungen.
order.adr2	o	STRING	Adresse 2 für Bestellungen.
order.zip	o	STRING	Postleitzahl für Bestellungen.
order.city	o	STRING	Ort für Bestellungen.
order.country	o	STRING	Land für Bestellung.
order.tel	o	STRING	Telefon für Bestellungen.
order.fax	o	STRING	Fax für Bestellungen.
order.email	o	STRING	EMail für Bestellungen.
order.remark	o	STRING	Bemerkung für Bestellungen.
range.minX	o	REAL	Minimum X für Datensicht beim Einstieg in GeoShop Client.
range.minY	o	REAL	Minimum Y für Datensicht beim Einstieg in GeoShop Client.
range.maxX	o	REAL	Maximum X für Datensicht beim Einstieg in GeoShop Client.
range.maxY	o	REAL	Maximum Y für Datensicht beim Einstieg in GeoShop Client.
overview.minX	o	REAL	Minimum X für Übersicht in GeoShop Client.
overview.minY	o	REAL	Minimum Y für Übersicht in GeoShop Client.
overview.maxX	o	REAL	Maximum X für Übersicht in GeoShop Client.
overview.maxY	o	REAL	Maximum Y für Übersicht in GeoShop Client.
overview.view	o	STRING	View für Übersicht in GeoShop Client.
measure.accuracy	o	REAL	Genauigkeit für Messfunktionen.
search.query	o	STRING	Default Queryname für Suchabfragen.
upload.<model>_extension	o	<STRING>	Die Files des Models haben diese Extension. Nur von Bedeutung falls Benutzer Daten uploaden kann.
upload.incremental	o	<STRING>	ON OFF. Die Daten werden nur geladen, wenn Sie unterschiedlich zur letzten Lieferung sind. Nur von Bedeutung falls Benutzer Daten uploaden kann.
upload.email	o	<STRING>	Diese Email erhält Mails über erfolgte Uploads. Nur von Bedeutung falls Benutzer Daten uploaden kann.
<name>	o	<TYPE>	Beliebige weitere Parameter zur späteren Verwendung in Scripts.

#### Beschreibung Parameter MAP USER.file\_filter

Parameter	req/opt	Typ	Beschreibung
<Modell A>	o	STRING	User hat nur auf Daten (Files) des Modelles mit diesem Prefix Zugriff.
<Modell N>	o	STRING	User hat nur auf Daten (Files) des Modelles mit diesem Prefix Zugriff.
<Modell Z>	o	STRING	User hat nur auf Daten (Files) des Modelles mit diesem Prefix Zugriff.

## 14.3. Parameter based\_on

Der Parameter `based_on` bietet die Möglichkeit, für typische Benutzer oder Benutzergruppen einen Basisuser zu definieren, und diesen bei konkreten Benutzern einzubinden.

Beispiel eines Basisusers.

```
USER
  name STRING basedownload
  password STRING abc123
  privileges LIST
    STRING client
    STRING print
    STRING measure
    STRING info
    STRING multi
    STRING plot
    STRING magnifier
  }
  views LIST
    STRING av
    :
  }
  queries LIST
    STRING strasse
    :
  }
  products LIST
    STRING dxf_dm01
    :
  }
  preferences MAP
    overview.maxX REAL 678600.0
    overview.maxY REAL 247600.0
    overview.minX REAL 672900.0
    overview.minY REAL 242600.0
    overview.view STRING overview
    range.maxX REAL 675859.7615546219
    range.maxY REAL 245435.00000000003
    range.minX REAL 675766.2384453781
    range.minY REAL 245364.0
    search.query STRING strasse
  }
}
```

Der Basisuser definiert alle Privilegien, Views, Queries, Products und Preferences für eine Gruppe von konkreten Users.

Ein konkreter User beinhaltet mit `based_on` den Basisusers und definiert nur noch veränderte und zusätzliche Parameter.

```
USER
  name STRING myuser
  password STRING abc123
  based_on STRING basedownload
  preferences MAP
    order.name1 STRING 'Firma AG'
    order.name2 STRING 'Peter Muster'
```

```

order.adr1 STRING 'Bahnhofstrasse 1'
order.adr2 STRING 'Postfach'
order.zip STRING '8001'
order.city STRING 'Zürich'
order.country STRING 'Schweiz'
order.email STRING 'peter.musert@firma.ch'
order.tel STRING '044 123 56 78'
order.fax STRING '044 123 56 79'
}
}

```

## 14.4. User Typ Administrator

Ein GeoShop User vom Typ Administrator kann über den GeoShop Administrator den GeoShop administrieren und konfigurieren.

Die Definition des GeoShop Administrators bedingt folgender Konfiguration des Users.

```

USER
  name STRING Administrator
  password STRING abc123
  privileges LIST
    STRING admin
    STRING upload
  }
}

```

## 14.5. User Typ Ordermanager

Ein GeoShop User vom Typ Odermanager kann über den GeoShop Ordermanager Bestellungen administrieren.

Die Definition des GeoShop Ordermanagers bedingt folgender Konfiguration des Users.

```

USER
  name STRING Order
  password STRING abc123
  privileges LIST
    STRING order
  }
}

```

## 14.6. User Typ Viewer

Ein GeoShop User vom Typ Viewer wird in der Regel für einen öffentlichen Zugang zum Viewen der Daten mit dem GeoShop Client definiert. Dieser Type hat meist reduzierte Berechtigungen und kann insbesondere keine Daten downloaden (ausser eventuell speziellen Produkten).

Die Definition eines GeoShop Viewers kann wie folgt aussehen.

```

USER
  name STRING public
  password STRING public
  privileges LIST
    STRING client

```

```
    STRING print
    STRING measure
    STRING multi
    STRING plot
    STRING magnifier
  }
  views LIST
    STRING av
    STRING overview
  }
  queries LIST
    STRING strasse
    STRING gebaeude
    STRING xy
  }
  preferences MAP
    order.adr1 STRING ''
    order.adr2 STRING ''
    order.city STRING ''
    order.country STRING ''
    order.email STRING ''
    order.fax STRING ''
    order.name1 STRING ''
    order.name2 STRING ''
    order.remark STRING ''
    order.tel STRING ''
    order.zip STRING ''
    range.maxX REAL 675859.7615546219
    range.maxY REAL 245435.00000000003
    range.minX REAL 675766.2384453781
    range.minY REAL 245364.0
    overview.maxX REAL 678600.0
    overview.maxY REAL 247600.0
    overview.minX REAL 672900.0
    overview.minY REAL 242600.0
    overview.view STRING overview
    search.query STRING strasse
  }
}
```

Das Beispiel oben definiert einen User der reduzierte Privilegien, eingeschränkte Datensichten, eingeschränkte Suchabfragen und keine Produkte zum Download von Daten aufweist.

Damit man sich unter einem öffentlichen Viewer nicht einzuloggen braucht, kann man in einem Link für den GeoShop Client den User und das Passwort als Argumente mitgeben:

<http://localhost:3501/geoshop/client.html?user=public&password=public>

## 14.7. User Typ Download

Ein GeoShop User vom Typ Download kann über Produkte Daten vom GeoShop downloaden. Dieser Typ beinhaltet in der Liste der Produkte, die Produkte die er downloaden kann. In der Regel sind dies dem Betreiber des GeoShop bekannte Benutzer.

Die Definition eines GeoShop Download Users kann wie folgt aussehen.

```
USER
  name STRING myuser
```

```
password STRING abc123
privileges LIST
  STRING client
  STRING print
  STRING measure
  STRING info
  STRING multi
  STRING plot
  STRING magnifier
}
views LIST
  STRING av
  STRING lk
  STRING overview
  STRING wms
}
queries LIST
  STRING gebaeude
  STRING gps
  STRING parzelle
  STRING strasse
  STRING xy
}
products LIST
  STRING dxf_dm01
  STRING dxf_plot
  STRING dxf_sia405
}
preferences MAP
  order.name1 STRING 'Firma AG'
  order.name2 STRING 'Peter Muster'
  order.adr1 STRING 'Bahnhofstrasse 1'
  order.adr2 STRING 'Postfach'
  order.zip STRING '8001'
  order.city STRING 'Zürich'
  order.country STRING 'Schweiz'
  order.email STRING 'peter.musert@firma.ch'
  order.tel STRING '044 123 56 78'
  order.fax STRING '044 123 56 79'
  order.remark STRING ''
  overview.maxX REAL 678600.0
  overview.maxY REAL 247600.0
  overview.minX REAL 672900.0
  overview.minY REAL 242600.0
  overview.view STRING overview
  range.maxX REAL 675859.7615546219
  range.maxY REAL 245435.00000000003
  range.minX REAL 675766.2384453781
  range.minY REAL 245364.0
  search.query STRING strasse
}
}
```

Wenn der Benutzer bekannt ist, können auch die Adressangaben bereits definiert werden. Dadurch braucht der Benutzer nicht nach jedem Einloggen seine Daten einzugeben.

## 14.8. User Typ Upload

Ein GeoShop User vom Typ Upload kann über ftp oder dem GeoShop Uploadmanager Daten in den GeoShop laden. Upload User sind Datenlieferanten des GeoShop.

Die Definition eines GeoShop Upload Users kann wie folgt aussehen.

```
USER
  name STRING upload
  password STRING abc123
  prefix STRING firma_
  privileges LIST
    STRING upload_DM01AVCH24D
  }
  preferences MAP
    upload.DM01AVCH24D_extensions STRING itf
    upload.incremental STRING on
    upload.email STRING 'peter.musert@firma.ch'
  }
}
```

Das Beispiel definiert einen Upload User der Daten des Modelles DM01AVCH24D in den GeoShop laden kann. Alle Files, die dieser User in den GeoShop lädt, erhalten den definierten Prefix. Der Zugriff auf die Daten kann über diesen Prefix für andere Benutzer gesteuert werden.



# 15. Konfiguration GeoShop Views

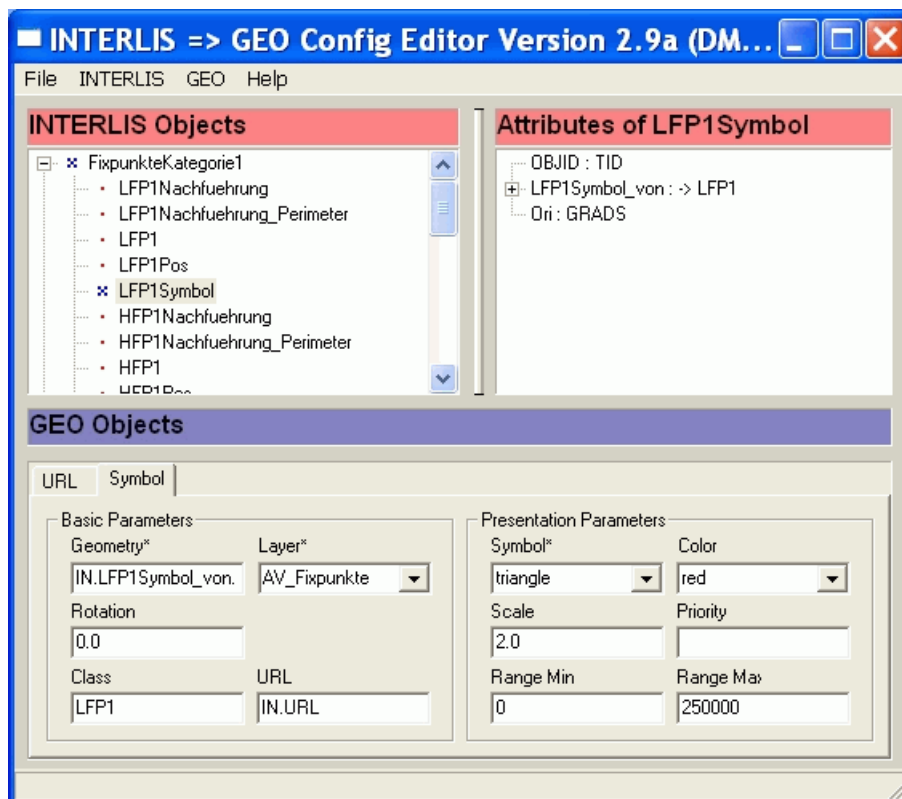
## 15.1. Definition

Mit einer View werden graphische Sichten auf die Geodaten im GeoShop definiert. Views werden Benutzern zugeordnet und bestimmen dadurch die graphische Sicht der Benutzer auf die Daten.

### Layers

Bei der Installation eines INTERLIS Modelles in den GeoShop werden mit der IL2GEO-Konfiguration Layer mit Graphiken definiert. Diese Definition erfolgt mit dem Konfigurationseditor GEOEdit INTERLIS nach GEO.

**Abbildung 34. Konfigurationseditor GEOEdit Beispiel Layer AV\_Fixpunkte**



Das obige Beispiel definiert einen Layer AV\_Fixpunkte. Grafiken von Objekten werden so auf Layer geschrieben. Die Grafik eines Objektes kann auf mehrere Layer geschrieben werden. Layer können Grafiken verschiedener Objekte beinhalten.

Beim Upload der INTERLIS Daten eines INTERLIS Modelles werden die Layer entsprechend den Objekten und den IL2GEO-Definitionen angelegt. Die Layer sind im GeoShop wie folgt abgelegt.

```
GEOSHOP_DIR\data\layers\<Layer_A>
GEOSHOP_DIR\data\layers\<Layer_N>
GEOSHOP_DIR\data\layers\<Layer_Z>
```

Die Layer sind Directories und beinhalten in Subdirectories pro INTERLIS Modell die geo-Files, die die Graphiken eines INTERLIS Files für diesen Layer beinhalten.

```

GEOSHOP_DIR\data\layers\<Layer_A>\<Modell_A>\<File_A>.geo
GEOSHOP_DIR\data\layers\<Layer_A>\<Modell_A>\<File_N>.geo
GEOSHOP_DIR\data\layers\<Layer_A>\<Modell_A>\<File_Z>.geo
GEOSHOP_DIR\data\layers\<Layer_A>\<Modell_N>\<File_A>.geo
GEOSHOP_DIR\data\layers\<Layer_A>\<Modell_N>\<File_N>.geo
GEOSHOP_DIR\data\layers\<Layer_A>\<Modell_N>\<File_Z>.geo
GEOSHOP_DIR\data\layers\<Layer_A>\<Modell_Z>\<File_A>.geo
GEOSHOP_DIR\data\layers\<Layer_A>\<Modell_Z>\<File_N>.geo
GEOSHOP_DIR\data\layers\<Layer_A>\<Modell_Z>\<File_Z>.geo

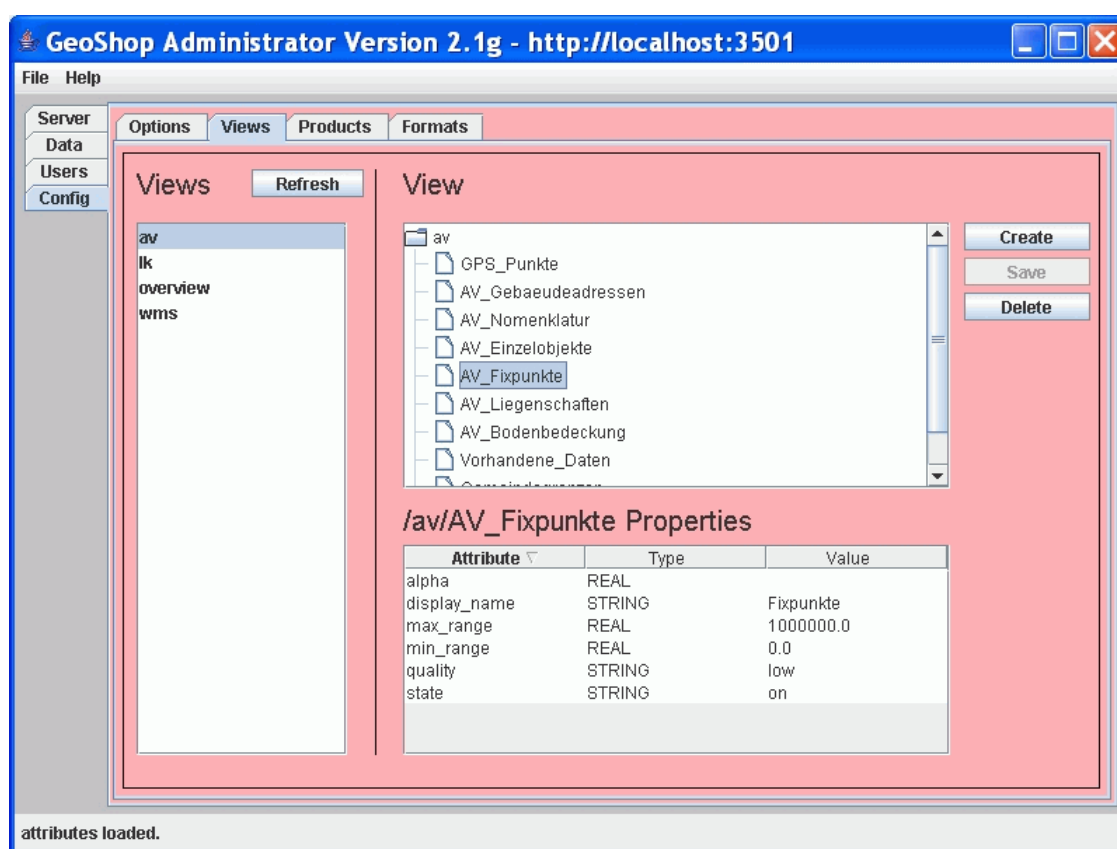
```

Diese Layer werden nun zu Views zusammengefasst.

## View Definition

Die Views werden im GeoShop mit dem GeoShop Administrator unter Config > Views definiert.

## Abbildung 35. GeoShop Administrator Views



Views Definitionen werden im GeoShop in Textfiles an folgender Stelle abgelegt.

```
GEOSHOP_DIR\user\views\<name>.vi
```

Der Inhalt einer View Definitionen sieht als Beispiel wie folgt aus.

```

MAP
  name STRING av
  display_name STRING 'Vermessung'
  print_url STRING /view/print.html
  legend_url STRING /view/av.html
  legend_image STRING /view/av.png
  background_color STRING 255,255,255
  layers LIST

```

```

MAP
    name STRING AV_Gebaeudeadressen
    display_name STRING 'Gebaeudeadressen'
    min_range REAL 0.0
    max_range REAL 1000000.0
    state STRING on
    quality STRING low
}
MAP
    name STRING AV_Nomenklatur
    display_name STRING 'Nomenklatur'
    min_range REAL 0.0
    max_range REAL 1000000.0
    state STRING on
    quality STRING low
}
MAP
    name STRING AV_Einzelobjekte
    display_name STRING 'Einzelobjekte'
    min_range REAL 0.0
    max_range REAL 1000000.0
    state STRING on
    quality STRING low
}
MAP
    name STRING AV_Fixpunkte
    display_name STRING 'Fixpunkte'
    min_range REAL 0.0
    max_range REAL 1000000.0
    state STRING on
    quality STRING low
}
:
MAP
    name STRING Relief_grau
    display_name STRING 'Relief'
    min_range REAL 1000000.0
    state STRING on
    quality STRING low
}
}
}

```

Die Definition einer View ist vollständig im GeoShop Administrator Benutzerhandbuch definiert.

## 15.2. Eigenschaften

Views werden in Textfiles definiert und wie folgt abgelegt.

GEOSHOP\_DIR\user\views\

Folgende Eigenschaften können für Views konfiguriert werden.

Beschreibung Definition View			
Parameter	req/opt	Typ	Beschreibung

MAP	r	MAP	Map mit Definition View.
-----	---	-----	--------------------------


**Beschreibung Parameter MAP (View)**

Parameter	req/opt	Typ	Beschreibung
name	r	STRING	Name der View.
display_name	o	STRING	Displayname der View.
background_color	o	STRING	<R-Integer,G-Integer,B-Integer>. Hintergrundfarbe der View. RGB-Integer-Werte 0-255, z.B. weiss = 255,255,255.
print_url	o	STRING	URL zur HTML-Seite für Prints für die View.
legend_url	o	STRING	URL zur HTML-Seite mit Legende für die View.
legend_image	o	STRING	URL zu einem Bild, das im GeoShop Client als Legende dargestellt werden soll.
layers	o	LIST	Liste von Maps mit Layers zur View.

**Beschreibung Parameter LIST MAP.layers**

Parameter	req/opt	Typ	Beschreibung
none	o	MAP	Definition Layer.

**Beschreibung Parameter MAP MAP.layers.MAP (Layer)**

Parameter	req/opt	Typ	Beschreibung
name	r	STRING	Name des Layers oder einer anderen View. Falls der Name einen Layer referenziert, muss der Layer existieren. Falls der Name eine View referenziert, muss die View existieren.   Über den Parameter name kann auch eine andere View als Layer in die aktuelle View einbezogen werden. So kann zum Beispiel für Ansichten für Werkleitungen eine Basis View der amtlichen Vermessung definiert werden, und diese Basis View als ein Layer in den Views für die Werkleitungen verwendet werden.
display_name	o	STRING	Displayname des Layers.
min_range	o	REAL	Minimaler Sichtbarkeitsbereich des Layers in m2. Default = 0.0.
max_range	o	REAL	Maximaler Sichtbarkeitsbereich des Layers in m2. Default = unendlich.state
min_scale	o	INT	Minimaler Sichtbarkeitsbereich des Layers als Massstab (z.B. 1000 für 1:1000). Die Skalierungsberechnung basiert auf der Annahme, dass auf dem Client ein Pixel 1/App-Server.DPI inch gross ist (Default: 1/96 inch). Achtung: Pro Layer können entweder die Parameter min_range / max_range oder min_scale / max_scale verwendet werden. Im gleichen View sollte aber immer nur ein System benutzt werden.
max_scale	o	INT	Maximaler Sichtbarkeitsbereich des Layers als Massstab (z.B. 1000 für 1:1000). Die Skalierungsberechnung basiert auf der Annahme, dass auf dem Client ein Pixel 1/App-Server.DPI inch gross ist (Default: 1/96 inch). Achtung:

			Pro Layer können entweder die Parameter min_range / max_range oder min_scale / max_scale verwendet werden. Im gleichen View sollte aber immer nur ein System benutzt werden.
state	o	STRING	ON OFF Ist der Layer defaultmässig ein- oder ausgeschaltet.
quality	o	STRING	low normal high Qualität, in der der Layer gezeichnet werden soll. Mit high werden wird das Antialiasing (Verminderung von "Treppen") unterstützt. Default = low.
always_on	o	STRING	ON OFF Ist der Layer immer eingeschaltet. Wenn ON , ist der Layer immer eingeschaltet und der Layer wird nicht zur Auswahl zum ein- und ausschalten angezeigt.
<b>Darstellung alle Geometrie Elemente:</b>			
color	o	STRING	<R>,<G>,<B>[,<ALPHA>] grayscale .Farbe in welcher der Layer gezeichnet werden soll. Im Format RGB (z.B. 255,0,0 für Rot) oder grayscale. Beim Format RGB kann mit ALPHA eine Transparenz definiert werden. Falls die RGB-Farbe definiert wird, werden <i>alle</i> Objekte des Layer mit der gleichen RGB-Farbe gezeichnet. Falls grayscale definiert wird, wird der Layer in Graustufen gezeichnet.
alpha	o	REAL	0.00 .. 1.00 Der Layer wird mit der angegebenen Transparenz gezeichnet. Default = 1.0. Transparenz kann relativ zu einer bei der Color definierten Transparenz sein.
abs_alpha	o	REAL	0.00 .. 1.00 Der Layer wird mit der angegebenen Transparenz gezeichnet. Default = 1.0 . Die Angabe ist eine absolute Transparenz (nicht relativ zu einer Transparenz definiert bei Color)
scale_factor	o	REAL	<real> Ein Skalierungsfaktor der auf fast allen weiteren Definitionen angewendet wird, die eine Längen-, Breiten- oder Höhenwert beinhalten.
styles	o	MAP	Eine Map mit Einträgen Style-ID und Map mit Style-Definitionen. Die Style-ID kann in IL2GEO-Konfigurationen vergeben werden. Als Beispiel kann eine INTERLIS1-Aufzählung als Style-ID für bestimmte Darstellungen verwendet werden: z.B. je nach BoFlaeche.Art als Style-ID kann so eine separate Darstellung definiert werden.
<b>Darstellung Polyline Elemente:</b>			
line_style	o	INT	0..5 Signatur welche für das Zeichnen von Linien verwendet wird. 0:continuous 1:dashed 2:dotted 3:dash.dot 4:dash.dot.dot 5: dot.dot.dash
line_pattern	o	STRING	<real>,<real>,<real>,<real>,... Ein Pattern von Längen in Metern für ausgezogen, nicht ausgezogen, usw. wie die Linie dargestellt werden soll. Beispiel 0.5,0.5

line_width	o	REAL	<real> Breite welche für das Zeichnen von Linien verwendet wird (positiver Wert: Breite in m, negativer Wert: Breite in Pixel).
line_color	o	STRING	Wie color für die Linie.
mask_line	o	STRING	ON OFF Soll die Linie maskiert werden.
mask_line_pattern	o	STRING	Wie line_pattern für maskieren Linie.
mask_line_width	o	REAL	Wie line_width für maskieren Linie.
mask_line_color	o	STRING	Wie line_color für maskieren Linie.
<b>Darstellung Polygon Elemente:</b>			
fill_color	o	STRING	Wie color Füllfarbe für Polygon.
fill_alpha	o	REAL	Wie alpha Transparenz für Polygon.
fill_line	o	STRING	ON OFF Soll die Berggrenzungslinie des Polygons gezeichnet werden. Wenn ja, können Definitionen wie bei Polyline verwendet werden.
hatch	o	STRING	normal cross Type für Hatching. cross:doppelte Schraffur. Zweite Schraffur verdreht um 90 Grad zur ersten Schraffur.
hatch_line_pattern	o	STRING	Wie line_pattern für Hatch Linie.
hatch_line_width	o	REAL	Wie line_width für Hatch Linie.
hatch_line_color	o	STRING	Wie line_color für Hatch Linie.
hatch_distance	o	REAL	<real> Abstand für die Hatch Linien.
hatch_angle	o	REAL	<angle> Winkel für die Hatch Linien.
hatch_alpha	o	REAL	<real> Transparenz für die Hatch Linien.
texture	o	STRING	chess normal,<font>,<symbol>,<height>,<extends1>,<extends2>,<offset-dx>,<offset-dy>. Texture Pattern-Definitionen. chess: versetztes Pattern wie Schachmuster.
texture_color	o	STRING	Wie color für Texture.
texture_alpha	o	STRING	Wie alpha für Texture.
<b>Darstellung Text Elemente:</b>			
text_font	o	STRING	<font> Schriftartname für Text (z.B. Cadastra Bold).
text_height	o	REAL	<real> Höhe für Text (positiver Wert: Texthöhe in m, negativer Wert: Texthöhe in Pixel).
text_text	o	STRING	<Text> Text für Text. Für Symbol ein Buchstaben.
text_scale	o	REAL	<real>Faktor mit welchem alle Texte skaliert werden.
text_slant	o	REAL	<angle> Neigungswinkel der Schrift (z.B. 15.0).
text_hali	o	INT	0 1 2 Horizontale Ausrichtung des Text. 0:Left, 1:Center, 2:Right
text_vali	o	INT	0 1 2 3 4 Vertikale Ausrichtung des Text. 0:Top, 1:Caps, 2:Half, 3:Base, 4:Bottom
text_maskcolor	o	STRING	Wie color für maskieren Text.
text_maskwidth	o	REAL	<real> Breite für maskieren Text.
text_maskcapstyle	o	STRING	round square butt Cap Style für maskieren Text.

text_maskjoinstyle	o	STRING	miter round bevel Join Style für maskieren Text
text_maskonly	o	STRING	ON OFF Nur Maskierung zeichnen.
line_distance	o	INT	??? (nur aktiv bei text_text)

#### Beschreibung Parameter **MAP MAP.layers.MAP.styles**

Parameter	req/opt	Typ	Beschreibung
<style-id>	r	MAP	Style-Darstellung-Definitionen wie bei Layer-Darstellung-Definitionen

#### Beschreibung Parameter **MAP MAP.layers.MAP.styles.MAP (Style)**

Parameter	req/opt	Typ	Beschreibung
rem	o	STRING	<Bemerkung> Beschreibung der Styledefinition
*	*	*	Style-Darstellung-Definitionen für Geometrien wie bei Layer. Diese Style-Darstellung-Definitionen übersteuern gleichnamige Layer-Darstellung-Definitionen.

Nachfolgend ein Beispiel mit Styles.

IL2GEO Konfiguration mit setzen Style-ID's.

geoshop\user\script\il2geo\\*.cfg

```

:
MAP INOUT
  I1 => IN.TOPIC,IN.TABLE
  I1,Land_cover,LCSurface => IN.Type,GEOOUT_SET_SATTR1,IN.Type
  I1,Land_cover,LCSurface,0 => PG_1
  I1,Land_cover,LCSurface,1 => PG_2
  :
  I1,Land_cover,LCSurface,9 => PG_10
END_MAP

MAP MACRO
  PG_2 => GEOOUT_WRITE_POLYGON8,AV_LCSFC,IN.Geometry,red,5,,,
  PG_4 => GEOOUT_WRITE_POLYGON8,AV_LCSFC,IN.Geometry,blue,5,,,
  :
  PG_10 => GEOOUT_WRITE_POLYGON10,AV_LCSFC,IN.Geometry,green,5,,,
END_MAP
:

```

View mit Darstellungs-Definitionen der Styles.

geoshop\user\views\\*.vi

```

:
  layers LIST
  :
  MAP
    name STRING AV_LCSFC
    display_name STRING 'LCSFC: BoFlaeche'
    :
    color STRING 255,255,255
    line_color STRING 0,0,0
  :

```

```
line_width REAL 0.2
line_style INT 0
styles MAP
  0 MAP
    rem STRING Gebaeude
    color STRING 255,191,191
  }
  1 MAP
    rem STRING Strasse_Weg
    color STRING 191,191,191
  }
  :
  9 MAP
    rem STRING Reben
    line_pattern STRING 1.5,0.5
    texture STRING chess,CadastraSymbol,b,5.5,4.0,5.8,0.0,3.0
    texture_color STRING 128,128,128
  }
  :
}
:
}
```

In der Konfiguration wird mit `GEOOUT_SET_SATTR1` die Style-ID für ein Objekt gesetzt. Im Beispiel wird das Attribut `IN.Type` (Werte 0,1,...,9,...) als Style-ID verwendet. In der Schreibprozedur `GEOOUT_WRITE_POLYGON8` wird der Layer definiert.

In der View kann über die Kombination Layer und Style-ID die Darstellung dieser Objekte definiert werden.

## 15.3. Views overview

Views mit dem Prefix `overview` im Namen der View werden dem GeoShop Benutzer nicht zur Auswahl angeboten. Diese Views werden ausschliesslich für die Übersicht im gleichnamigen Menü des GeoShop Client verwendet.

Defaultmässig wird bei einem User dieselbe View für die Übersicht verwendet, die beim Einloggen des Users aktiv ist. Über die Präferenzen eines Users kann eine andere View für die Übersicht definiert werden. Zum Beispiel eine spezielle View mit dem Prefix `overview`. Diese Overviews müssen bei der Konfiguration des Users in der Liste der Views berücksichtigt werden.

## 15.4. Views background

Views mit dem Prefix `background` im Namen der View werden dem GeoShop Benutzer nicht zur Auswahl angeboten. Diese Views werden ausschliesslich als Background im GeoShop Client verwendet. Background Views werden im GeoShop Client unterhalb des Datenfensters angeboten.

Diese Background Views müssen bei der Konfiguration des Users in der Liste der Views berücksichtigt werden.



# 16. Konfiguration GeoShop Queries

## 16.1. Definition

Mit einer Query werden Suchabfragen auf die Geodaten im GeoShop definiert. Queries werden Benutzern zugeordnet und bestimmen nach welchen Kriterien ein Benutzer nach Daten suchen kann.

Queries basieren auf den vorhandenen Daten. Die für eine Query notwendigen Daten werden in eine Datenbanktabelle geschrieben. Die Definition der Query beinhaltet die auswählbaren Suchkriterien aufgrund des Dateninhalts in der Datenbanktabelle. Beim Ausführen einer Query mit den selektierten Suchkriterien wird das Objekt in der Datenbanktabelle gesucht und angezeigt.

Die Definition einer Query erfolgt beim Upload eines INTERLIS Modelles, respektive den INTERLIS Daten in der Konfiguration IL2GEO.

Als Beispiel der Definition einer Query wird die Suchabfrage nach einer Strasse der amtlichen Vermessung im INTERLIS Modell DM01AVCH24D aufgeführt.

### Datenbanktabelle kreieren

Für die Query ist in der GeoShop Datenbank eine Tabellen mit den notwendigen Attributen anzulegen.

Öffnen Sie die GeoShop Datenbank (defaultmässig eine ACCESS Datenbank).

GEOSHOP\_DIR\data\dba\geoshop.mdb

Kreieren Sie darin eine neue Tabelle mit den notwendigen Attributen.

```
create table MYStrasse (
  FileID INTEGER,
  ObjID  INTEGER,
  Gemeinde CHAR(50),
  Strassenname CHAR(50),
  x DOUBLE,
  y DOUBLE
);
```

Die Tabelle muss folgende Felder beinhalten.

Beschreibung Datenbankfelder			
Parameter	req/opt	Typ	Beschreibung
FileID	r	INTEGER	Fremdschlüssel zum INTERLIS Datenfile des Objektes. Generiert durch GeoShop.
ObjID	r	INTEGER	Eindeutige Objekt ID. Generiert durch GeoShop.
x	r	REAL	x Koordinate bei Punktoobjekten.
y	r	REAL	y Koordinate bei Punktoobjekten.
x1	r	REAL	Minimale x Koordinate der Ausdehnung bei Linien- oder Flächenobjekten.
y1	r	REAL	Minimale y Koordinate der Ausdehnung bei Linien- oder Flächenobjekten.

x2	r	REAL	Maximale x Koordinate der Ausdehnung bei Linien- oder Flächenobjekten.
y1	r	REAL	Maximale y Koordinate der Ausdehnung bei Linien- oder Flächenobjekten.
<name>	r	<type>	Weitere für die Query erforderliche Attribute.

### Datenbanktabelle mit Daten füllen

Die IL2GEO-Konfiguration für das INTERLIS Modell der Daten ist zu erweitern.



Falls Sie eine bestehende Konfiguration aus dem System Verzeichnis erweitern wollen, so kopieren Sie diese und deren weitere Anteile zuerst aus dem System Verzeichnis in das User Verzeichnis.

Öffnen Sie die IL2GEO Konfiguration des INTERLIS Modelles mit einem Texteditor.

GEOSHOP\_DIR\user\script\il2geo\DM01AVCH24D.cfg

und erweitern Sie den Abschnitt der Includes am Ende des Files um folgende Eintrag.

```
:
| INCL \script\il2geo\il2geo.out
| INCL \script\il2geo\DM01AVCH24D.out
| INCL \script\il2geo\il2geo.prg
```

Sichern und schliessen Sie das File wieder.

Kreieren Sie das neue File, das Sie oben inkludiert haben, falls es nicht schon vorhanden ist (eventuell vom Kopieren aus dem System Verzeichnis).

GEOSHOP\_DIR\user\script\il2geo\DM01AVCH24D.out

In diesen File werden spezielle Output Prozeduren in iG/Script für die Integration der Daten in den GeoShop abgelegt. Dazu gehören Prozeduren die Datenbanktabellen mit den Daten füllen. Öffnen Sie das File in einem Texteditor und fügen Sie folgende Prozedur ein.

```
:
!-----

PROCEDURE DB_MYSTRASSE_WRITE0

    ! Andwendbar auf Tabelle Gebaeudeadressen.LokalisationsNamePos

    ! Check Index
    !-----
    IF VAR.INDEX <> 1 THEN
        RETURN
    END_IF

    ! Test Object
    !-----
    IF 'IN.LokalisationsNamePos_von.Text' EXISTS NOT THEN
        RETURN
    END_IF
    IF IN.LokalisationsNamePos_von.Text IS_NULL THEN
        RETURN
    END_IF
    IF IN.Pos IS_NULL THEN
        RETURN
    END_IF
```

```

! build sql-insert-statement
!-----
'insert into Mystrasse (FileID,ObjID,Gemeinde,Strassenname,x,y) values ( '
  VAR.DB_FILE_ID APP ',' APP
  IN.GEOSHOP_ID APP ',' APP
  VAR.DB_GEMEINDE SQL_STRING APP ',' APP
  IN.LokalisationsNamePos_von.Text SQL_STRING APP ',' APP
  IN.Pos POINTX TO_STRING APP ',' APP
  IN.Pos POINTY TO_STRING APP
  ')' APP => VAR.DB_SQL

! execute sql-statement
!-----
IF VAR.DB_SQL DB.EXEC_SQL NOT THEN
  ERROR 'Can not insert MyStrasse (1): ',IN.LokalisationsNamePos_von.Text,' !'
  DISPLAY VAR.DB_SQL
  HALT
END_IF

END_PROCEDURE

!-----
:

```

Speichern und schliessen Sie das File.

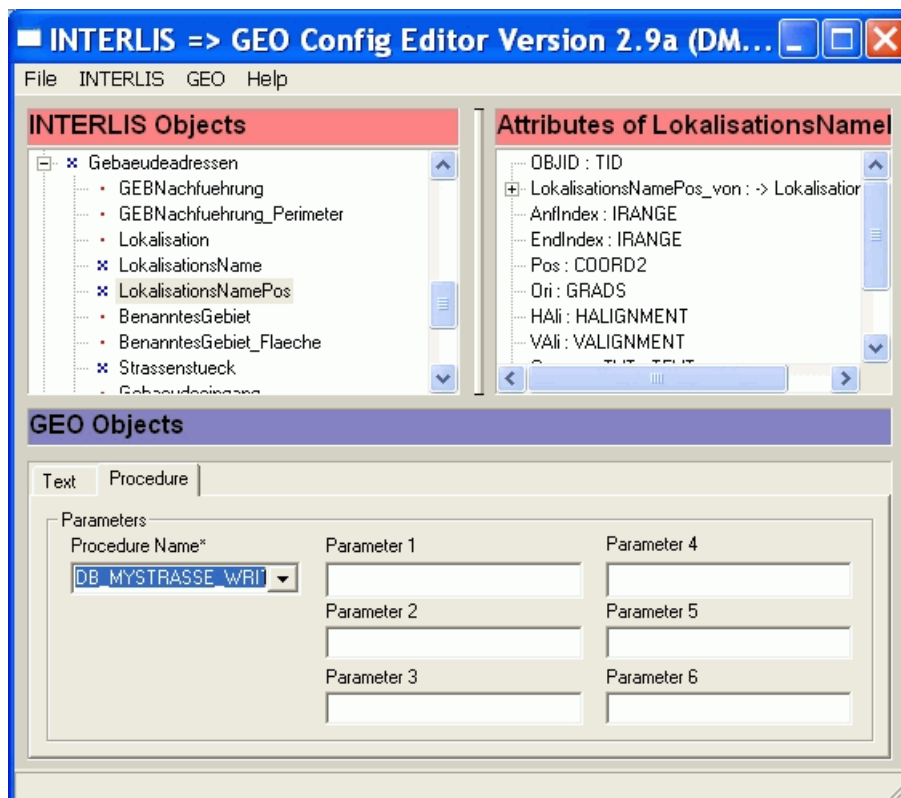
Die Prozedur wird INTERLIS Objekte Gebaeudeadressen.LokalisationsNamePos in die Tabelle MyStrasse schreiben. Die Prozedur testet zuerst, ob alle notwendigen Bestandteile des Objektes vorhanden sind, bildet dann ein SQL Insert Statement und führt dieses aus.

Damit die Prozedur ausgeführt wird, muss diese in der Konfiguration eingetragen werden.

Öffnen Sie mit dem Konfigurationseditor IL2GEO die Konfiguration.

GEOSHOP\_DIR\user\script\il2geo\DM01AVCH24D.cfg

## Abbildung 36. Konfigurationseditor GEOEdit Beispiel DB Procedure



Selektieren Sie unter INTERLIS Objects das Objekt Gebaueadressen.LokalisationsNamePos. Erzeugen Sie in GEO Objects mit GEO > New > Procedure einen neuen Procedure-Eintrag. Selektieren Sie unter Procedure Name die soeben erstellte Procedure DB\_MYSTRASSE\_WRITE0.

Speichern und schliessen Sie die Konfiguration.

Die Konfiguration wird beim Upload von INTERLIS Daten jeweils beim Objekt Gebaueadressen.LokalisationsNamePos die Procedure DB\_MYSTRASSE\_WRITE0 aufrufen, die das Objekt in die Tabelle MyStrasse schreibt.

### Query definieren

Nun muss über eine Prozedur die Query definiert werden.

Öffnen Sie das File für die Prozeduren in einem Texteditor.

GEOSHOP\_DIR\user\script\il2geo\DM01AVCH24D.out

Fügen Sie folgende Prozedur ein.

```

:
!-----

PROCEDURE QUERY_UPDATE_MYSTRASSE

! Allgemeine Angaben zur Query
!-----
&QUERY_OBJECT MAPCLEAR
'mystrasse' => QUERY_OBJECT.NAME
'My Strasse' => QUERY_OBJECT.DISPLAY_NAME

```

```

'mystrasse' => QUERY_OBJECT.TABLE
'10000.0' => QUERY_OBJECT.ZOOMAREA
'255,0,255,1.0' => QUERY_OBJECT.HIGHLIGHT_COLOR
QUERY_CREATE_QUERY

! 1. Feld Gemeinde
!-----
&QUERY_FIELD MAPCLEAR
'gemeinde' => QUERY_FIELD.NAME
'Gemeinde' => QUERY_FIELD.DISPLAY_NAME
'select distinct gemeinde from gs_strasse' => QUERY_FIELD.SQL
5 => QUERY_FIELD.VISIBLE_VALUES
QUERY_CREATE_FIELD

! 2. Feld Strasse
!-----
&QUERY_FIELD MAPCLEAR
'strassenname' => QUERY_FIELD.NAME
'Strasse' => QUERY_FIELD.DISPLAY_NAME
'select distinct gemeinde,strassenname from gs_strasse' => QUERY_FIELD.SQL
'gemeinde' => QUERY_FIELD.DEPENDS_ON
15 => QUERY_FIELD.VISIBLE_VALUES
QUERY_CREATE_FIELD

! write Query
!-----
QUERY_WRITE_QUERY

END_PROCEDURE

!-----
:
```

Speichern und schliessen Sie das File.

Die Prozedur definiert eine Query mit dem Namen mystrasse. Der Namen der Prozedur muss zwingend den Prefix QUERY\_UPDATE\_ aufweisen. Die Prozedur definiert die Query und die Felder der Query. Die Prozedur wird automatisch am Ende eines Uploads der INTERLIS Daten ausgeführt.

### Daten laden

Bisher wurden nur Definitionen für die Query konfiguriert. Damit die Query erstellt wird, müssen Daten des INTERLIS Modelles in den GeoShop geladen werden.

Uploaden Sie deshalb ein File des INTERLIS Modelles in den GeoShop

Beim Upload Prozess wird nun Datenbanktabelle mit Objekten des Files gefüllt. Am Schluss wird die Query erstellt und unter dem Namen wie folgt abgelegt.

GEOSHOP\_DIR\data\query\msstrasse.qry

Die Query beinhaltet folgende Definitionen.

```

MAP
  name STRING mystrasse
  display_name STRING 'My Strasse'
  table STRING mystrasse
  zoomarea REAL 10000.0
  highlight_color STRING 255,0,255,1.0
  fields LIST
```

```

MAP
  name STRING gemeinde
  display_name STRING 'Gemeinde'
  visible_values INT 5
  values LIST
    STRING 'Demogemeinde'
  }
}
MAP
  name STRING strassenname
  display_name STRING 'Strasse'
  depends_on STRING gemeinde
  visible_values INT 15
  values LIST
    STRING 'Demogemeinde,Aescherstrasse'
    STRING 'Demogemeinde,Aettenbergstrasse'
    STRING 'Demogemeinde,Aettenbergweg'
    :
    STRING 'Demogemeinde,Zürcherstrasse'
  }
}
}

```

Die Datenbanktabelle und die Query wird bei jedem Upload von Daten nachgeführt und aktualisiert.

## 16.2. Eigenschaften

Queries werden in Textfiles definiert/generiert und wie folgt abgelegt.

GEOSHOP\_DIR\data\queries\

Folgende Eigenschaften können für Queries konfiguriert werden. Die Parameter entsprechen denjenigen, die in der Procedure mit der Querydefinition gesetzt werden können.

Beschreibung Definition Query			
Parameter	req/opt	Typ	Beschreibung
MAP	r	MAP	Map mit Definition Query.

Beschreibung Parameter MAP (Query)			
Parameter	req/opt	Typ	Beschreibung
name	r	STRING	Name der Query.
display_name	r	STRING	Displayname der Query.
source	o	STRING	Name der ODBC-Source mit der Datenbanktabelle für die Query.
table	o	STRING	Name der Datenbanktabelle mit den Daten für die Query.
zoomarea	o	REAL	Fläche in m2 des Zoombereiches bei Queries für Punkte. Ist dieser Parameter gesetzt, wird ein Abfrage nach x/y abgesetzt. Ist dieser Parameter nicht gesetzt, wird ein Abfrage nach x1/y1 und x2/y2 abgesetzt.

highlight_color	o	STRING	R-Integer,G-Integer,B-Integer,Alpha-Real>. Highlightfarbe mit Transparent der Objektes. RGB-Integer-Werte 0-255, z.B. weiss = 255,255,255,1.0.
fields	r	LIST	Liste von Maps mit Feldern zur Query.

#### Beschreibung Parameter LIST MAP.fields

Parameter	req/opt	Typ	Beschreibung
none	o	MAP	Definition Feld.

#### Beschreibung Parameter MAP MAP.fields.MAP (field)

Parameter	req/opt	Typ	Beschreibung
name	r	STRING	Name des Feldes.
display_name	r	STRING	Displayname des Feldes.
visible_values	o	INT	Bei einer Auswahlliste, wieviele sichtbare Werte maximal angezeigt werden sollen.
values	o	LIST	Auswahlliste mit Werten. Alle Werte sind vom Typ STRING.
depends_on	o	STRING	Feld ist abhängig von einem anderen Feld der gleichen Abfrage (z.B. Strasse von Gemeinde). Nur in Kombination mit Auswahllisten anwendbar (s.a. values). Das abhängige Feld muss als Wert den Wert des depends_on Felds plus einen Zusatz separiert über ein Komma aufweisen.

## 16.3. Queries statisch

Die vorgängig erläuterten Queries sind von den Daten abhängig und deshalb dynamisch, das heisst, die Queries werden beim upload neuer oder geänderter Daten basierend auf den Definitionen der Query neu generiert.

Es können aber auch statische Queries definiert werden. Ein Beispiel ist die Suche nach einer Koordinate, respektive das Zoomen der Datenansicht auf eine Koordinate.

GEOSHOP\_DIR\data\query\xy.qry

```
MAP
  name STRING 'xy'
  display_name STRING 'Koordinate'
  source STRING ''
  table STRING ''
  zoomarea REAL 2500.0
  fields LIST
    MAP
      name STRING 'x'
      display_name STRING 'Rechtswert'
    }
    MAP
      name STRING 'y'
      display_name STRING 'Hochwert'
    }
  }
}
```

Das obige Beispiel basiert auf keiner Datenbanktabelle. Es können aber auch statische Queries basierend auf Datenbanktabellen definiert werden analog den dynamischen Queries. Die Datenbanktabelle beinhaltet in diesem Falle keine Daten aus den in den GeoShop geladenen Files, sondern Daten aus einer anderen Quelle.



# 17. Konfiguration GeoShop Products

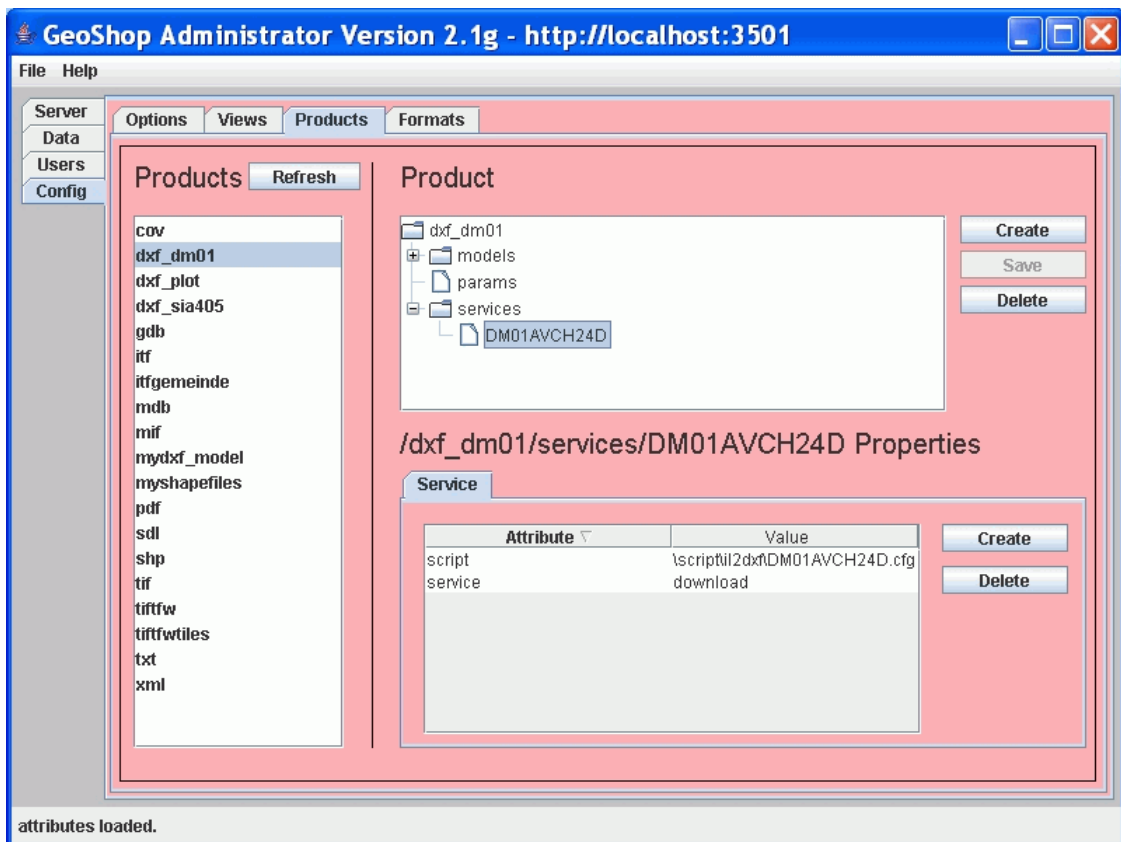
## 17.1. Definition

Mit einem Product wird der Download von Daten definiert. Products werden Benutzern zugeordnet.

### Product Definition

Die Products werden im GeoShop mit dem GeoShop Administrator unter Config > Products definiert.

Abbildung 37. GeoShop Administrator Products



Product Definitionen werden im GeoShop in Textfiles an folgender Stelle abgelegt.

GEOSHOP\_DIR\\user\\products\\<name>.pro

Der Inhalt einer Product Definitionen sieht als Beispiel wie folgt aus.

```
PRODUCT
  name STRING dxf_dm01
  display_name STRING 'AV DXF/DWG'
  models LIST
    MODEL
      name STRING DM01AVCH24D
      display_name STRING 'amt1. Vermessung'
      topics LIST
        STRING FixpunkteKategorie1
        STRING FixpunkteKategorie2
```

```

        STRING FixpunkteKategorie3
        STRING Liegenschaften
    }
}
}
params MAP
    selection_type STRING POLYGON
    order_ra_option STRING ON
    order_la_options LIST
        STRING 'textfield,Verwendung *'
    }
    selection_options MAP
        format STRING 'choice,Fileformat,DXF,DWG'
    }
}
services MAP
    DM01AVCH24D MAP
        script STRING \script\il2dxf\DM01AVCH24D.cfg
        service STRING download
    }
}
price_function STRING \script\price\price.cfg,Tarifzonen
pre_execute STRING <script,script,...>
post_execute STRING <script,script,...>
post_download STRING <script,script,...>
}

```

Die Definition eines Products ist vollständig im GeoShop Administrator Benutzerhandbuch definiert.

## 17.2. Eigenschaften

Products werden in Textfiles definiert und wie folgt abgelegt.

GEOSHOP\_DIR\user\products\<name>.pro

Folgende Eigenschaften können für Products konfiguriert werden.

Beschreibung Definition Product			
Parameter	req/opt	Typ	Beschreibung
PRODUCT	r	MAP	Map mit Definition Product.

Beschreibung Parameter MAP PRODUCT			
Parameter	req/opt	Typ	Beschreibung
name	r	STRING	Name der Products.
display_name	o	STRING	Displayname der Products.
models	o	LIST	Liste von Modellen mit Topics für Product.
params	o	MAP	Map von Parametern für Product.
services	r	MAP	Map von Services für Product zur Aufbereitung der Daten.
price_function	o	STRING	Preisfunktion für Product. Die Preisfunktion muss folgende Informationen zurückbringen:

			<b>1. Zeile</b> REAL Preis <b>2. Zeile</b> STRING Währung <b>n. Zeile</b> STRING Meldung Zeile n  Ist der Preis $\geq 0.0$ , wird der Preis als Preis abgehandelt. Die Meldung des Preises wird dargestellt. Die Buttons Zurück und nächste Seite sind aktiv.  Ist der Preis $< 0.0$ wird der Preis als Fehler abgehandelt. Die Meldung des Preises wird dargestellt. Es ist nur der Button Zurück aktiv. So können in der Preisfunktion spezielle Abhandlungen erfolgen, zum Beispiel wenn im Selektionsbereich keine Daten vorhanden sind
pre_execute	o	STRING	Liste von Skripts welche <i>vor</i> dem eigentlichen Bestellskript ausgeführt werden sollen (überschreibt GeoShop-Server.PRE_EXECUTE).
post_execute	o	STRING	Liste von Skripts welche <i>nach</i> dem eigentlichen Bestellskript ausgeführt werden sollen (überschreibt GeoShop-Server.POST_EXECUTE).
post_download	o	STRING	Liste von Skripts welche <i>nach</i> dem Erstellen von order.zip ausgeführt werden (überschreibt GeoShopServer.POST_DOWNLOAD).

**Beschreibung Parameter LIST PRODUCT.models**

Parameter	req/opt	Typ	Beschreibung
MODEL	r	MAP	Definition eines Modelles.

**Beschreibung Parameter MAP PRODUCT.models.MODEL**

Parameter	req/opt	Typ	Beschreibung
name	r	STRING	Name des Modelles.
display_name	o	STRING	Displayame des Modelles.
topics	o	LIST	Liste der Topics des Modelles. Alle Einträge der Liste sind vom Typ STRING und führen die Topics des Modelles auf, die in diesem Product enthalten sein können.

**Beschreibung Parameter MAP PRODUCT.params**

Parameter	req/opt	Typ	Beschreibung
<b>Selektionsbereich</b>			<b>Parameter für Selektionsbereich.</b>
selection_title	o	STRING	Titel für Auswahl Selektionsbereich. Default: 'Selektionsbereich'
selection_position	o	STRING	TOP BOTTOM OFF. Position der Selektionbereich-Elemente. Mit BOTTOM wird die Selektion am Schluss der Produkt-Parameter aufgeführt.

selection_type	o	STRING	OFF POLYGON BOX FORMATBOX RANGEBBOX. Type des geometrischen Selektionbereiches. Default=BOX.
selection_rotate	o	STRING	ON OFF. Kann der Selektionsbereich rotiert werden. Default=ON.
selection_area_limit	o	REAL	Eine Limite in Quadratmeter der maximal selektierbaren Fläche.
selection_formats	o	LIST	Für selection_type=FORMATBOX oder RANGEBBOX. Liste von Maps mit Formaten. Siehe weiter unten.
selection_formats_position	o	STRING	TOP BOTTOM OFF. Für selection_type=FORMATBOX. Position der Format-Elemente. Mit BOTTOM werden die Format-Elemente am Schluss der Selektions-Elemente aufgeführt.
<b>Topics</b>			<b>Parameter für Selektion Topics.</b>
topics_title	o	STRING	Titel für Auswahl Topics. Default: 'Ebenen auswählen'.
topics_visible	o	STRING	ON OFF. Ist die Topicsauswahl sichtbar. Default=ON.
topics_display	o	LIST	<p>Definiert zu einem Produkt die Displaynamen von Modellen und Topics. Mehrere Modelle und/oder Topics können unter Displaynamen zusammengefasst werden. Zusätzliche Texte können definiert werden. Alle Einträge der Liste sind vom Typ STRING.</p> <p><b>Syntax</b></p> <pre>STRING '&lt;label&gt;:&lt;definition&gt;'</pre> <p>&lt;label&gt; := topic text</p> <p>topic:&lt;display-model&gt;:&lt;display-topic&gt;;&lt;model&gt;:&lt;topic&gt;[,&lt;topic&gt;]</p> <p>text:&lt;text&gt;</p> <p>&lt;display-model&gt; := Freier Text</p> <p>&lt;display-topic&gt; := Freier Text</p> <p>&lt;model&gt; := Ein existierender Modelnamen für das Product.</p> <p>&lt;topic&gt; := Ein existierender Topicnamen für das Product.</p> <p>&lt;text&gt; := Freier Text.</p> <p><b>Beispiel</b></p> <pre>STRING 'topic:Amtl. Vermessung,Basisbezug;Grunddatensatz_ZH:Fixpunkte,...'</pre> <pre>STRING 'topic:Amtl. Vermessung,weiteres;Grunddatensatz_ZH:Bodenbedeckung,...'</pre> <pre>STRING 'text: Dies ist der Basisbezug'</pre>
topics_preselected_choice	o	LIST	Definiert zu einem Product vorselektierte Topics. Werden mit topics_display Displaynamen verwendet, so sind auch in diesen Definitionen die Displaynamen zu verwenden. Alle Einträge der Liste sind vom Typ STRING.

			<b>Syntax</b> STRING '<model>:<topic>[,<topic>]'  <model> := Ein existierender Modelnamen für das Product.  <topic> := Ein existierender Topicnamen für das Product.  <b>Beispiel</b> STRING 'Grunddatensatz:Fixpunkte,Bodenbedeckung'  oder mit Displaynamen aus topics_display  STRING 'Amtl. Vermessung:Basisbezug,weiteres'
topics_preselected_fixed	o	LIST	Definiert zu einem Product fix selektierte Topics. Die Topics können nicht deselektiert werden. Syntax wie Parameter topics_preselected_choice
topics_choice_dependence	o	LIST	Definiert voneinander abhängige Topics für die Selektion. Wird ein Topic selektiert/deselektiert, so werden auch die abhängigen Topics selektiert/deselektiert. Werden mit topics_display Displaynamen verwendet, so sind auch in diesen Definitionen die Displaynamen zu verwenden. Alle Einträge der Liste sind vom Typ STRING.  <b>Syntax</b> STRING '<model>:<topic>[,<topic>][;<model>:<topic>[,<topic>]]'  <model> := Ein existierender Modelnamen für das Product.  <topic> := Ein existierender Topicnamen für das Product.  <b>Beispiel</b> STRING 'Grunddatensatz:Fixpunkte,Bodenbedeckung'  oder mit Displaynamen aus topics_display  STRING 'Amtl. Vermessung:Basisbezug,weiteres'
<b>Options</b>			<b>Parameter für weitere Optionen.</b>
selection_options_title	o	STRING	Titel für Optionen. Default: 'Optionen'.
selection_options	o	MAP	Definiert weitere Optionen in einer MAP. Alle Einträge der Map sind vom Typ STRING.  <b>Syntax</b> <option> STRING '<type>,<label>[,<value>[,<value>]]'  <option> := Freier Name.

			<p><code>&lt;type&gt; := choice choice2 textfield checkbox</code></p> <p><code>&lt;label&gt; := Freier Text.</code></p> <p><code>&lt;value&gt; := Freier Text für eventuelle Werte für die Option.</code></p> <p><code>choice,&lt;label&gt;,&lt;value&gt;[,&lt;value&gt;]   &lt;select statement&gt;</code></p> <p>Auswahl von fixen Werten oder aus einer Datenbanktabelle. Das select statement beinhaltet 1 Rückgabewerte.</p> <p><code>choice2,&lt;label&gt;,&lt;value&gt;[,&lt;value&gt;]   &lt;select statement&gt;</code></p> <p>Auswahl von fixen Werten oder aus einer Datenbanktabelle. Das select statement beinhaltet 2 Rückgabewerte. Der erste Wert wird displayed, der zweite Wert wird der Option zugewiesen.</p> <p><code>textfield,&lt;label&gt;</code></p> <p>Freies Textfeld.</p> <p><code>checkbox,&lt;label&gt;</code></p> <p>Checkbox.</p> <p><b>Beispiel</b></p> <p><code>auswahl1 STRING 'choice,Auswahl1,Wert1,Wert2'</code></p> <p><code>auswahl2 STRING 'choice,Auswahl2,select Nummer from GS_Parzelle'</code></p> <p><code>auswahl3 STRING 'choice2,Auswahl3,select Gemeinde,Prefix from GS_Gmd'</code></p> <p><code>auswahl4 STRING 'textfield,Auswahl4'</code></p> <p><code>auswahl5 STRING 'checkbox,Auswahl5'</code></p> <p><b>Option</b></p> <p>Der selektierte Wert einer Option steht in der weiteren Verarbeitung des Produktes für die Konfigurationen wie folgt zur Verfügung.</p> <p><code>OPT.selection_&lt;option&gt;</code></p> <p>Beispiel:</p> <p><code>OPT.selection_auswahl1 = 'Wert1'</code></p>
<b>Information</b>			<b>Parameter für weitere Informationen.</b>
info_product	o	STRING	Relative oder absolute URL zu einer HTML-Seite mit Produktinformationen. Falls definiert erscheint bei der Produktauswahl ein Infobutton mit einem Link.

			<p>Beispiel: /info/infoproducts.html</p> <p>Bei relativer URL muss die Seite wie folgt abgelegt sein.</p> <p>GEOSHOP_DIR\user\www\info\infoproducts.html</p>
info_nutzungsbestimmungen	o	STRING	<p>Wenn definiert, erscheint nach der Produktauswahl und nach einer eventuellen Preisberechnung eine Seite mit den Nutzungsbestimmungen.</p> <p>Der STRING beinhaltet eine URL, die auf ein File zeigt. Die URL kann eine relative oder absolute URL beinhalten. Wenn die URL relativ ist, muss diese relativ zu GEOSHOP_DIR\user\www sein.</p> <p>Beispiel:</p> <p>info_nutzungsbestimmungen STRING /nutzungsbestimmungen/nutzungsbestimmungen.html</p> <p>Das File muss abgelegt sein in</p> <p>GEOSHOP_DIR\user\www\nutzungsbestimmungen\nutzungsbestimmungen.html</p> <p>Es gibt 3 Varianten, die Nutzungsbestimmungen zu definieren.</p> <p>Bei jeder Variante zeigt die URL auf ein File mit unterschiedlicher Extension. Das File beinhaltet weitere Definitionen.</p> <p><b>Variante als Textfile *.txt</b></p> <p>Im Menu wird der Inhalt des Files angezeigt.</p> <p><b>Variante als HTML-File *.html</b></p> <p>Im Menu wird vordefinierter Text mit einem Icon angezeigt.</p> <p>Das Icon beinhaltet einen Link zum HTML-File.</p> <p>Der Icon muss einmal aktiviert werden. Damit werden die Nutzungsbestimmungen angezeigt und akzeptiert.</p> <p><b>Variante als Optionen-File *.opt</b></p> <p>Im Menu wird Text mit einem Link und einem Icon angezeigt.</p> <p>Der Link referenziert ein HTML-File mit den Nutzungsbestimmungen. Damit können die Nutzungsbestimmungen angezeigt werden.</p> <p>Der Icon muss aktiviert werden, um die Nutzungsbestimmungen zu akzeptieren.</p> <p>Das Optionen-File *.opt beinhaltet weitere Definitionen.</p> <p>Diese sind als Map im File abzulegen. Beispiel:</p>

			<pre> MAP   icon1 STRING 'nb1.gif'   icon2 STRING 'nb2.gif'   text LIST {     STRING 'Ich habe die'     STRING '&lt;A HREF=       ..."/Nutzungsbestimmungen/Nutzungsbestimmungen       ...&gt;Allgemeinen Nutzungsbedingungen       ...&lt;/A&gt;'     STRING 'gelesen, verstanden und erkläre'     STRING 'hiermit mein Einverständnis'     STRING '(Icon anklicken)'   } } </pre> <p>Die einzelnen Optionen sind:</p> <p><b>icon1 STRING &lt;icon&gt;</b> Icon für noch nicht akzeptierte Nutzungsbestimmungen.</p> <p>Die Icons sind abzulegen in GEO-SHOP_DIR\user\www\icons</p> <p><b>icon2 STRING &lt;icon&gt;</b> Icon für akzeptierte Nutzungsbestimmungen.</p> <p><b>text LIST &lt;List of STRING&gt;</b> Eine Liste von Strings die als Text im Menu angezeigt werden.</p> <p>Falls im Text ein Link zu den Nutzungsbestimmungen enthalten sein soll, muss der Link als HTML HREF-Element definiert werden.</p> <p>Siehe Beispiel oben.</p>
info_policy	o	STRING	<p>Relative oder absolute URL zur HTML-Seite mit der Policy. Falls definiert erscheint bei der Eingabe der Bestellinformationen ein Infobutton.</p> <p>Beispiel: /info/policy.html</p> <p>Bei relativer URL muss die Seite wie folgt abgelegt sein.</p> <p>GEOSHOP_DIR\user\www\info\policy.html</p>
<b>Order</b>			<b>Parameter für weitere Informationen für Bestellung.</b>
order_la_options	o	LIST	<p>Liste von weiteren Eingabefeldern für Bestellinformation. Alle Einträge der List sind vom Typ STRING .</p> <p><b>Syntax</b></p> <pre> STRING '&lt;type&gt;,&lt;label[*]&gt;[,&lt;value&gt;[,&lt;value&gt;]]' </pre> <p>&lt;type&gt; := choice textfield</p>



			<p>&lt;label[*]&gt; := Freier Text. Ein * markiert ein Mussfeld.</p> <p>&lt;value&gt; := Freier Text für eventuelle Werte für die Option.</p> <p>choice,&lt;label&gt;,&lt;value&gt;[,&lt;value&gt;]</p> <p>textfield,&lt;label&gt;</p> <p><b>Beispiel</b></p> <p>STRING 'textfield,Verwendung *'</p> <p><b>Option</b></p> <p>Der selektierte Wert einer Option steht in der weiteren Verarbeitung des Produktes für die Konfigurationen wie folgt zur Verfügung.</p> <p>OPT.delivery_la&lt;label&gt;</p> <p>Beispiel:</p> <p>OPT.delivery_laverwendung = 'Baueingabe'</p> <p>Alle Optionen der Lieferadresse stehen in folgender Form zur Verfügung.</p> <p>OPT.deliverey_la&lt;option&gt;</p>
order_ra_option	o	STRING	<p>ON OFF. Soll bei der Eingabe der Lieferadresse eine Checkbox erscheinen, über die eine Rechnungsadresse eingegeben werden kann. Default = OFF .</p> <p><b>Option</b></p> <p>Alle Optionen der Rechnungsadresse stehen in folgender Form zur Verfügung.</p> <p>OPT.deliverey_ra&lt;option&gt;</p>
product_la_trailer	o	LIST	<p>Weitere Informationen, die am Ende des Menüs für die Lieferadresse angezeigt werden. Alle Einträge der Liste sind vom Type STRING.</p> <p><b>Syntax</b></p> <p>STRING '&lt;value&gt;['</p> <p>&lt;value&gt; := Freier Text.</p> <p><b>Beispiel</b></p> <p>STRING 'Bei Fragen melden Sie sich bitte bei uns'</p>
<b>Preis</b>			<b>Parameter Preis</b>
price_menu_display	o	STRING	<p>ON OFF. Soll das Preismenu dargestellt werden. Default=ON. Nur wirksam wenn auch eine Preisfunktion mit price_function definiert ist. Ist eine Preisfunktion gesetzt, das Preismenu wird nicht dargestellt und die Preisfunktion mit OPT.price bring einen Preis von &lt; 0.0 zurück, so wird die Meldung angezeigt, die in der Preisfunktion gesetzt wird.</p>

Weiteres			Parameter Weitere
product_trailer	o	LIST	<p>Weitere Informationen, die am Ende des Menüs des Produktes angezeigt werden. Alle Einträge der Liste sind vom Type STRING.</p> <p><b>Syntax</b></p> <p>STRING '&lt;value&gt; '</p> <p>&lt;value&gt; := Freier Text.</p> <p><b>Beispiel</b></p> <p>STRING 'Dies ist ein tolles Produkt'</p>
view	o	STRING	View der Datensicht, die bei der Selektion des Produktes eingestellt werden soll.

**Beschreibung Parameter MAP PRODUCT.params.selection\_formats (Format) für selection\_type=FORMATBOX**

Parameter	req/opt	Typ	Beschreibung
format	r	STRING	<p>A0 A1 A2 A3 A4. Name des Formats.</p> <p>Die Option steht als OPT.selection_format zur Weiterverarbeitung zur Verfügung.</p>
orientations	o	STRING	<p>[quer][,][hoch]. Möglich Orientierungen des Formats.</p> <p>Die Option steht als OPT.selection_formatorientation zur Weiterverarbeitung zur Verfügung.</p>
scales	r	STRING	<p>[1:250[,1:500]. Möglich Massstäbe des Formats.</p> <p>Die Option steht als OPT.selection_scale zur Weiterverarbeitung zur Verfügung.</p>
format_default	o	STRING	ON OFF. Dies ist das Default-Format.
orientation_default	o	STRING	quer hoch. Dies ist das Default-Orientierung.
scale_default	o	STRING	Dies ist der Default-Massstab. Ein Wert aus scales .
layout_itf, <format>, <orientation>, <scale>	o	STRING	<p>INTERLIS-itf-File mit Layoutdefinition für die Darstellung des Formates im GeoShop Client. Das INTERLIS-itf-File beinhaltet den Layout im Modell PlotLayout vor. Die Layoutdefinition kann in Abhängigkeit der Kombination &lt;format&gt;,&lt;orientation&gt;,&lt;scale&gt; definiert. Anstelle der Werte kann auch * verwendet werden. Das INTERLIS-itf-File wrd relativ definiert.</p> <p><b>Beispiel</b></p> <pre>layout_itf,A4,quer,1:250 STRING '\plot\A4q250.itf'</pre> <pre>layout_itf,A4,quer,* STRING '\plot\A4q.itf'</pre> <pre>layout_itf,A4,* STRING '\plot\A4.itf'</pre> <p>Die INTERLIS-itf-Files müssen entsprechend der Definition abgelegt sein.</p> <p>GEOSHOP_DIR\user\plot\*.itf</p>

layout_def, <format>, <orientation>, <scale>	o	MAP	<p>Alternative zu layout_itf,... Die Layout Definition erfolgt anstelle des INTERLIS-itf-File mittels einer Map. Die Definition &lt;format&gt;,&lt;orientation&gt;,&lt;scale&gt; ist analog zu layout_itf,... Die Map beinhaltet folgende Definitionen.</p> <p><b>MAP</b></p> <pre> scale STRING &lt;scale&gt;  layout_scale STRING &lt;layout_scale&gt;  clip_area STRING &lt;clip_area&gt;  &lt;scale&gt; Für welchen Scale die Definitionen gilt.  &lt;layout_scale&gt; In welchem Scale die clip_area definiert ist.  &lt;clip_area&gt; Geschlossenes Polygon für den Clip-Bereich, repektive Datenbereich in der Form x1,y1,....xi,yi,....xn,yn </pre> <p><b>Beispiel</b></p> <pre> layout_itf,A4,hoch,* MAP  scale STRING 1:500  layout_scale STRING 1:500  clip_area STRING '0.01,0.01,0.20,0.01,0.20,0.28, .... ... 0.01,0.28,0.01,0.01)  } </pre> <p>Die clip_area im Beispiel ist für den Massstab scale=1:500 definiert. Die clip_area im Beispiel oben ist in Zentimeter definiert. Deshalb muss auch der layout_scale=1:500 mit definiert werden.</p>
---	---	-----	--

**Beschreibung Parameter MAP PRODUCT.params.selection\_formats (Format) für selection\_type=RANGEBOX**

Parameter	req/opt	Typ	Beschreibung
format	r	STRING	<p>'&lt;width x &lt;height&gt; &lt;unit&gt;'</p> <p>Definition des Formats der Rangebox.</p> <p>Beispiel:</p> <pre> selection_formats LIST  MAP  format STRING '250 x 125 Meter'  } </pre>

			MAP  format STRING '500 x 250 Meter'  }  }
--	--	--	--

## 17.3. Preisberechnung

Die Preisberechnung für ein Produkt erfolgt über eine Konfiguration, die durch den Parameter `price_function` definiert wird. Die Preisberechnung ist im Dokument Verrechnungsmodul beschrieben.

## 17.4. Bestelldaten

Bestsellungen werden Defaultmässig an zwei Stellen abgelegt.

Pro Bestellung erfolgt eine Ablage der Bestellung in einem Textfile mit dem Namen der Bestellnummer `<orderno>`. Das File beinhaltet Informationen für den GeoShop zur Abwicklung des Jobs für die Bestellung.

`GEOSHOP_DIR\data\orders\<orderno>`

Dazu wird in der Datenbank in der Tabelle `GS_Order` pro Bestellung ein Record eingetragen.

`GEOSHOP_DIR\data\dba\geoshop.mdb!GS_Order`

Falls zusätzliche Informationen, zum Beispiel aus einer speziellen Preisberechnung in der Datenbank abgelegt werden sollen, kann eine separate Tabelle mit den Erweiterungen für die Bestellungen in der Datenbank angelegt werden. Dies ist in der Dokumentation des Verrechnungsmoduls beschrieben.

# 18. Konfiguration GeoShop Plot

## 18.1. Definition

Plots sind masstäbliche Ausdrücke der aktuellen View des GeoShop Clients. Plots werden über eine Plot Definition und entsprechenden HTML Seiten konfiguriert. Einem User wird das Recht zum Plotten und optional eine separate Plot Definitionen zugeordnet. Die Berechtigung für Plots wird einem User mit der Berechtigung (privileges) plot zugeteilt.

### Plot Definition Default

Hat ein Benutzer die Berechtigung für Plots und wird für den Benutzer keine separate Plot Definition konfiguriert, so wird die Default Plot Definition verwendet.

Die Default Plot Definition ist wie folgt abgelegt.

Plot Definition:

GEOSHOP\_DIR\system\www\plot\layout.opt

HTML Seite und JavaScript Code:

GEOSHOP\_DIR\system\www\plot\plot.html

GEOSHOP\_DIR\system\www\plot\plot.js

Die Default Plot Definitionen kann wie folgt aussehen.

```
LIST
MAP
    plot_url STRING plot.html
    display_name STRING 'A4 quer'
    width REAL 255.0
    height REAL 155.0
    scales STRING '1:200,1:250,1:500,1:1000,1:2000,1:5000,1:10000,1:25000'
    dpi INT 100
}
MAP
    plot_url STRING plot.html
    display_name STRING 'A4 hoch'
    width REAL 167.0
    height REAL 240.0
    scales STRING '1:200,1:250,1:500,1:1000,1:2000,1:5000,1:10000,1:25000'
    dpi INT 100
}
MAP
    plot_url STRING plot.html
    display_name STRING 'A3 quer'
    width REAL 380.0
    height REAL 250.0
    scales STRING '1:200,1:250,1:500,1:1000,1:2000,1:5000,1:10000,1:25000'
    dpi INT 100
}
MAP
    plot_url STRING plot.html
    display_name STRING 'A3 hoch'
    width REAL 250.0
    height REAL 380.0
    scales STRING '1:200,1:250,1:500,1:1000,1:2000,1:5000,1:10000,1:25000'
```

```

        dpi INT 100
    }
}

```

In der Plot Definition wird mit dem Parameter `plot_url` die HTML Seite referenziert.

### Plot Definition Speziell

Eine zusätzliche Plot Definitionen wird wie folgt abgelegt.

Plot Definition:

GEOSHOP\_DIR\user\www\plot\`<name>`.opt

HTML Seite und eventueller JavaScript Code:

GEOSHOP\_DIR\user\www\plot\`<name>`.html

GEOSHOP\_DIR\user\www\plot\`<name>`.js

Diese spezielle Plot Definition wird einem Benutzer über die Präferenz `plot.layout` zugeordnet.

GEOSHOP\_DIR\user\users\`<user>`.usr

```

USER
:
  preferences MAP
  :
    plot.layout STRING '/plot/<name>.opt'
  :
}
:
}

```

Der Pfad für die Plot Definition und die HTML Seite muss relativ zum vom GeoShop publizierten Directory `GEOSHOP_DIR\user\www` definiert werden

## 18.2. Eigenschaften

Folgende Eigenschaften können für eine Plot Definition konfiguriert werden.

Beschreibung Definition Plotlayout			
Parameter	req/opt	Typ	Beschreibung
LIST	r	LIST	Liste von Maps mit Definitionen Plot.

Beschreibung Parameter MAP Plot			
Parameter	req/opt	Typ	Beschreibung
plot_url	r	STRING	Name der HTML-Seite für Plot. Die HTML-Seite relativ zu <code>GEOSHOP_DIR\user\www</code> abgelegt werden.
display_name	r	STRING	Displayname des Plot.
width	r	REAL	Breite des Bildes in mm.
height	r	REAL	Höhe des Bildes in mm.
scales	r	STRING	Definiert die zulässigen Massstäbe für den Plot. Beispiel '1:250,1:500,1:1000' .

queryparameter	o	STRING	NAME DISPLAY_NAME OFF. Definiert ob die Attribute und Werte der aktuellen Query im URL für das HTML-File enthalten sein sollen oder nicht. Mit NAME werden die Namen der Query und der Felder der Query-Definition berücksichtigt. Mit DISPLAY_NAME werden die Display-Namen der Query und der Felder der Query-Definition berücksichtigt. Die Query ist im URL wie folgt enthalten: ..&query=<query>;<field>=<value>[;<field>=<value>]...
----------------	---	--------	--

## 18.3. Plot HTML

Der Plot wird mit einer HTML-Seite aufgerufen. Diese HTML Seite ist pro Plot Definition mit dem Parameter `plot_url` definiert.

Als Beispiel für eine solche HTML Seite steht die Seite für den Default Plot zur Verfügung.

GEOSHOP\_DIR\user\www\plot\plot.html

Falls eine eigene HTML Seite für Plots erstellt wird, kopieren Sie diese Seite in das analoge Verzeichnis im User Ast des GeoShops und editieren Sie diese Kopie.

Die Plot HTML Seite wird vom GeoShop Client mit den Parametern des Plots in einem PopUp-Fenster aufgerufen. Beispiel:

```
http://localhost:3501/plot/plot.html...
    ?base_url=http://localhost:3501&view=av&viewname=Vermessung...
    &layers=AV_Bodenbedeckung,AV_Liegenschaften,AV_Fixpunkte,AV_Einzelobjekte,AV_Nomenklatur,...
      AV_Gebaeudeadressen,GPS_Punkte...
    &scale=1000&min=675655/245329&max=675822/245569...
    &width=167.0&height=240.0&rand=74912...
    &language=de&display_name=A4%20hoch&dpi=100...
    &query=Strasse;Gemeinde=;Strasse=&sessionid=1323685880
```

Die HTML Seite muss dafür besorgt sein, dass das Bild und die Layout-Elemente so platziert sind, dass mit dem Browser ein massstäblicher Plot mit den gewünschten Layout-Elementen erfolgen kann. Diese HTML-Seite beinhaltet in der Regel JavaScript-Code, mit dem die Eigenschaften der Elemente gesetzt werden.

# 19. Konfiguration GeoShop Print

## 19.1. Definition

Prints sind nicht masstäbliche Ausdrucke der aktuellen View des GeoShop Clients im Sinne eines Screen Dumps. Prints werden über HTML Seiten konfiguriert. Pro View kann eine HTML Seite für den Print definiert werden. Die Berechtigung für Prints wird einem User mit der Berechtigung (privileges) print zugeteilt.

### Print Definitionen Default

Als Default Print HTML Seite steht folgenden HTML Seite zur Verfügung.

GEOSHOP\_DIR\system\www\view\print.html

Dies Print HTML Seite wird in einer View wie folgt definiert.

GEOSHOP\_DIR\user\views\<name>.vi

```
MAP
:
  print_url STRING /view/print.html
:
}
```

### Print Definition Speziell

Zusätzliche Print HTML Seiten werden wie folgt abgelegt

GEOSHOP\_DIR\user\www\view\<name>.html

Die Seite ist in der gewünschten View über den Parameter print\_url zu definieren.

## 19.2. Print HTML

Der Print wird mit einer HTML-Seite aufgerufen. Diese HTML Seite kann pro View mit dem Parameter print\_url definiert werden.

Als Beispiel für eine solche HTML Seite steht die Seite für den Default Print zur Verfügung.

GEOSHOP\_DIR\system\www\view\print.html

Falls eine eigene HTML Seite für Prints erstellt wird, kopieren Sie diese Seite in das analoge Verzeichnis im User Ast des GeoShops und editieren Sie diese Kopie.

Die Print HTML Seite wird vom GeoShop Client mit den Parametern für den Print in einem PopUp-Fenster aufgerufen. Beispiel:

```
http://localhost:3501/view/print.html...
      ?image=http://localhost:3501/images/img4.gif
      &view=Vermessung&layers=AV_Bodenbedeckung,AV_Liegenschaften,AV_Fixpunkte,...
      AV_Einzelobjekte,AV_Nomenklatur,AV_Gebaeudeadressen,GPS_Punkte...
      &min=675764/245435&max=675861/245435&language=de
```

Die HTML Seite muss dafür besorgt sein, dass das Bild und die Layout-Elemente wie gewünscht platziert werden. Diese HTML-Seite beinhaltet in der Regel JavaScript-Code, mit dem die Eigenschaften der Elemente gesetzt werden.



# 20. Konfiguration GeoShop Legend

## 20.1. Definition

Legenden sind graphische Beschreibungen von Datenansichten - Views. Pro View können Legenden definiert werden. Legenden können als separate HTML Seite definiert werden und/oder als Rasterbild, welches im GeoShop Client unter dem Menüeintrag Legende angezeigt wird.

Legende als HTML Seiten werden wie folgt definiert.

### HTML Seite: Legende Definition Default

Als Legende steht folgenden HTML Seite als Beispiel zur Verfügung.

GEOSHOP\_DIR\user\www\view\av.html

Diese HTML Seite wird als Legende in einer View wie folgt definiert.

GEOSHOP\_DIR\user\views\<name>.vi

```
MAP
:
  legend_url STRING /view/av.html
:
}
```

### HTML Seite: Legende Definition Speziell

Zusätzliche Legende HTML Seiten werden wie folgt abgelegt

GEOSHOP\_DIR\user\www\view\<name>.html

Die Seite ist in der gewünschten View über den Parameter legend\_url zu definieren.

Legende als Rasterbilder werden wie folgt definiert.

### Rasterbild: Legende Definition Default

Als Legende steht folgendes Rasterbild als Beispiel zur Verfügung.

GEOSHOP\_DIR\user\www\view\av.png

Dieses Rasterbild wird als Legende in einer View wie folgt definiert.

GEOSHOP\_DIR\user\views\<name>.vi

```
MAP
:
  legend_image STRING /view/av.png
:
}
```

### Rasterbild: Legende Definition Speziell

Zusätzliche Legende Rasterbilder werden wie folgt abgelegt

GEOSHOP\_DIR\user\www\view\<name>.png

Das Rasterbild ist in der gewünschten View über den Parameter legend\_image zu definieren.

## 20.2. Legende HTML

Die Legende als HTML Seite wird im Browser aufgerufen. Diese HTML Seite kann pro View mit dem Parameter `legend_url` definiert werden.

Als Beispiel für eine solche HTML Seite steht die folgende Seite zur Verfügung.

`GEOSHOP_DIR\system\www\view\av.html`

Eigene HTML Seite für Legenden werden in das analoge Verzeichnis im User Ast des GeoShops abgelegt.

Die Legende HTML Seite wird vom GeoShop Client mit Parametern in einem PopUp-Fenster aufgerufen. Beispiel:

```
http://localhost:3501/view/av.html...
      ?view=Vermessung&layers=AV_Bodenbedeckung,AV_Liegenschaften,AV_Fixpunkte,...
      AV_Einzelobjekte,AV_Nomenklatur,AV_Gebaeudeadressen,GPS_Punkte...
      &zoomarea=6840.018587365058
```

Die HTML Seite muss dafür besorgt sein, dass die gewünschten Legendeneinträge dargestellt werden.

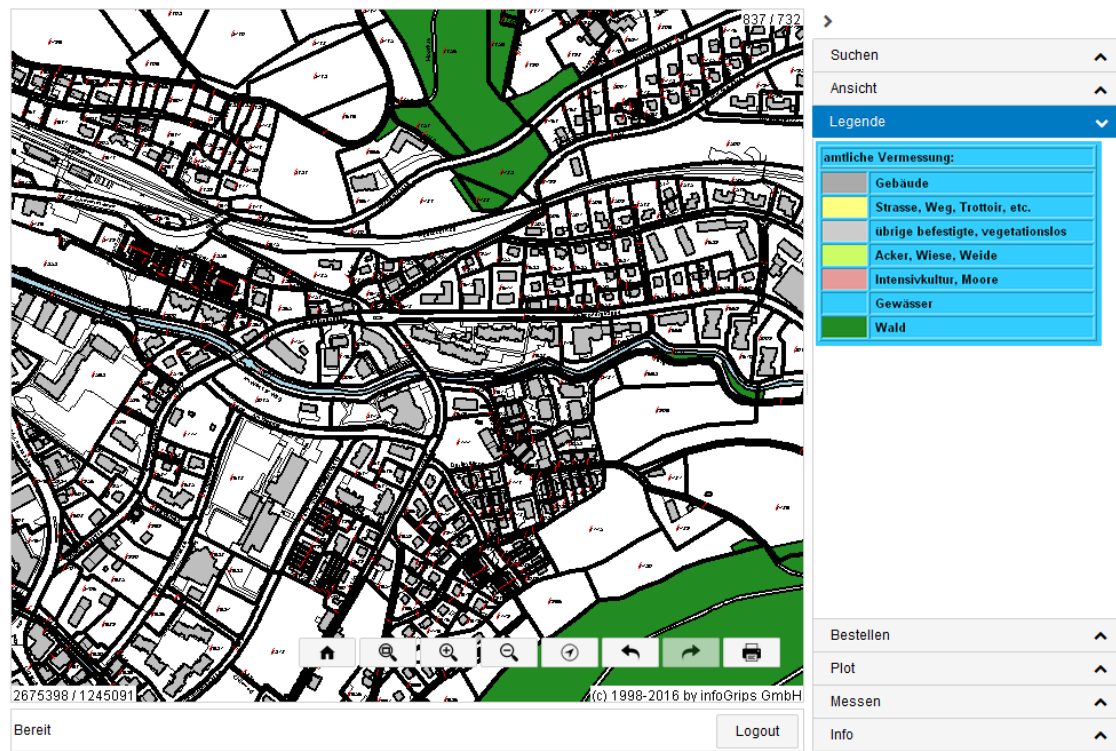
## 20.3. Legende Rasterbild

Erstellen Sie mit einem Tool ein Rasterbild, das die Legende beinhaltet. Legen Sie das Rasterbild wie folgt ab.

`GEOSHOP_DIR\user\www\view\<name>.png`

Über die Definition `legend_image` in einer View Definition wird die Legende im GeoShop Client wie folgt angezeigt.

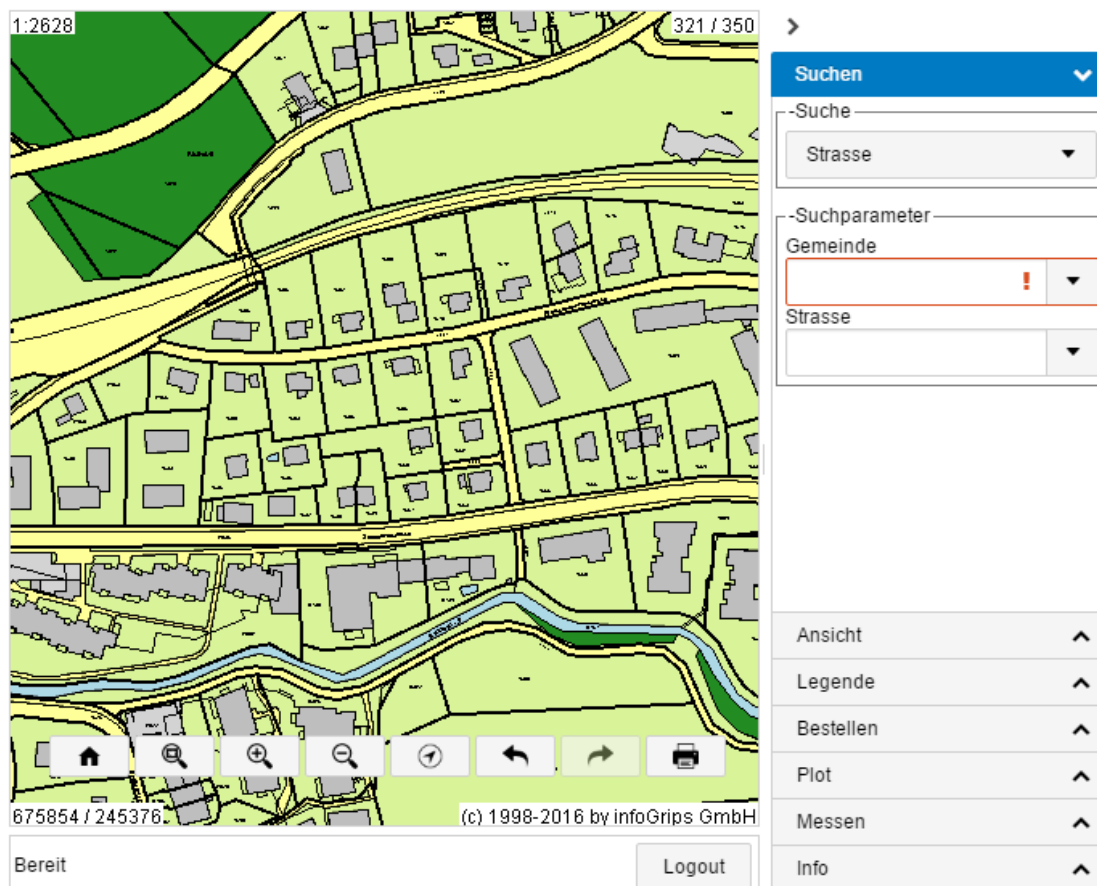
Abbildung 38. GeoShop Client Legende (Rasterbild)



## 21. Konfiguration GeoShop Client

Das Layout des GeoShop Client kann zu grossen Teilen konfiguriert werden (Grösse, Farben, Icons, etc). Die detaillierte Beschreibung ist im Dokument GeoShop Client5 Konfigurationshandbuch beschrieben.

Abbildung 39. GeoShop Client



Der GeoShop Client5 ist eine HTML5 Webapplikation, die über eine URL aufgerufen wird.

Beispiel HTML Seite:

GEOSHOP\_DIR\system\www\client5\index.html

GeoShop Client5 Anwendung.

GEOSHOP\_DIR\system\www\client5\client5.html

Die HTML Seite kann mit Argumenten aufgerufen werden, die in der HTML Seite weiterverarbeitet werden und der Hauptapplikation weitergegeben werden. Zudem kann in der HTML Seite über JavaScript der Client5 mit diversen Parametern bezüglich dem Layout aufgerufen werden. Als Beispiel wird der Aufruf der HTML Seite mit dem User und dem Passwort aufgeführt.

Aufruf HTML Seite:

<http://localhost:3501/client5/index.html?user=test&password=test>

JavaScript Code in der der HTML Seite:

```

var client5Options = {
    // --- Server Settings
    //server: 'http://geoshop:3501',
    //user: 'username',
    //password: 'password',
    //autologin: true,
    //autologinlogouturl: "",
    //prefix: '', //username prefix
    //postfix: '', //username postfix
    // --- Preference Settings
    //language: 'en', //'de','en','fr','it'
    //theme: 'flat', //'flat' or 'claro' or 'tundra' or 'soria' or 'nihilo'
    //showlegend: false,
    //showmenutop: true,
    //menuposition: 'right', // 'right' or 'left'
    //menu: 'search', //'search' or 'view' or 'legend' or 'order' or 'plot' or 'measure' or 'info'
    //menuwidth: '275px',
    //menuinwidth: 0,
    //menumaxwidth: 700,
    //zoomfactor: 3,
    //mapAnnotations: true,
    //'query.gemeinde': '', //'query.*':"value"
    //'display.view': '', // 'av'
    //'display.layer': '', //'GPS_Punkte,AV_Fixpunkte'
    //'range.minX': '',
    //'range.maxX': '',
    //'range.minY': '',
    //'range.maxY': '',
    //min_range: 0,
    //max_range: 0,
    //product: '', // 'dxf'
    //orderfields: '', //comma-separated list of order fields (delivery, invoice)
    //openUrlNewWindow: true, //If using IE11 --> do not set to false, because there is a bug openi
    //showTooltips: true,
    //redirect: true,
    //redirectURL: "../geoshop/client.html", //redirect to java applet if client has not the relate
    //autolocationzoom: 10000, // false or whole number for area (m2)
    //isLV95: false // false == LV03 or true == LV95
};

```

Die verfügbaren Parameter sind im Dokument GeoShop Client5 Konfigurationshandbuch beschrieben

## 22. Konfiguration GeoShop Mail

### 22.1. Konfiguration GeoShop Mail Templates

Für die diversen EMail, die der GeoShop versendet, können EMail Templates erstellt werden. Diese EMail Templates können Variablen enthalten, die während Anwendung mit den effektiven Werten ersetzt werden.

Die EMail Templates werden pro Sprache wie folgt abgelegt:

```
GEOSHOP_DIR\user\template\<language>\*.*
```

Als <language> werden die ISO Codes de,en,it,fr verwendet.

Als Files für die EMail Templates können Textfiles oder HTML Files verwendet werden.

Textfiles dürfen keine Extension aufweisen.

HTML Files müssen die Extension html aufweisen.

EMail Templates sind folgende.

EMail Template	Beschreibung
confirm_email	EMail zur Bestätigung Bestellung.
deliver_email	EMail zur Lieferung Bestellung.
upload_error	EMail zur Meldung Upload Daten mit Fehler.
confirm_email	EMail zur Meldung Upload Daten erfolgreich.

Beispiel eines EMailTemplates confirm\_email als Textfile.

```
Sehr geehrter GeoShop Kunde

Danke fuer Ihre Bestellung. Ihre Bestellung wurde wie folgt registriert:

    Bestellungsnummer: %orderno%
    Produkt:           %product%
    Ebenen:            %topics%
    Bereich:           %OPT.selection_image%
    Lieferart:         %shipping%

Sobald die bestellten Daten zum Download bereit sind, werden Sie ueber
eine zweite E-Mail benachrichtigt.

Mit freundlichen Gruessen

infoGrips GmbH

E-Mail : info@infogrips.ch
Telefon: 01 350 10 10
```

Templates in HTML werden am besten mit einem HTML Editor erstellt.

Variable in den Templates werden mit dem Prozentzeichen umfasst.

Je nach Prozessart Upload oder Downlaod und Prozesszustand stehen diverse Variablen zur Verfügung. Im Ablauf des Prozesses können zum Teil auch zusätzliche Variablen definiert werden, zum Beispiel in der Preisberechnung.

## 22.2. Konfiguration GeoShop Mail Skript

### 22.2.1. Allgemeines

Der GeoShop und die Konfigurationen senden diverse Mails bei Uploads, Downloads, Checks etc. Die Mails beinhalten Standard-Betreffs und -Inhalte. Alle Mails können über eine zentrale Konfiguration bei Bedarf bearbeitet werden, bevor diese endgültig versendet werden. Angepasst werden können Betreff, Inhalt, Empfänger, Absender, Anhänge etc.

Dieses Kapitel beschreibt wie die Mail-Konfiguration aufgerufen werden kann und wie der Input und Output aussieht.

### 22.2.2. Definition des Mail Skript

GEOSHOP\_DIR\user\options\appserver.opt

```
MAP
  AppServer MAP
    :
    SEND_EMAIL_SCRIPT STRING \script\email\email.cfg
    DEBUG_EMAIL STRING OFF
    :
  }
```

**SEND\_EMAIL\_SCRIPT**

Definiert das Skript, dass die Mails bearbeiten kann.

**DEBUG\_EMAIL**

Mit den Werten ON|OFF definiert den Debug-Modus für den Skript. Mit dem Debug-Modus ON werden die Anteile Log, Input und Output im Verzeichnis geoshop\data\temp abgelegt.

### 22.2.3. Input des Mail Skripts

Das Skript erhält in der Option **OPT.input** ein File, das die Parameter des Mails beinhaltet. Die OPT.input Datei ist im Serial-Format und kann mit der Methode **SERIAL.LOAD\_OBJECT** geladen werden.

**OPT.input** Input-Parameter:

Parameter	req/opt	Beschreibung
dest	r	STRING Mail Zieldresse.
subject	r	STRING Betreff der Mail.
content	r	STRING Inhalt der Mail in einer Datei abgelegt.
cc	o	STRING kommaseparierte Liste von cc-Mailadressen.
attach	o	LIST mit STRINGS's Liste mit Mail-Anhängen.

job	o	STRING Job-Nummer eines eventuelles Upload- oder Download Prozesses. Über die Job-Nummer können bei Bedarf weitere Optionen des Prozesses gelesen werden aus geoshop\data\temp\<job>\ics.opt .
-----	---	--

Beispiel:

```
MAP
  dest STRING info@infogrips.ch
  subject STRING 'dies ist ein Test'
  content STRING c:\geoshop\data\temp\3456\email.txt
  attach LIST
    STRING c:\geoshop\data\temp\3456\email.zip
  }
  job STRING 3456
}
```

## 22.2.4. Output des Mail Skript

Der Skript erhält in der Option **OPT.output** eine Datei, in die veränderte Parameter der Mail geschrieben werden können. Die Datei ist im Serial-Format und kann mit der Methode **SERIAL.WRITE\_OBJECT** geschrieben werden. Die Output-Datei ist optional. Wird die Output-Datei nicht geschrieben, entspricht die Mail dem Input.

**OPT.output** Output-Parameter:

Parameter	req/opt	Beschreibung
dest	r	STRING Mail Zieladresse.
subject	r	STRING Betreff der Mail.
content	r	STRING Inhalt der Mail in einer Datei abgelegt.
cc	o	STRING kommaseparierte Liste von cc-Mailadressen.
attach	o	LIST mit STRING's Liste mit Mail-Anhängen.
abort_email	o	STRING Ist dieser Parameter gesetzt, wird die Mail nicht gesendet.

Beispiel:

```
MAP
  dest STRING info@infogrips.ch
  subject STRING 'Updated: dies ist ein Test'
  content STRING c:\geoshop\data\temp\3456\email.txt
  attach LIST
    STRING c:\geoshop\data\temp\3456\email.zip
  }
}
```

## 22.2.5. Beispiel eines Mail Skript

Soll eine Mail verändert werden, so liest man am einfachesten die Datei **OPT.input** in eine Map, verändert die Parameter in der Map und schreibt die Map in die Datei **OPT.output**.

Beispiel geoshop\user\script\email\email.cfg:

```
! mail input get
!-----
IF OPT.input SERIAL.LOAD_OBJECT NOT THEN
```



```
'input not there: ' . OPT.input
EXIT
END_IF
=> VAR.MAIL_MAP

! job service read
!-----
'' => VAR.SERVICE
IF 'VAR.MAIL_MAP.job' EXISTS THEN
  OPT.data_dir . '\temp\' . VAR.MAIL_MAP.job . '\ics.opt' => VAR.OPT_FILE

  IF VAR.OPT_FILE TEXTFILE.OPEN THEN
    => VAR.FID

    WHILE VAR.FID TEXTFILE.READLN DO
      EXTRL
      => VAR.NAME
      => VAR.VALUE

      IF VAR.NAME = 'service' THEN
        VAR.VALUE => VAR.SERVICE
        BREAK
      END_IF
    END_WHILE

    VAR.FID TEXTFILE.CLOSE
  END_IF
END_IF

! subject change
!-----
'my edited subject from service ' . VAR.SERVICE => VAR.MAIL_MAP.subject

IF OPT.output &VAR.MAIL_MAP SERIAL.SAVE_OBJECT NOT THEN
  'output can not be written: ' . OPT.output
  EXIT
END_IF
```

## 23. Konfiguration GeoShop Triggers

### 23.1. Definition

Triggers sind Subprozesse, die im GeoShop im Ablauf eines Prozesses zusätzlich aktiviert werden können. Die Triggers werden für den GeoShop Server definiert und von diesem ausgelöst.

Die Triggers werden im folgende File definiert.

GEOSHOP\_DIR\user\options\appserver.opt

Trigger verweisen auf ICS-Konfigurationen, die vom GeoShop aufgerufen werden und die beliebige Aktionen ausführen können. Triggers sind optional.

Nachfolgend ein Beispiel für einen Trigger ON\_SENDORDER. Dieser Trigger wird ausgeführt wenn im GeoShop eine Bestellung eingeht.

Definition des Triggers.

GEOSHOP\_DIR\user\options\appserver.opt

```
MAP
  AppServer MAP
    :
    ON_SENDORDER STRING \script\trigger\on_sendorder.cfg
    :
  }
  :
}
```

Konfiguration des Triggers.

GEOSHOP\_DIR\user\script\trigger\on\_sendorder.cfg

```
!=====
! example on_sendorder trigger
!
! sends GeoShop Administrator an email for each incoming order
!=====

!=====
! license
!=====

|LICENSE \license\geoshop.lic

!=====
! includes
!=====

|INCL \script\util.lib

!=====
! maps
!=====

MAP EMAIL_PARAM
  MAIL_SERVER      => 'mail.server.ch'      ! mail server
```

```

    SENDER_MAILADDRESS => 'info@geoshop.ch'    ! mail sender address
END_MAP

!=====
! procedures
!=====

PROCEDURE EMAIL_SEND ! [s Receiver-email, s subject, s messagefile] [b status]

    ! Arguments get
    !-----
    => LOCAL.FILE
    => LOCAL.SUBJECT
    => LOCAL.RECEIVER

    ! Log File
    !-----
    OPT.temp_dir . '\email.log' => LOCAL.LOGFILE
    LOCAL.LOGFILE TEXTFILE.REMOVE POP

    ! Command build
    !-----

    OPT.jre_dir . '\bin\java.exe'
    . ' -jar ' . OPT.bin_dir . '\mailer.jar'
    . ' -body ' . LOCAL.FILE
    . ' -server ' . EMAIL_PARAM.MAIL_SERVER
    . ' -from ' . EMAIL_PARAM.SENDER_MAILADDRESS
    . ' -to ' . LOCAL.RECEIVER
    . ' -subject "' . LOCAL.SUBJECT . '"'
    . ' 2>nul >' . LOCAL.LOGFILE
    => LOCAL.COMMAND

    ! Command execute
    !-----
    IF LOCAL.COMMAND OSCALL = 0 THEN
        TRUE => LOCAL.STATUS
    ELSE
        FALSE => LOCAL.STATUS
        ERROR 'Could not send email !'
        DISPLAY LOCAL.COMMAND
        IF LOCAL.LOGFILE TEXTFILE.OPEN THEN
            => LOCAL.LOGFILE_ID
            DISPLAY ''
            DISPLAY 'email-logfile:'
            WHILE LOCAL.LOGFILE_ID TEXTFILE.READLN DO
                => LOCAL.LINE
                DISPLAY LOCAL.LINE
            END_WHILE
            LOCAL.LOGFILE_ID TEXTFILE.CLOSE
            DISPLAY ''
        END_IF
    END_IF

    ! Return
    !-----
    LOCAL.STATUS

```

```

END_PROCEDURE

!=====
! main
!=====

! email subject
!-----
OPTIONS.AppServer.APPLI_NAME . ': Order ' . OPT.orderno . ' received' => VAR.SUBJECT

! email message file create and write
!-----
OPT.temp_dir . '\message.txt' => VAR.MESSAGE_FILE
IF VAR.MESSAGE_FILE TEXTFILE.CREATE NOT THEN
    ERROR 'Can not create File !'
    DISPLAY VAR.MESSAGE_FILE
    HALT
END_IF
=> VAR.MESSAGE_FILE_ID

VAR.MESSAGE_FILE_ID 'Hello Administrator' TEXTFILE.WRITELN
VAR.MESSAGE_FILE_ID '' TEXTFILE.WRITELN
VAR.MESSAGE_FILE_ID 'A GeoShop order came in !' TEXTFILE.WRITELN
VAR.MESSAGE_FILE_ID '' TEXTFILE.WRITELN
VAR.MESSAGE_FILE_ID 'order : ' . OPT.orderno TEXTFILE.WRITELN
VAR.MESSAGE_FILE_ID 'product : ' . OPT.selection_productname TEXTFILE.WRITELN
VAR.MESSAGE_FILE_ID 'name 1 : ' . OPT.delivery_laname1 TEXTFILE.WRITELN
VAR.MESSAGE_FILE_ID 'name 2 : ' . OPT.delivery_laname1 TEXTFILE.WRITELN
VAR.MESSAGE_FILE_ID 'city : ' . OPT.delivery_lacity TEXTFILE.WRITELN
VAR.MESSAGE_FILE_ID 'price : ' . OPT.price TEXTFILE.WRITELN
VAR.MESSAGE_FILE_ID 'mail : ' . OPT.delivery_laemail TEXTFILE.WRITELN
VAR.MESSAGE_FILE_ID '' TEXTFILE.WRITELN
VAR.MESSAGE_FILE_ID 'regards' TEXTFILE.WRITELN
VAR.MESSAGE_FILE_ID OPT.script TEXTFILE.WRITELN

VAR.MESSAGE_FILE_ID TEXTFILE.CLOSE

! email send
!-----
OPTIONS.AppServer.ADMIN_EMAIL VAR.SUBJECT VAR.MESSAGE_FILE EMAIL_SEND POP

!=====
! end of script
!=====

```

Das Script sendet bei jeder einkommenden Bestellung eine Mail an die GeoShop Administrator Email-Adresse.

## 23.2. Eigenschaften

Triggers werden im folgenden File definiert.

GEOSHOP\_DIR\user\options\appserver.opt

Folgende Trigger stehen zur Verfügung.

Email Template	Type	Beschreibung
----------------	------	--------------

GeoShopServer.PRE_STARTUP	STRING	Wird vor dem Starten des GeoShop Servers ausgeführt.
GeoShopServer.POST_STARTUP	STRING	Wird nach dem Starten des GeoShop Servers ausgeführt.
GeoShopServer.ON_SENDORDER	STRING	Wird bei einem Bestelleingang (Order) ausgeführt.
GeoShopServer.PRE_EXECUTE	STRING	Wird bei einer Bestellung (Order) vor der Datenaufbereitung ausgeführt.
GeoShopServer.POST_EXECUTE	STRING	Wird bei einer Bestellung (Order) nach der Datenaufbereitung ausgeführt.
GeoShopServer.POST_DOWNLOAD	STRING	Wird bei einer Bestellung (Order) nach dem Bestellvorgang (download) ausgeführt.

## 24. Konfiguration GeoShop Timers

### 24.1. Einleitung

Timers sind Prozesse, die im GeoShop in einem Intervall aktiviert werden können.

### 24.2. Timer Queue/Service

Damit Timers ausgeführt werden, müssen folgende Server-Konfigurationen vorgenommen werden..

#### Timer Queue

GEOSHOP\_DIR\user\options\appserver.opt

Die Timer Queue muss beim Starten des GeoShop eingeschaltet werden.

```
GeoShopServer MAP
:
TIMERQUEUE STRING ON
:
```

#### Timer Service

Damit Timers ausgeführt werden können, muss ein Server den Service für Timers anbieten.

GEOSHOP\_DIR\user\services\servives.srv

```
MAP
name STRING timer
description STRING 'generic timer service'
module STRING ICSServer
server STRING appserver
}
```

Im obigen Beispiel bietet der Server appserver den Service timer für die Ausführung von Timers an.

### 24.3. Timer Definition

Timers werden in Textfiles definiert und wie folgt abgelegt.

GEOSHOP\_DIR\user\timers\<name>.tim

Timers verweisen auf ICS-Konfigurationen, die vom GeoShop aufgerufen werden und die beliebige Aktionen ausführen können. Timers sind optional.

Nachfolgend ein Beispiel für einen Timer .

Definition des Timers.

GEOSHOP\_DIR\user\timers\hello.tim

```
MAP
name STRING hello
```

```

description STRING 'say hello'
interval STRING 1:00
delay STRING 0
script STRING \script\timer\hello.cfg
service STRING timer
state STRING ON
appserver_log STRING OFF
SMTP_HOST STRING server
}

```

### Konfiguration des Timers.

GEOSHOP\_DIR\user\script\timer\hello.cfg

```

!=====
! example timer
!
! sends GeoShop Administrator an email hello
!=====

!=====
! license
!=====

|LICENSE \license\geoshop.lic

!=====
! procedures
!=====

PROCEDURE EMAIL_CREATE

    IF OPT.temp_dir . '\email.txt' TEXTFILE.CREATE NOT THEN
        ERROR 'unable to create email.txt'
        HALT
    END_IF => VAR.F

    VAR.F 'hello, world !' TEXTFILE.WRITELN

    VAR.F TEXTFILE.CLOSE

END_PROCEDURE

!-----

PROCEDURE EMAIL_SEND

    OPT.jre_dir . '\bin\java.exe'
    . ' -jar ' . OPT.bin_dir . '\mailer.jar'
    . ' -body ' . OPT.temp_dir . '\email.txt'
    . ' -server ' . OPT.SMTP_HOST
    . ' -from ' . OPT.ADMIN_EMAIL
    . ' -to ' . OPT.ADMIN_EMAIL
    . ' -subject "' . 'Timer-Example' . '"'
    => VAR.COMMAND

    VAR.COMMAND OSCALL POP

END_PROCEDURE

```

```

!=====
! main
!=====

EMAIL_CREATE
EMAIL_SEND

!=====
! end of script
!=====

```

Das Script sendet jede Minute ein EMail an die GeoShop Administrator Email-Adresse.

Ein Log-File zum ausgeführten Timer wird wie folgt abgelegt.

GEOSHOP\_DIR\data\temp\

## 24.4. Eigenschaften

Timers werden in Textfiles definiert und wie folgt abgelegt.

GEOSHOP\_DIR\user\timers\

Folgende Eigenschaften können für Timers konfiguriert werden.

Beschreibung Definition Product			
Parameter	req/opt	Typ	Beschreibung
Timer	r	MAP	Map mit Definition Timer.

Beschreibung Parameter MAP PRODUCT			
Parameter	req/opt	Typ	Beschreibung
name	r	STRING	Name des Timers.
description	r	STRING	Beschreibung des Timers
interval	r	STRING	[[hh:]mm:]ss . Intervall des Timers in dem die Timer-Konfiguration aufgerufen wird.
delay	r	STRING	[[hh:]mm:]ss . Verzögerung des Timers nachdem der Intervall erreicht ist..
script	r	STRING	Konfiguration für den Timer.
state	r	STRING	ON OFF. Ist der Timer aktiviert.
appserver_log	r	STRING	ON OFF. Soll der Timer-Aufruf im appserver.log eingetragen werden.
<name>	o	<type>	Weitere beliebige Parameter der Typen STRING REAL INT für die Konfiguration des Timers. Die Parameter stehen in der Konfiguration als Option unter OPT. <name> zur Verfügung.



# 25. Konfiguration GeoShop Monitoring

## 25.1. Einleitung

Der GeoShop ist oft Teil einer grösseren IT-Infrastruktur. Der GeoShop kann daher in die Monitoring Werkzeuge (= Prozessüberwachung) der Unternehmens-IT eingebunden werden.

## 25.2. Option MONITOR

Damit der GeoShop-Monitor aktiviert wird, muss in

GEOSHOP\_DIR\user\options\appserver.opt

die Monitoringfunktion eingeschaltet werden:

```
AppServer MAP
:
MONITOR STRING ON
:
}
```

## 25.3. Monitorabfrage

Sobald der GeoShop-Monitor aktiviert wurde kann der Zustand des GeoShop via die interne Webseite:

[http://<geoshop\\_server>:<geoshop\\_port>/monitor](http://<geoshop_server>:<geoshop_port>/monitor)

abgefragt werden. Die Ausgabe erfolgt in einem sehr einfachen Format, welches vom weit verbreiteten Monitoring Server PRTG (Paessler Real Time Monitor) direkt interpretiert werden kann. Beispiel für die GeoShop-Ausgabe:

```
executing_jobs=[0]
waiting_jobs=[0]
stopped_jobs=[0]
finished_jobs=[42]
errors=[0]
pending_imagerequests=[0]
used_memory=[52.8]
maxused_memory=[661.6]
free_memory=[1435.7]
total_memory=[1488.5]
free_diskspace=[19575]
processors=[2]
os_total_cpu=[0]
os_processors=[2]
os_total_memory=[4095.2]
os_free_memory=[2457.1]
os_used_memory=[1638.1]
os_major_version=[5]
os_minor_version=[2]
os_product_type=[1]
```

Beispiel für die Darstellung der Werte in PRTG (nicht alle Werte sind dargestellt):

**Abbildung 40. Darstellung der GeoShop Monitoring Werte in PRTG**




## 25.4. Bedeutung der Ausgabewerte

### Beschreibung der Monitoring Werte

Name	Beschreibung
executing_jobs	Anzahl der momentan ausgeführten in der Jobqueue ausgeführten Jobs.
waiting_jobs	Anzahl der Jobs, welche auf die Ausführung warten.
stopped_jobs	Anzahl der Jobs welche wegen einem Problem gestoppt werden mussten.
finished_jobs	Anzahl der ausgeführten Jobs seit dem letzten Serverstart.
errors	Anzahl der Fehler in appserver.log seit dem letzten Serverstart.
pending_imagerequests	Anzahl der Bildanfragen, welche vom GeoMapServer momentan verarbeitet werden.
used_memory	Physisches Memory (RAM), welches von der Java-Runtime verbraucht wurde (in MByte).
free_memory	Physisches Memory (RAM), welches der Java-Runtime noch zur Verfügung steht (in MByte).
total_memory	Physisches Memory (RAM), welches der Java-Runtime total zugewiesen wurde (in MByte).
free_diskpace	Freier Platz auf der GeoShop-Disk (in MByte).
processors	Anzahl Prozessoren (Cores), welche der Java-Runtime zur Verfügung stehen.
os_total_cpu	Total Prozessorauslastung des Windows Betriebssystem (in %).
os_processors	Anzahl Prozessoren (Cores), welche dem Betriebssystem zur Verfügung stehen.
os_total_memory	Physisches Memory (RAM), welches dem Betriebssystem total zur Verfügung steht.
os_free_memory	Physisches Memory (RAM), welches vom Betriebssystem noch nicht verbraucht wurde.

os_used_memory	Physisches Memory (RAM), welches vom Betriebssystem verbraucht wurde.
os_major_version	Betriebssystem Hauptversion. 5 = Windows 2003 oder Windows XP, 6 = Windows Server 2008 oder Windows 7.
os_minor_version	Betriebssystem Unterversion. 1 = R2 (bei Windows Server 2008).
os_product_type	Betriebssystem Produkt Version (1 = Server, 2 = Workstation).

 Alle os\_\* Werte werden 1x pro Minute berechnet. Alle anderen Werte 2x pro Sekunde.